

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 63.

Leipzig, Donnerstag den 18. März 1909.

76. Jahrgang.

Ⓩ

Für Ihre beste Kundschaft
am Platze
und in der Saison!

Am 20. März a. c.
erscheint als hervorragende Neuheit.

Sport im Bild- Jahrbuch

1909

In elegantem Einband
Preis 3 Mark ord.
bar 2 Mark
und 13/12 Expl.



Niemals ist der Sport höher bewertet worden als gerade in unserer Zeit. Von dem Rennsport bis zum Lawn-Tennis, von dem Automobilsport bis zur Luftschiffahrt, von der Wanderfreude bis zum Wintersport spinnen sich unendlich viele Beziehungen in alle Kreise der Bevölkerung. Deshalb ist unser neues „Sport im Bild-Jahrbuch“ zeitgemäß und wird von jedem Interessenten, dem Sie es vorlegen, sofort gekauft werden. Es enthält unter seinen vorzüglichen Illustrationen ein Reiterbild des Deutschen Kronprinzen mit eigenhändiger Widmung, und die führenden Männer aus allen Sportgebieten wurden als Mitarbeiter gewonnen. Wir bitten um tätige Verwendung.

BERLIN SW 68, Zimmerstraße 36-41.

August Scherl
G. m. b. H.



**Ganz=Leinen
Schuleinbände**

VON

**F. Volckmar, L. Staackmann
Albert Koch & Co.**

Leipzig

Berlin

Stuttgart

Den Anregungen einiger bedeutender Schulbuch-Verleger folgend, haben unsere Barfortimente
bereits seit Ostern 1906

für die Schulbücher Ganzleinenbände eingeführt, die in einfacher, dem ernsten Charakter eines Schulbuches angepaßter Weise mit Entwürfen erster Künstler geschmückt sind. Die Bücher sind in haltbarster Art aus bestem Leinen in Fadenheftung hergestellt.

Wir empfehlen unsere Barfortimente zum kommenden

Schulbücher = Geschäft.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 63.

Leipzig, Donnerstag den 18. März 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Auf dem Internationalen Verleger-Kongreß in Madrid ist folgender Beschluß gefaßt worden:

In Würdigung des außergewöhnlichen Interesses, das der internationale Buchhandel daran haben muß, ein Verzeichnis derjenigen Kollegen zu besitzen, die als Kleinhändler (Sortimenter) ständige Beziehungen mit dem Ausland unterhalten oder als Verleger mit dem Auslande Geschäfte machen, beauftragt der Kongreß das Permanente Bureau, in kurzer Frist ein zum Verkauf anzubietendes **Internationales Jahrbuch** anzulegen, worin Name, Adresse und Spezialität der unter obige Kategorie fallenden Buchhandlungen zu verzeichnen wären.

Da wir der Ansicht sind, daß das hiermit in Vorschlag gebrachte Internationale Adreßbuch von großer Bedeutung für den deutschen Buchhandel sein wird, haben wir der heutigen Nummer des Börsenblattes einen Fragebogen beigelegt und bitten diejenigen Firmen, die entweder fremdsprachliche Literatur importieren, oder deutsche Literatur nach dem Ausland exportieren, sowie ferner diejenigen Verleger, die Übersetzungen aus fremden Sprachen verlegen, den Fragebogen auszufüllen und ihn an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Wir bitten auch die Vertreter des Musikalienhandels, des Kunsthandels und des Antiquariats, die Ausfüllung des Fragebogens nicht zu unterlassen, da es wünschenswert ist, daß in dem internationalen Adreßbuch die deutschen Firmen, die für den internationalen Buchhandel in Frage kommen, so vollständig als möglich vertreten sind.

Selbstverständlich müssen wir uns, sowie dem Internationalen Bureau des Verleger-Kongresses in Bern das Recht wahren, die Fragebogen einer Durchsicht zu unterziehen und ungeeignete Mitteilungen oder Firmen auszuschneiden.

Leipzig, den 18. März 1909.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—28. Februar 1909 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 8370*) Bruns, Max, in Fa. J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.
- 8369) Jerda, Jaroslav, in Fa. Jaroslav Jerda und Allgemeine Buch- u. Zeitschriften-Verleih-Anstalt Jaroslav Jerda in Leipzig.
- 8365) Grethlein, Johann Konrad Christian, in Fa. Konrad Grethlein's Verlag in Leipzig.
- 8363) Kerler jun., Heinrich, in Fa. Heinrich Kerler in Ulm.
- 8367) König, Friedrich, in Fa. Johannes König in Verden.
- 8364) Leonhardi, Alphons Erich, in Fa. Gustav Adolf-Verlag Erich Leonhardi in Dresden-Blasewitz.
- 8368) Lobeck, Frau Elisabeth, in Fa. Barthol & Co., Inh. Elisabeth Lobeck in Berlin.
- 8361) Sproesser, Dr. Theodor, in Fa. C. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

- 8360) Steurer, Franz Josef, in Fa. F. Steurer in Linz.
 8372) Sutter, Friedrich Berthold, Geschäftsführer der Fa. Verlagsgesellschaft München, G. m. b. H. in München.
 8362) Tenger, Ignaz, in Fa. Ignaz Tengers Verlag in Wien und Leipzig.
 Gesamtzahl der Mitglieder: 3355.

Leipzig, den 16. März 1909.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Dr. Orth, Syndikus.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
 (Mitgeteilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Güssli, Abtlg. Verlag, in Zürich.

- Chronik der Stadt Zürich 1908. X. Jahrg. (IV, 508 S. m. 471 Abbildgn.) 32,5×25,5 cm. ('09.) Geb. in Leinw. 12. —
 Firmen-Verzeichnis 1909 des Kantons Zürich. Abgeschlossen per 31. XII. 1908. Red.: Handelsregisterbureau des Kantons Zürich. (133 S.) Lex.-8°. 2. 40
 Meili, Prof. Dr. F.: Ein historisches Intermezzo zwischen Frankreich u. der Schweiz betr. die internationale Stellung der Konkursgläubiger. (22 S.) gr. 8°. '09. 1. —
 Seidel, Priv.-Doz. Rob.: Soziale Frage, Schule u. Lehrerschaft. Ihr Zusammenhang u. ihr Verhältnis. (78 S.) 8°. ('09.) 1. —
 Steidinger, Rekt. J.: Moderne Titelschriften f. Techniker u. technische Schulen m. Reisszeug-Konstruktionen u. Text. 3. verm. Aufl. (16 S.) 22,5×32,5 cm. ('09.) 2. —

G. D. Baedeker, Verlag, in Essen.

- Maabe, Baugewerksch.-Lehr. C.: Beispiele u. Aufgaben zum bautechnischen Rechnen. Für den Unterricht in den Baugewerkschulen u. den Fachklassen der gewerbl. Fortbildungs- u. Handwerker-schulen zusammengestellt. 8°. 1.40
 2. Tl. Die bürgerlichen Rechnungsarten u. ihre Anwendung auf baugewerbliche Aufgaben. (86 S.) '09. 1.40
 Wiedermann, Musikdir. Frdr.: Schulgesangbuch. Übungen, geistl. u. weltl. Gesänge in methodisch geordneter Stufenfolge. In 3 Heften hrsg. 1. Heft. Unterstufe. 2. Aufl. (60 S.) gr. 8°. '09. —. 50

Friedrich Ved in Wien.

- Jahresbuch der Trabrennen in Oesterreich-Ungarn pro 1908. (VI, 1273 S.) kl. 8°. '09. bar 6. —

G. W. Bonfels, Verlag, in München-Schwabing.

- Bachmair, Heinr. Frz.: Detlev v. Liliencron. Eine Einführung in sein Schaffen. (42 S.) 8°. ('09.) 1. —; geb. 1. 50

E. Brünslowische Hofbuchh., E. Brüdner, in Neubrandenburg.

- Volkslieder, 130. Mit e. Anh. (20.) vermehrte u. durchgeseh. Aufl. (101.—107. Tauf.) der vom Seminarlehrer-Kollegium in Ludwigslust ausgewählten 100 Volkslieder. (96 S.) kl. 8°. '08. —. 30; kart. —. 45

J. Deubner in Moskau.

- Arbeiten aus der Universitätsklinik f. Ohren-, Hals- u. Nasenleiden in Moskau, gegründet v. Frau Julie Basanowa. Lex.-8°.
 Nr. 2. Stein, Dir. Stanis. v.: Silber-Zinkklätzungen bei Nasen-, Hals- u. Ohrenleiden. Mit 1 Taf. (38 S.) '08. 1.20
 Nr. 3. Stein, Dir. Stanis. v.: Über den therapeutischen Wert der Kohlensäuredouchen bei Nasen-, Hals- u. Ohrenleiden. Hochdruck-Luftmassage. (15 S.) '08. —.80

F. Diemer, Fink & Baylaender, Succ. in Cairo.

- Falls, J. C. Ewald: Beduinen-Lieder der libyschen Wüste. Gesammelt, erstmalig hrsg. u. übers. Mit 46 Abbildgn. nach Orig.-Aufnahmen der Kaufmännischen Expedition 1905—1907 u. der vizekönigl. Expedition nach Siwah 1906. (240 S.) Lex.-8°. '08. 9. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

- Vod, Alfr.: Die Pariser. Ein Roman aus Hessen. (203 S.) 8°. '09. 3. —; geb. bar 4. 50
 Hoffensthal, Hans v.: Lori Graff. Roman. (384 S.) 8°. '09. 5. —; geb. bar 6. 50
 Knoop, Gerh. Dufama: Aus den Papieren des Freiherrn v. Scharpl. (188 S.) 8°. ('09.) 2. —; geb. bar 3. —
 Mühlan, Helene v.: Liviana Saltern-Santos. Ein chilen. Roman. (378 S.) 8°. '09. 5. —; geb. bar 6. 50

Carl Georgi in Bonn.

- Falkenberg, Heinr.: Wir Katholiken u. die deutsche Literatur. (272 S.) gr. 8°. '09. 3. —

Gerold & Co. in Wien.

- Kronbourg, Bureauvorst. Frz.: Die Versicherungsbedingungen der in Oesterreich-Ungarn operierenden Lebensversicherungsgesellschaften in vergleichender Übersicht. 6. Aufl. (211 S.) 8°. '09. n.n. 7. —
 Tätigkeitsbericht des Vereines klassischer Philologen in Wien. Hrsg. zur Feier des 10jähr. Bestandes (1899—1909). (75 S.) gr. 8°. '09. 1. 60

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

- Kommentar zum Börsengesetz. Auf Veranlassg. des Centralverbandes des deutschen Bank- u. Bankiergewerbes (C. V.) bearb. v. Prof. Dr. H. Rehm, Handelsf.-Synd. Dr. H. Trumpler, Geh. Justizr. Handelsf.-Synd. Heinr. Dove, DD. Oberlandesger.-R. Ernst Neulamp, Rechtsanw. R. Schmidt-Ernsthäusen, Rechtsanw. James Breit, m. e. Vorwort v. Geh. Justizr. Prof. Dr. J. Rießer. (VIII, 464 S.) Lex.-8°. '09. 12. —; geb. in Leinw. 13. —

E. Heinrich in Dresden-N.

- Blücher, Gustaf v.: Eine Festrede zu Kaisers Geburtstag, geh. am Teeabend der Dresdner Ortsgruppe des deutschen Bundes abstinenter Frauen am 27. I. 1909. (16 S.) kl. 8°. ('09.) —. 20

W. Herlet in Berlin.

- Bilder-Bibel, katholische, des Alten u. Neuen Testaments. Hrsg. v. Divis.-Pfr. Frz. Albert. (256 S.) 44×33,5 cm. ('09.) Geb. in Leinw. 28. —; bei Ratenzahlg. 30. —; in Lbr. 60. —; bei Ratenzahlg. 65. —

H. F. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Postdampfschiffverbindungen nach außereuropäischen Ländern. (Beilage zum Post- u. Telegraphen-Verordnungsblatt.) 1909. 2. Ausg. (43 S.) Lex.-8°. —. 20
 Städtebuch, österreichisches, auf Grund der Berichte v. grösseren österreichischen Städten, hrsg. durch die k. k. statist. Zentral-Kommission. 12. Bd. Red. unter der Leitg. des Präsidenten der k. k. statist. Zentral-Kommission Sekt.-Chef Dr. Frz. Ritter v. Juraschek u. Hofkonzip. Dr. Rud. Riemer. (CCV, 829 S.) Lex.-8°. '08. 12. —
 Verzeichnis der Advokaten u. k. k. Notare in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern der österr.-ungar. Monarchie 1909. Hrsg. vom k. k. Justizministerium. XXVI. Jahrg. (Nach dem Stande v. Mitte Febr. 1909.) (141 S.) gr. 8°. 1. 20

Carl Kühler in Wesel.

Batterie-Notizen. Dienst-Notizbuch f. Fußartillerie. 4. verb. Aufl. (130 u. 31 S.) 16°. '09. Geb. in Leinw. n.n. 1. 75

A. Reißler, Hauptsteueramtsrendant, in Darmstadt.

Reißler, Hauptsteueramtsrend. A.: Die Reichsstempelabgabe v. Erlaubnisarten f. Kraftfahrzeuge (Tarif Nr. 8). Übersichtliche Darstellg. aller hierüber erlassenen Bestimmgn. u. Entscheidgn. sowie der damit zusammenhäng. polizeil. Vorschriften nebst Tafeln f. die Abgabeberechnung u. Kennzeichnung der Fahrzeuge. (4 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. ('09.) 1. — (Partiepreise.)

Heinrich Minden in Dresden.

Dostojewski, F. M.: Arme Leute. Roman. Deutsch v. A. L. Hauff. 3. Aufl. (234 S.) 8°. ('09.) 2. —; geb. n. 3. —

G. Morgenstern Verlagsbuchh. in Breslau.

Näther, S., u. P. Wohl: Übungsbuch f. mündliches u. schriftliches Rechnen. Ausg. F in 7 Hefen. 2. Hest. Die Zahlreihe 1 bis 100. 72.-96. Tafel. (32 S.) 8°. ('09.) n.n. —. 15

Desterheld & Co. Verlag in Berlin.

Rung, Otto: Das Unabwendbare. Roman. (Aus dem Dän. v. Emilie Stein.) (222 S.) fl. 8°. '09. 3. —; geb. bar 4. —
Sera, Leo G.: Auf den Spuren des Lebens. Studien üb. Natur u. Gesellschaft. (Deutsch v. Prof. Dr. R. Schoener.) (XXIV, 281 S.) 8°. ('09.) 6. —; geb. bar 7. 50

H. L. Prager in Berlin.

Prager, Rob.: Bücher, Menschen — Dinge. Besprochen v. P. Neue Folge. [Aus: »Börsebl. f. d. deut. Buchh.«] (IV, 188 S.) 8°. '09. bar 2. —

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

Langer, Adam: Das Fürsorgekind. Orig.-Erzählung. (Aus dem deutschen Osten.) (III, 92 S. m. Titelbild.) fl. 8°. '08. Kart. —. 90
Przibilla, Rett. F.: Der ober-schlesische Industriebezirk. Eine Heimatkunde f. Schule u. Haus. 1. Tl. 3. Aufl. (40 S. m. Abbildgn., 1 Kartenfzisse u. 1 farb. Karte.) 8°. '09. —. 70; Karte einzeln —. 20

Georg Reimer in Berlin.

Sazarus, Prof. D. Dr. Mor.: Die Erneuerung des Judentums. Ein Aufruf. (XVI, 121 S.) 8°. '09. 2. —

Albert Sanguinet in Barmen. (Nur direkt.)

Sanguinet, Alb.: Wen soll ich engagieren? Nützliche Winke zur grapholog. Beurteilg. v. Stellenbewerbgn. (13 S.) gr. 8°. ('09.) —. 50

H. N. Sauerländer & Co. in Aarau.

Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau f. d. J. 1908. (X, 148 S. m. 18 Taf. u. 1 Plan.) 8°. '08. 2. 80
Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. 91. Jahres-Versammlg. vom 30. VIII. bis 2. IX. 1908 in Glarus. — Actes de la société helvétique des sciences naturelles. 2 Bde. gr. 8°. ('09.) 8. —
I. Vorträge u. Sitzungsprotokolle. (VI, 295 S. m. Abbildgn., 27 Taf. u. 1 Karte.) 5.60
II. Berichte der Kommissionen etc., Nekrologe u. Verzeichnis der Publikationen der schweiz. nat. Gesellschaft. (VI, 247, 111 u. 9 S. m. 8 Bildnissen.) 2.40

Schulze & Co. in Leipzig.

Adressbuch der Adressbücher. Verzeichnis e. Auswahl v. neueren Fach-, Handels-, Städte- u. Länder-Adressbüchern der Welt. 13. Jahrg. 1909. (63 S.) 8°. bar 1. —

Stämpfli & Cie. Verlag in Bern.

Bundesgesetzgebung üb. den Verkehr m. Lebensmitteln u. Gebrauchsgegenständen. Hrsg. vom schweizer. Gesundheitsamt. (210 S. m. 6 Formularen.) 8°. '09. 2. —; geb. 2. 50
Dubler, Dr. G.: Der urheberrechtliche Schutz der Kunstwerke u. der Muster u. Modelle in der Schweiz u. im Auslande. Seine Geschichte, sein Wesen, seine Wechselwirkg. u. seine künft. Gestaltg. (VIII, 164 S.) gr. 8°. '09. 3. —

Franz Stein Nachf., Haujen & Co., in Saarlouis.

Betrachtungen f. alle Tage u. Feste des Jahres, nach der Methode des hl. Ignatius, üb. das Leben u. die Geheimnisse unseres Herrn Jesu Christi. Besonders zum Gebrauche f. Klosterfrauen. Aus dem Franz. 9. Aufl. Neubearb. v. P. Jos. Mayer, C. Ss R. 5 Tle. (398, VI u. S. 3-379, VI u. S. 3-392, VI u. S. 3-377 u. VI u. S. 3-356.) fl. 8°. '09. 10. —; geb. in Leinw. n. 13. 50

Dominicus, P., O. M. Cap.: Ablassgebete. [Aus: »Gnadenstücke der kathol. Kirche.«] (16 S.) 11,4 x 7,6 cm. '09. 100 Stück 4. —

Robert v. Brügge, P., O. Cap.: Katechismus f. die Tertiaren des hl. Franziskus v. Assisi. Nebst Ablassverzeichnis u. Ceremoniale. Autoris. Übersetzg. 3. Aufl. (223 S. m. 1 Farbldr.) 16°. '09. Geb. in Leinw. 1. —

„Sthria“ in Graz.

Jugendbücherei. 8°.

Nr. 31-33. Brandis-Jelton, Emma v.: Drei Schulfameradinnen. Erzählung f. die Jugend. Mit 4 Einschaltbildern. (134 S.) ('09.) —. 75; geb. n. 1.10
Opitz, P. Heinr., S. J.: Die marianische Kongregation. Kurze Einführg. in das Verständnis derselben. 5. Aufl. 41.-50. Tafel. (32 S.) fl. 8°. '09. bar —. 08 (Partiepreise.)

G. Szeliński & Co. Verlag in Wien.

Wilhelm, em. I. Sek.-Arzt Dr. J.: Die moderne Schönheitspflege. (62 S.) 8°. ('09.) 1. —

H. Trenkel in Berlin.

Hasting, Dr. Johs.: Die Dichte der städtischen Siedlungen in Europa. (51 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '09. 2. —
Kluge, Refer. Bruno: Die rechtliche Natur des dem Verkäufer u. dem Einkaufskommissionär nach § 44 K. O. gewährten Verfolungsrechts. Diss. (79 S.) gr. 8°. '09. 2. —

Verlagshandlung der Anstalt Bethel in Bielefeld.

Alcock, D.: Und ob ich schon wanderte . . . Eine Erzählg. aus der Zeit Ludwigs XIV. Aus dem Engl. von Emmy v. Feilich. Mit 6 Londr.-Bildern. (III, 254 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 3. 20

H. Zeidner in Kronstadt.

Ober's, Frz., deutsches Lesebuch. Neubearb. v. Volkssch.-Leit. Dr. Eduard Morres u. Schulrekt. Wilh. Morres. 4. Tl. Für das 7., 8. u. 9. Schulj. 6. Aufl. Der Neubearbeitg. 3., verb. u. erweit. Aufl. (IV, 408, 15 u. 7 S. m. 1 farb. Taf.) 8°. '09. Geb. 2. 10

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gustav Fischer in Jena.

Zeitschrift f. allgemeine Physiologie. Hrsg. v. Prof. Dir. Max Verworn unter Mitwirkg. v. Priv.-Doz. Frdr. W. Fröhlich. 9. Bd. (1. u. 2. Heft. 242 u. 62 S. m. 7 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '09. 24. —

Gerold & Co. in Wien.

Blätter f. Gemäldekunde von Th. v. Frimmel. V. Bd. 1. Heft. (S. 1-24 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 2. —

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Zeitschrift f. hebraeische Bibliographie. Unter Mitwirkg. namhafter Gelehrter hrsg. u. red. v. Dr. A. Freimann. 13. Jahrg. 1909. 6 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. bar 7. —

Dr. Heinrich Leub in München.

Gitarrefreund, der. Mitteilungen der gitarrist. Vereinigg. (e.V.). Hrsg. unter Mitwirkg. hervorrag. Kräfte auf der Gitarre u. verwandten musikal. Gebieten vom Sekretariat des I. G.-V. München. 10. Jahrg. 1909. 6 Hefte. (1. Heft. 8 u. Musikbeilage 8 S.) Lex.-8°. bar 6. —

Paul Neubner, Verlag in Köln.

Archiv, rheinisches, f. Zivil- u. Strafrecht. Hrsg. v. Mitgliedern der Oberlandesgerichte Köln u. Düsseldorf. Neue Folge. 4. Bd. Der ganzen Reihe 106. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '09. bar 7. —; einzelne Hefte 2. 50



- Verzeichnis von Neuigkeiten,**
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.** 3367
Leipzig: Zwei Brüder in Frankreich oder Lust'ge Braunschweiger sein wir! Geb. 4 M.
- Karl Baedeker in Leipzig.** 3358
Allemagne du Nord. 13^e éd. 1909. 8 M.
- Catmann-Lévy in Paris.** 3375
*Bazin: Le Mariage de M^{lle} Gimel Dactylographe. 3 fr. 50 c.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 3369
*Georgewitsch: Golgatha. 6 M.; geb. 7 M.
- H. Eisen Schmidt in Berlin.** 3361
Westlichblätter 1: 25 000. Nr. 141, Pöbthen. 142, Rudau. 143, Rowunden. 182, Medenau. 184, Königsberg i. Preuß. Ost. 185, Schönwalde in Ostpreußen. 229, Ponarth 230, Ludwigswalde. 2661, Mengerlinghausen. 2662, Arosen. 2663, Wollhagen. 2731, Corbach. 2732, Waldeck. 2733, Naumburg. 2789, Girkhausen. 2790, Hallenberg. 2792, Fürstenberg. 2793, Bad Wildungen. 2794, Friglar. 2852, Berleburg. 2854, Frankeberg. 2855, Armsfeld. 2873, Osterfeld. 2874, Zeiß. 2876, Rositz. 2917, Laasphe. 2919, Wetter. 2920, Gemünden. 2921, Gilsberg. 2922, Ziegenhain. 2938, Eisenberg. 2939, Laugenberg. 2940, Kayna. 2941, Altenburg. 2982, Marburg. 2983, Kirchhain. 2986, Neufirchen. 2987, Niederaula. 3064, Triptis. 3061, Münchenbernsdorf. 3002, Gera. 3045, Niederwalgern. 3065, Weida. 3126, Zeulenroda. 3128, Greiz. 3241, Gefell. Je 1 M.
Karte des Deutschen Reiches 1:100 000. Ausgabe B. Nr. 295, Fürstenwalde. 343, Lübben. 365, Düben. 369, Spremberg. Je 1 M. 50 J.
Topographische Übersichtskarte des Deutschen Reiches 1:200 000. Nr. 102, Wittenberg. 103, Lübben. Je 1 M. 50 J.
Übersichtskarte von Mittel-Europa 1:300 000. Amsterdam. Hannover. Denabrüd. Je 1 M. 50 J.
- H. Finkelfstein & Bruder in Wien (Palais de la Mode «Le grand Chic»).** 3366
«Elite», Grand Album Parisien. Frühlings- und Sommer-Ausgabe 1909. 1 M. 70 J.
- J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 3379
*Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 87: Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894. 5. Aufl. von Freund u. Magnus. Geb. 3 M. 50 J.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 3365
Martin Luther's Briefe. Herausgegeben von Buchwald. 2 Bände. 9 M.; geb. in Leinen 12 M.; geb. in Leder 16 M.
- Josef Lenobel, Verlagsbuchhandlung in Wien.** 3380
Ritter: Ernstes und Heiteres. Brosch. 2 M. 50 J.; geb. 3 M. 75 J.
- Verlag Gebr. Leemann & Co. in Zürich.** 3372
*Mettler: Die Luftfahrzeuge. 2 M.
Als Einführung dazu:
*— Der Widerstand der Gase. 80 J.
- Limburger Vereinsdruckerei, G. m. b. H. in Limburg (Lahn).** 3376
*Kommet alle zu mir! Herausgegeben vom Verein katholischer deutscher Lehrerinnen. Geb. 1 M.
- Verlagsbuchhandlung Jac. Linz in Trier.** 3372
*Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst 1909. Heft 1. 4 M. Spkt. 15 M.
*Rosenzeitung 1909. Heft 1. Spkt. 6 M.
- List & von Bressensdorf in Leipzig.** 3377
*Harms: Erdkundliches Schülerheft. 60 J.; mit Schreibpapier durchschossen 80 J.; Lehrerausgabe 70 J.
- Oswald Ruge in Leipzig.** 3368
*Musikalisches Wochenblatt. 40. Jahrg. 1909. 1. Quartal 2 M. 50 J.
- Moriz Perles Verlag in Wien.** 3375
*Auf Brioni. Von Groeger. In Leinwandmappe. 5 M.
- H. Piper & Co., Verlag in München.** 3370/71
*Tagebuch einer Dame. 1. Teil. 5. und 6. Auflage. 3 M.; geb. 4 M. 2. Teil. 1. und 2. Auflage. 3 M.; geb. 4 M.
- August Scherl G. m. b. H., Vertriebs-Abteilung in Berlin.** U 1
*Sport im Bild-Jahrbuch 1909. Geb. 3 M.
- Verlag Dr. Eduard Schnapper in Frankfurt a. M.** 3378
*Döring: „Cavete“. 50 J.
- Schlesische Druckerei u. Verlagsanstalt in Hirschberg.** 3376
*Gerhardt Hauptmann. Kritische Studien, von Reier. 50 J.
- Schiffardt'sche Buchh. in Amsterdam.** 3367
*Automobil- und Motorradfahrkarte von Nederland. Auf Leinen in Taschenformat. 3 M. 40 J.
- Siegismund & Volkering in Leipzig.** 3376
*Pestalozzi: Abendstunde eines Einsiedlers, bearb. v. Richter. 75 J.
- Julius Springer in Berlin.** 3372
*Eisenbahn-Verkehrsordnung. Gültig vom 1. April 1909. Part. 1 M. 20 J.
- Stämpfli & Cie. in Bern.** 3367
Dubler: Der urheberrechtliche Schutz der Kunstwerke und der Muster in der Schweiz und im Ausland. 3 M.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 3381
Naturwissenschaftliche Wegweiser.
A 1: Klein: West der Sterne. 9. Tauf. à 1 M.; geb. à 1 M. 40 J.
- Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins J. Verggold in Berlin.** U 4
Verdeutschungsbücher des Allg. Deutschen Sprachvereins. IV. Deutsches Namenbüchlein. Bearb. von R. Hull. 4. Aufl. 50 J.
Dunger: Engländerei in der deutschen Sprache. 1 M. 20 J.
- Verlag Deutsche Zukunft in Leipzig.** 3361
Matthes: Frau Marion. 2 M.
- Verlag der Jugendpost in Berlin.** 3374
*Jugendpost 1909. Pro 2. Quartal 1 M. Heft 1. 10 J.
- Verlag Stahlisen m. b. H. in Düsseldorf.** 3378
*Versuche zur Ermittlung des Kraftbedarfs an Walzwerken. Im Auftrage des Vereins deutscher Eisenhüttenleute hrsg. v. Puppe. 10 M.
- Volkserzieher-Verlag in Schlachtensee.** 3381
Volk: Dem Frühling entgegen! 2 M.; geb. 3 M.
- George Westermann in Braunschweig.** 3376
*Hundert Jahre Braunschweigische Husaren. In 2 Teilen. 1. Teil. 1809 bis 1870. Bearb. von v. Schlieffen. 2. Teil. 1870 bis 1909. Bearb. von Mackensen v. Astfeld. In 2 Bände geb. 40 M.
*Erinnerung an die Hundert-Jahrfeier der Braunschweigischen Husaren. Zehn Künstlerpostkarten mit beschreibendem Text. In Umschlag 80 J.
- Wilhelm Weicher G. m. b. H. in Berlin.** 3362/63
Goethe: Die Wahlverwandtschaften. Mit Anmerkungen von Meyer. In Lwd. geb. 1 M. 30 J. in Leder geb. 2 M. 50 J.
Wechers Kunstbücher. Heft 22: Tintoretto 80 J.; geb. 2 M.
Dorchain: Les chefs-d'œuvre lyriques de Alfred de Musset. } Je 75 J.
— Les chefs-d'œuvre lyriques de Ronsard. }
— Les chefs-d'œuvre lyriques de André Chenier. }

Verbotene Druckschriften.

- Durch rechtskräftiges Urteil der hiesigen Strafkammer vom 7. Oktober 1908 ist ausgesprochen, daß
1. sämtliche Hefte Nr. 1, 2, 3, 5 der Druckschrift: »Graf Franz von Sade, der Frauenräuber«. Erschienen beim Dresdener Roman-Verlag, Dresden;
 2. sämtliche Hefte Nr. 2, 3, 5 der Druckschrift: »Philipp von Mengstein, genannt Lips Tullian, der größte Räuberhauptmann Deutschlands«. Druck und Verlag von Ander, Dresden, Zwidauerstraße 62;
 3. sämtliche Hefte Nr. 1 der Druckschrift: »Rudolf Wallner, König der Schmuggler«. Verlag von Karl Urban, Dresden;
 4. sämtliche Hefte Nr. 2, 5 der Druckschrift: »Schnelldampfer Mikrokosmos, Realistische Bordnovellen« von Robert Kraft. Druck und Verlag von Münchmeyer, Dresden-Niederseiditz;
 5. sämtliche Hefte Nr. 227: »Die rote Jenny«, Novelle von Emil Eggert-Breslau, Nr. 234: »Die Bildlage«, Novelle von Egon Wendland, der Druckschrift: »Intime Geschichten«. Druck und Verlag: Metropol-Verlag, Berlin C. 19, Adlerstr. 7;
 6. sämtliche Hefte Nr. 4 der Druckschrift: »Cartouche, der tollkühnste Räuberhauptmann aller Zeiten«. Erschienen im Verlagshause, Berlin SO. 26. Gedruckt in Kroll's Buchdruckerei, Berlin S., Sebastianstraße 76;
 7. sämtliche Hefte Nr. 1 der Druckschrift: »Gertrud, das Opfer des Mädchenhändlers«. Erschienen im Verlagshause, Berlin SO. 26. Gedruckt bei Kroll, Buchdruckerei, Berlin S., Sebastianstr. 76,

sowie die zur Herstellung der bezeichneten Hefte bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind, daß diese Unbrauchbarmachung sich jedoch nur bezieht auf die im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und auf die öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare.

Paderborn, 5. März 1909. (gez.) Der Erste Staatsanwalt. (Deutsches Jahndungsblatt Stück 3036 vom 15. März 1909.)

Durch Beschluß des hiesigen königlichen Amtsgerichts vom 27. Februar 1909 ist die Beschlagnahme der Druckschrift:

Biblioteka Ludowa tom 24. Piesni Narodowe. Najzywanszo Piosenki Narodowe i Ludowe, Arye, Dumki, Krakowiaki i Wyrwasy. Wydawnictow T. Bobowskiego w Poznaniu 1909, wegen des nach § 130 St.-G.-Bs. strafbaren Inhalts der darin veröffentlichten sieben Lieder mit der Überschrift:

- Marsz strzelców auf Seite 5,
- Marsz cwiczebny sokoli auf Seite 7,
- Marsz z roku 1831 auf Seite 10,
- Mazur auf Seite 19,
- Jam Polak znany z niedoli auf Seite 23,
- Pozegnanie auf Seite 31,
- Czarna sukienka auf Seite 33

angeordnet worden. Posen, 3. März 1909. (gez.) Der Erste Staatsanwalt. (Deutsches Jahndungsblatt Stück 3037 vom 16. März 1909.)

Nichtamtlicher Teil.

Deutscher Buchgewerbeverein.

Bericht über die Hauptversammlung des Deutschen Buchgewerbevereins in Leipzig am 10. März 1909 in Berlin.

Zum ersten Male seit seinem Bestehen hielt der Deutsche Buchgewerbeverein seine Hauptversammlung außerhalb Leipzigs ab, und zwar in Berlin. Dieser Schritt hat sich als ein überaus glücklicher erwiesen, denn keine der bisher stattgehabten Hauptversammlungen hatte sich eines so starken Besuches aus allen Teilen Deutschlands zu erfreuen wie die diesjährige Berliner Tagung. Zu diesem hocherfreulichen Erfolge dürfte nicht wenig das von dem Berliner Vorstandsmitglied und Pfleger des Deutschen Buchgewerbevereins Herrn Kommerzienrat Georg W. Bügenstein im Verein mit den Herren Hans Sternheim und Franz Franke aufgestellte Programm beigetragen haben, das für den Fachmann sehr lehrreiche Besichtigungen, sowie einen überaus anziehenden Vortrag aufwies.

Am Dienstag den 9. März fanden sich in dem Hotel Kaiserhof eine große Zahl auswärtiger und Berliner Mitglieder zusammen, um in zwanglosem Beisammensein alte Bekanntschaften zu erneuern und neue anzuknüpfen.

Am Mittwoch den 10. März früh 9 Uhr versammelten sich in der Reichsdruckerei etwa 100 Mitglieder zur Besichtigung dieser größten deutschen Druckanstalt. Vor Beginn des Rundganges begrüßte an Stelle des erkrankten Direktors der Reichsdruckerei, Herrn Geheimen Regierungsrats Landbeck, dessen Stellvertreter Herr Oberpostdirektor Goerte die Erschienenen und sprach die Hoffnung aus, daß trotz der zur Verfügung stehenden knappen Zeit die Mitglieder des Deutschen Buchgewerbevereins doch einen guten Einblick in den umfangreichen Betrieb erhalten und von dem Gesehenen befriedigt sein würden. In fünf Abteilungen erfolgte hierauf unter Führung von technischen Beamten die Besichtigung der Reichsdruckerei, deren technisch vollendete Einrichtung und räumliche Ausdehnung, obwohl manche Ab-

teilung aus zwingenden Gründen nicht gezeigt werden konnte, von allen Teilnehmern bewundert wurde.

Gegen $\frac{3}{4}$ 12 Uhr mittags eröffnete der I. Vorsteher, Herr Dr. Ludwig Volkmann, im großen Saale des Papierhauses die von etwa 120 Mitgliedern besuchte Hauptversammlung mit begrüßenden Worten, in denen er gleichzeitig seiner Freude über den zahlreichen Besuch Ausdruck gab. Die Einladung sei zwar richtig zur 21. Hauptversammlung erfolgt; er müsse aber darauf hinweisen, daß der Deutsche Buchgewerbeverein im Herbst dieses Jahres auf sein fünfundsanzwanzigjähriges Bestehen zurückblicken könne. Daß die heutige Hauptversammlung eine so rege Teilnahme gefunden, sei vor allem den Berliner Vorstandsmitgliedern und denjenigen Berliner Herren zu danken, die ein so interessantes Programm aufgestellt und in emsiger Arbeit alle Vorbereitungen für ein gutes Gelingen der Tagung getroffen hätten. Zu danken sei aber auch der Reichsdruckerei, den Betrieben von Rudolf Mosse, August Scherl G. m. b. H. und Ulstein & Co., ferner der Bibliothek des Kgl. Kunstgewerbemuseums, da diese in entgegenkommender Weise eine Besichtigung ihrer Einrichtungen gestattet hätten. Insbesondere begrüße er aber noch den Vertreter des Reichsamtes des Innern, Herrn Geheimen Regierungsrat Albert, dem er nun das Wort erteile.

Herr Geheimen Regierungsrat Albert bemerkt, daß er von dem Staatssekretär des Innern beauftragt sei, die Hauptversammlung zu begrüßen und der weiteren Arbeit des Deutschen Buchgewerbevereins, der die technischen und künstlerischen Beziehungen eines kulturell so wichtigen Gewerbes pflege und in diese eingreife, gedeihliche Weiterentwicklung zu wünschen. Die Reichsregierung gebe ja ihrem Interesse, das sie an den für das gesamte deutsche Buchgewerbe wertvollen Bestrebungen und Arbeiten des Vereins nehme, durch finanzielle Beihilfe auch praktisch Ausdruck und erkenne gern die vortreffliche Organisation und wirkungsvolle Gesamtvertretung aller Zweige des Buchgewerbes an, die sich im Deutschen Buchgewerbeverein kundgebe.

Herr Kommerzienrat Bügenstein heißt die auswärtigen Herren im Namen des Berliner Buchgewerbes willkommen

und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß das kleine Programm, das die Berliner Pflugschaft aufgestellt habe, bei so vielen Mitgliedern Anklang gefunden habe. Er müsse aber auch dem Deutschen Buchgewerbeverein Dank sagen für die reichliche finanzielle Unterstützung, die er alljährlich dem Berliner Buchgewerbeverein gewähre.

Bei dem Jahresbericht bemerkt Herr Dr. Volkmann zu dem Abschnitt: Buchgewerbemuseum, daß der Vorstand sich wohl bewußt sei, daß noch manches der Verbesserung bedürftig sei, vor allem aber der dem Museum zur Verfügung stehende Raum ein viel zu knapper wäre. Er könne aber versichern, daß die von den Museumsdirektoren geäußerten Wünsche erfüllt würden, sobald dies die finanzielle Lage des Vereins zulasse.

Bei dem Abschnitt 4 des Jahresberichts (Ausstellungen) bittet der Reichskommissar für die Weltausstellung Brüssel 1910, Herr Geheimrat Albert, nochmals um rege Beteiligung des Buchgewerbes. Nachdem das Reich einmal eine Beteiligung beschlossen habe, gelte es, daß sich die deutschen Gewerbe und Industrien vorteilhaft zeigen. Er sei überzeugt, daß unter der geschickten Leitung des I. Vorstehers Herrn Dr. Volkmann und des Verwaltungsdirektors, Herrn Woernlein, auch in Brüssel 1910, gleichwie bei früheren vom Deutschen Buchgewerbeverein besorgten Ausstellungen, das deutsche Buchgewerbe wiederum sowohl in technischer wie in künstlerischer Hinsicht würdig vertreten sein werde. Herr Dr. Volkmann bittet ebenfalls um rege Beteiligung an der Brüsseler Ausstellung, bei der es weniger darauf ankomme, die mehr oder weniger große Leistungsfähigkeit des Einzelnen zu zeigen, als darauf, daß das deutsche Buchgewerbe als Ganzes würdig vertreten sei und zeige, daß es hinsichtlich seiner technischen und künstlerischen Leistungsfähigkeit allen anderen Ländern voran sei.

Zum Schluß des Jahresberichts, der von der Hauptversammlung genehmigt wurde, macht Herr Dr. Volkmann die erfreuliche Mitteilung, daß ein Berliner Kunstfreund, der seinen Namen nicht genannt haben wolle, gestern in hochherziger Weise den Betrag von 50 000 *M* gestiftet habe, um die buchgewerbliche Sammlung des Herrn Professors Dr. Freiherrn von Weizenbach für den Deutschen Buchgewerbeverein erwerben zu können. Von Herrn Professor Dr. Freiherrn von Weizenbach läge bereits die Erklärung vor, daß seine buchgewerbliche Sammlung nunmehr Eigentum des Deutschen Buchgewerbevereins sei. So sei denn nun durch die hochherzige Stiftung eine Sache zum Abschluß gebracht, die seit Begründung des Vereins schwebte; der Deutsche Buchgewerbeverein aber sei in den Besitz einer Sammlung gelangt, die höchst wertvolles Material für die Geschichte aller graphischen Techniken, insbesondere aber der Photographie und der Reproduktionsverfahren enthalte. Er wünsche, daß der hochherzige Stifter, dem er hiermit auch öffentlich danke, in dem Jubeljahr noch recht viele Nachfolger finden möge, damit der Verein mehr und mehr erstarke und seine dem Wohle des Buchgewerbes dienenden Bestrebungen immer mehr entwickeln könne.

Der von dem I. Schatzmeister, Herrn Heinrich Wagner, erstattete Rechnungsbericht auf das Jahr 1908 gab einen erfreulichen Ausweis, denn das Verlust- und Gewinn-Konto verzeichnete einen Gewinn von 5437 *M*, der allerdings nicht in barem Gelde besteht, sondern nur ein Buchgewinn ist, der in erster Linie aus Schenkungen von Büchern, Kunstblättern usw. herrührt, sodann aber sich auch aus Ersparnissen bei dem Rückkauf von Anteilscheinen ergibt. Aber auch die Vereinnahmen an Jahresbeiträgen und Mieten haben die vorgesehenen Beträge überschritten. Das Archiv für Buchgewerbe hat einen geringeren Zuschuß (2440 *M*) erfordert, als in dem Voranschlag vorgesehen war. Die

Hypothek hat sich durch Amortisation um 1448 *M* 31 *S*, die Anteilscheinschuld durch Rückkauf um 4000 *M* erniedrigt. Der Rechnungsabluß wurde, gleich dem Jahresbericht, einstimmig genehmigt, ebenso auch der Voranschlag der Einnahmen (142 408 *M* 3 *S*) und der Ausgaben (144 450 *M*) für das Jahr 1909.

Herr Dr. Volkmann begründete dann die vom Vorstand beantragte Revision der Satzungen, die einige veraltete Bestimmungen beseitigen und dadurch mehr Beweglichkeit für die Vereinstätigkeit schaffen soll. Es sei erwünscht, daß ein turnusmäßiges Ausscheiden festgelegt werde, denn der jetzige Wortlaut der Satzungen, nach dem die Vorstandsmitglieder auf einmal ausscheiden, berge große Gefahren. In der Abhaltung der Hauptversammlung sei mehr Freiheit erwünscht, zumal der Verein die Absicht habe, seine Versammlungen jetzt öfter außerhalb Leipzigs abzuhalten. Auch die Einteilung der Mitglieder in neun verschiedene Gruppen sei nicht mehr zeitgemäß; er bitte daher, den Antrag des Vorstandes genehmigen zu wollen, d. h. die prinzipielle Zustimmung zu einer Satzungsänderung zu geben, deren Fassung der nächsten Hauptversammlung vorzulegen sein würde.

Herr C. Königer, Vertreter der Berliner Typographischen Gesellschaft, regt an, bei der Revision der Satzungen die Pflugschaften als Zweigvereine des Deutschen Buchgewerbevereins zu gestalten, damit in ihnen die vom Verein erstrebten Ziele gepflegt und gefördert werden können. Nachdem Herr Dr. Volkmann für diese sehr willkommene Anregung gedankt und deren Berücksichtigung zugesagt hat, regt Herr R. Lange aus Gießen an, daß in den Satzungen zwölf größere Städte festgelegt werden möchten, in denen der Deutsche Buchgewerbeverein in jedem Jahr unbedingt Ausstellungen veranstalten müsse. Herr Dr. Volkmann hält die Aufnahme einer derartigen Bestimmung in die Satzungen nicht für angängig, glaubt auch nicht, daß der Wunsch des Herrn Lange von dem noch zu bildenden Ausschuß erfüllt werden kann.

Nachdem Herr M. Moroni aus Köln im Namen des Typographischen Vereins Concordia in Köln um jährliche Abhaltung von Vorträgen in den typographischen Gesellschaften gebeten und die Erfüllung dieser Bitte durch Herrn Dr. Volkmann zugesagt war, wurde der Antrag des Vorstandes auf Revision der Satzungen einstimmig angenommen und dann ein siebengliederiger, aus den Herren: Dr. V. Volkmann, Hans Boldmar, Heinrich Wagner, Wilhelm Loewenheim, Otto Säuberlich, Theodor Weicher, sämtlich in Leipzig, und Martin Oldenbourg in Berlin bestehender Ausschuß gewählt, welcher der nächstjährigen Hauptversammlung die revidierten Satzungen vorzulegen hat.

Nach der Hauptversammlung fand im Restaurant »Rheingold« ein Frühstück statt, das den Teilnehmern in liebenswürdigster Weise von dem Verein Berliner Buchdruckereibesitzer und dem Berliner Buchgewerbeverein gegeben wurde. Während der Tafel begrüßte Herr Kommerzienrat Bügenstein im Namen der Berliner Mitglieder den Deutschen Buchgewerbeverein, den am größten deutschen Druckorte versammelt zu sehen ihm eine besondere Freude sei. Er gedachte dankbar der fördernden Arbeit des Vereins auf dem fruchtbaren und neutralen Gebiet der technisch-künstlerischen Weiterbildung und schloß mit einem dreifachen Hurra auf den Vorstand, speziell auf den I. Vorsteher, Herrn Dr. V. Volkmann, der durch die Leitung der heutigen Versammlung wieder gezeigt habe, daß er der rechte Mann für die Aufgabe sei, und der dem Verein noch recht lange erhalten bleiben möge.

Herr Dr. Volkmann erwiderte, wenn hier von Dank geredet würde, dann könne dieser nur den Berliner Mitgliedern gelten, ferner Herrn Kommerzienrat Bügenstein und

seinen beiden flotten Adjutanten, den Herren Sternheim und Franke. Besonders die Einladung des Vereins Berliner Buchdruckereibesitzer, sowie des Berliner Buchgewerbesaals zeige, wie gut der Buchgewerbeverein in Berlin aufgenommen sei, wofür er herzlichst danke. In der Tat sei ja die Arbeit des Buchgewerbevereins eine echt friedliche und verbindende; wie sie Prinzipale und Gehilfen zu gemeinsamer Fortbildung zusammenführe, so gleiche sie auch wirtschaftliche Gegensätze und Schwierigkeiten überaus wohlthuend aus. Sein Hoch gelte den Berliner Mitgliedern oder besser den Berliner Freunden.

Nach Beendigung der Frühstücks begaben sich die Mitglieder in Gruppen nach den Druckereien der Firmen Rudolf Mosse, August Scherl G. m. b. H. und Ullstein & Co., wo sie vieles Interessante und Lehrreiche sahen, das ihnen manche neue Anregung und wertvolle Bereicherung auf technischem Gebiete brachte.

Um 1/5 Uhr trafen sich die Mitglieder im Kgl. Kunstgewerbemuseum, um dessen Bibliothek zu besichtigen. Herr Direktor Dr. Peter Jessen begrüßte die Erschienenen und erläuterte vor dem Rundgang in einer kurzen Ansprache die Mittel, mit denen das Königliche Kunstgewerbemuseum auf die künstlerische Ausgestaltung des Buchgewerbes wirke. Nach einem kurzen Hinweis auf die in einem prächtig ausgestatteten Raum untergebrachte Freiherrlich Lipperheidesche Sammlung von Werken der Kostümkunde erläuterte er die Einrichtung der Bibliothek, des Lesesaales, des Katalogs, der Ornamentstichsammlung usw. und verteilte ein Merkblatt für die Benutzung der Sammlungen. Bei dem nun folgenden Rundgange durch die Bibliotheksräume machte Herr Direktor Dr. Peter Jessen, der in liebenswürdiger Weise selbst die Führung übernommen hatte, auf diese oder jene Einzelheit aufmerksam, insbesondere auf die in den verschiedenen Räumen ausgestellten Stichproben aus der Grisebach-Sammlung, der buchgewerblichen und graphischen Sammlung. Nach Beendigung der Besichtigung hielt Herr Dr. Jessen in dem Vortragssaale noch einen ungemein fesselnden Vortrag über die Grisebach-Sammlung. Der verstorbene künstlerisch feinsinnig veranlagte Architekt Grisebach habe in langjähriger Sammlerarbeit etwa 2000 Werke der Buchkunst aus allen Zeiten und Stilperioden zusammengebracht. Ein besonderer Vorzug dieser reichhaltigen Sammlung sei der Umstand, daß Grisebach von Anbeginn an nur solche Werke gesammelt habe, die wertvoll für die Buchausstattung gewesen sind. Es sei daher nach seinem Ableben der Wunsch entstanden, die prächtige Sammlung für die Bibliothek des Königlichen Kunstgewerbemuseums zu erwerben; aber der Staat habe keine genügenden Mittel zur Verfügung gehabt. Da hätten sich im Berliner Buchgewerbe eine Anzahl Herren zu einer Sammlung entschlossen, die unter Führung des Herrn Kommerzienrats Bügenstein und des Herrn Dr. Bollert ein so erfreuliches Ergebnis hatte, daß selbst das Herz des Herrn Finanzministers gerührt worden sei und er die noch fehlenden Gelder bewilligt habe. In einer Reihe von Lichtbildern wurden dann Stichproben aus der Grisebach-Sammlung gegeben und bei jedem Bild von Herrn Dr. Jessen auf die feine Raumverteilung, die klare Gestaltung der Typen usw. in äußerst lebendiger, fesselnder Weise hingewiesen.

Herr Dr. Volkmann ergriff hierauf, anknüpfend an den lebhaftesten Beifall der Zuhörer, das Wort und dankte Herrn Dr. Jessen im Namen des Deutschen Buchgewerbevereins für die anregende Führung und den fesselnden Vortrag, der die Berliner Tagung harmonisch beschließe. Das heutige Programm habe Technik und Kunst vereinigt, und so sei jetzt auf die Besichtigung der modernen Großbetriebe ein Blick auf die Werke der alten Meister gefolgt, aus denen immer wieder Kraft geschöpft werden könne und deren begeisterter

Prophet Herr Dr. Jessen lange Jahre für das Deutsche Buchgewerbe gewesen sei, das ihn darum zu den Seinen zähle. Erneuter spontaner Beifall für Herrn Dr. Jessen folgte diesen Worten.

Im Hotel Kaiserhof vereinigten sich abends noch eine große Anzahl Mitglieder zum Abschied, der manchem nicht leicht geworden sein mag. Die Berliner Tagung hat den Beweis erbracht, daß die stille Arbeit des Deutschen Buchgewerbevereins in immer weiteren Kreisen Anerkennung findet. Möge das Jubiläumsjahr 1909 diejenigen, die dem Buchgewerbeverein noch fernstehen, mehr und mehr von dessen nützlicher, ja notwendiger Tätigkeit überzeugen und ihnen die Einsicht geben, daß die Mitgliedschaft bei dem Deutschen Buchgewerbeverein trotz des rein idealen Zieles doch auch für den Einzelnen wie für die Allgemeinheit sehr reale, greifbare Vorteile mit sich bringt! —

Deutscher Buchgewerbeverein.

Jahresbericht 1908.

Der nachfolgende Bericht, der zum ersten Male einer außerhalb Leipzigs, in Berlin, tagenden Hauptversammlung erstattet wird, zeigt für das abgelaufene Jahr 1908 das gleiche erfreuliche Bild rastlosen Vorwärtsbringens, wie die letzten Jahre es boten; und immer mehr beginnen auch die erzielten Erfolge sichtbar und greifbar in die Erscheinung zu treten.

I. Allgemeines und Persönliches.

Der Mitgliederbestand des Deutschen Buchgewerbevereins betrug Ende 1907 einschließlich der Ehrenmitglieder und korporativen Mitgliedschaften 1207. Davon sind im Laufe des Jahres gestorben oder ausgetreten 54, während 126 Mitglieder neu aufgenommen wurden. So belief sich die Mitgliederzahl am 31. Dezember 1908 auf 1277. Wir dürfen wohl die Hoffnung aussprechen, daß das Jahr 1909, in welchem der Deutsche Buchgewerbeverein auf eine fünfundsiebenzigjährige Tätigkeit zurückblicken kann, den Anstoß dazu geben wird, daß mancher, der uns bis jetzt noch fern blieb, die Mitgliedschaft erwirbt und so zu seinem Teile zum Ausdruck bringt, daß er bereit ist, die Bestrebungen des Deutschen Buchgewerbevereins zu teilen.

Unter den Verstorbenen des letzten Jahres betrauern wir ein Ehrenmitglied, Herrn Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin in Leipzig, der am 27. Mai 1908 plötzlich verstarb. Der Dahingegangene hat dem Deutschen Buchgewerbeverein von jeher das freundlichste Wohlwollen und die regste Förderung bewiesen, insbesondere ist es seinen Bemühungen zu verdanken, daß der Rat der Stadt Leipzig im Jahre 1898 dem Deutschen Buchgewerbeverein zur Errichtung seines Heims ein Grundstück geschenkweise überlassen hat. Ferner wurden durch Tod abgerufen:

22. Januar Heinrich Riffarth i. Fa. Meisenbach Riffarth & Co., Berlin-Schöneberg.
3. Februar Alexander Faber i. Fa. Fabersche Buchdruckerei, Magdeburg.
28. Februar Ernst Trewendt i. Fa. Eduard Trewendt, Berlin.
6. März Rob. Wilh. Klinhardt i. Fa. Julius Klinhardt, Leipzig
8. März Josef Strisko, Direktor der Firma N. v. Waldheim Wien.
6. April Stadtrat Alphons Friedrich Dürr i. Fa. Alphons Dürr Leipzig.
29. Mai R. Kömmler i. Fa. Martin Kömmler & Co., Stuttgart.
3. Juni Joh. D. Wichlein i. Fa. Dierksen & Wichlein, Bremen
23. August Friedr. W. Schütte-Felsche, Leipzig.
20. September Julius Abel, Greifswald.
8. Oktober Eduard Strauch, Verlagsbuchhändler, Leipzig.
24. November Wilhelm Knapp i. Fa. Wilhelm Knapp, Halle a. S.
2. Dezember Oscar Schindler, Prokurist der Firma R. Hartmann, Leipzig.
3. Dezember Gustav Bruns i. Fa. J. C. C. Bruns Verlag, Minden.

Der Geschäftsgang war im allgemeinen ein ziemlich reger, wie die Registrate mit 3754 Eingängen und 6826 Ausgängen ausweist.

Vorstand und Ausschüsse haben in zahlreichen Sitzungen eine lebhafteste Tätigkeit entfaltet, die besonders hervorgerufen wurde durch die Durchführung der Gruppe Reproduktionstechnik auf der Internationalen Photographischen Ausstellung Dresden 1909 und die Übernahme der vom Herrn Reichskommissar übertragenen Gruppe Buchgewerbe auf der Weltausstellung Brüssel 1910.

II. Finanzlage.

Erfreulicherweise weist auch die Jahresrechnung für das Jahr 1908 wieder einen Überschuss auf, woraus wohl geschlossen werden darf, daß der Verein über die großen Schwierigkeiten, unter denen er jahrelang zu kämpfen hatte, hinaus ist. Allerdings handelt es sich auch in diesem Jahre wieder um einen bloßen Buchgewinn, der durch billigeren Erwerb der zurückzukaufenden Anteilscheine, sowie durch Zuweisung von Geschenken von Verlegern und sonstigen Freunden des Deutschen Buchgewerbevereins erzielt worden ist. Wir möchten nicht verfehlen, auch an dieser Stelle allen denjenigen, die uns durch Geschenke unterstützten, den herzlichsten und verbindlichsten Dank auszusprechen. An verfügbaren Mitteln mangelt es dem Deutschen Buchgewerbeverein immer noch, trotz der dankenswerten Reichsbeihilfe von 6000 M., der gleichfalls auf 6000 M. erhöhten Unterstützung seitens des kgl. Sächs. Ministeriums des Innern und des von dem Räte der Stadt Leipzig gewährten Zuschusses von 7500 M. Trotz der erheblichen Zuwendungen konnten auch Ende 1908 einige größere Rechnungen wegen Geldmangels aus den laufenden Mitteln nicht bezahlt werden, sondern mußten für das Jahr 1909 zurückgestellt werden. Der Voranschlag für das Jahr 1909, soweit er reine Kassenposten enthält, schließt daher wiederum mit einem zu erwartenden Fehlbetrage von 2041 M., der aber erfreulicherweise weit unter dem vorgesehenen Fehlbetrag des Jahres 1908 mit 4866 M. bleibt. Diese erfreuliche Verminderung des voraussichtlich zu erwartenden Fehlbetrages ist dadurch erreicht worden, daß in dem Voranschlag an verschiedenen Posten erhebliche Ersparungen in Aussicht genommen sind, vor allem bei der Vereinszeitschrift Archiv für Buchgewerbe, die auch im Jahre 1908, dank der umsichtigen Geschäftsführung, einen weit geringeren Zuschuß erfordert hat, als vorgesehen war. Über die finanzielle Lage wird Ihnen der I. Schatzmeister, Herr Heinrich Wagner, noch eingehenden Bericht erstatten.

III. Buchgewerbemuseum.

Während des Jahres 1908 fanden zum Teil in dem Museum, zum Teil in den unteren Räumen des Deutschen Buchgewerbehauses folgende Ausstellungen statt:

4. Januar bis 1. Februar 1908: Radierungen von Fritz Böhle, sowie Blätter aus dem Werke: Die Armee Friedrichs des Großen in ihrer Uniformierung, gezeichnet und erläutert von Adolf von Menzel.
14. Januar bis 12. Februar 1908: Zeichnungen zu Buchdruckornamenten, Schriften und Bierbildern von Otto Edmann †, Professor Peter Behrens, H. Vogeler, Professor Otto Gupp, Jos. Sattler, Heinz König, Robert Engels, J. B. Cissarz und anderen Künstlern, ferner von Druckarbeiten mit danach ausgeführten Typen und Druckstöcken, sämtliches Material aus dem Besitz der Schriftgießerei Gebr. Klingenspor in Offenbach a. M.
14. Januar bis 12. Februar 1908: Graphische und buchgewerbliche Arbeiten von Hugo Steiner-Prag, Leipzig. Aus Anlaß seiner Berufung an die kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe.
8. bis 29. Februar 1908: Kaiser Maximilian I. Gebetbuch mit Zeichnungen von Albrecht Dürer und anderen Künstlern (Faksimiledruck).
13. März bis 30. April 1908: Das neue deutsche Buch.
6. bis 30. April 1908: Japanische Farbenholzschnitte aus dem Besitze des Herrn Alfred Walter von Heymel in Bremen.
12. April bis 10. Mai 1908: Graphische und buchgewerbliche Arbeiten von Georg Tappert und Karl Weidemeyer in Bremen.
17. Mai bis 15. Juli 1908: Graphische und buchgewerbliche Arbeiten von Professor Hans von Volkmann in Karlsruhe.
14. Juli bis 12. August 1908: Buntpapiere von Frau Hatty Townley-Heimann in Düsseldorf.

20. Juli bis 31. August 1908: Neuere deutsche Bücherzeichen aus der Sammlung des Herrn Heinrich Schwarz in Leipzig.
6. bis 27. September 1908: 464 Entwürfe zu künstlerischen Besuchskarten, hervorgegangen aus dem von der kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Gemeinschaft mit dem Deutschen Buchgewerbeverein veranstalteten Preisauschreiben.
12. Oktober bis 21. November 1908: Graphische und buchgewerbliche Arbeiten von Emil Preetorius in München.
12. Oktober bis 4. November 1908: Buntpapiere von Frau Marie Rassow in Lilienthal.
16. Oktober bis 22. November 1908: Neue deutsche Afzidenzdruckfächer — Notentitel und Musikwerke aus der Sammlung des Herrn Regierungsrats Walter von zur Westen in Berlin.
25. November bis 31. Dezember 1908: Buchgewerbliche Arbeiten von F. H. Ehme in Düsseldorf.
28. November bis 31. Dezember 1908: Arbeiten aus der Buchbinderwerkstatt von Karl Sonntag jun. in Leipzig.
29. November bis 31. Dezember 1908: Arbeiten der Kunst- und Buchdruckerei Künstlerbund in Karlsruhe.

Von besonderer Bedeutung war die in der Zeit vom 13. März bis 30. April veranstaltete Ausstellung: Das neue Deutsche Buch, in der natürlich nicht jedes gut geformte Buch gezeigt wurde, das in letzter Zeit in Deutschland erschienen war, sondern vor allem solche Werke, die nach irgend einer Richtung hin eine neue Anregung zu geben vermochten. An die Ausstellung war eine kleine Abteilung angeschlossen, in der verschiedene Buchgewerbekünstler mit Handarbeiten, Einbänden, Buntpapieren usw. vertreten waren. Hier traten auch die Reichsdruckerei in Berlin und die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, ferner die Wiener Werkstätten mit Einbänden und Tunkpapieren auf, die deutlich zeigten, was die Vereinigung technisch unterrichteter Künstler und künstlerisch empfindender Techniker in gemeinsamer Arbeit auf buchgewerblichem Gebiete zu leisten vermag. Das königlich sächsische Ministerium des Innern hat die anregende Ausstellungstätigkeit des Museums mit Freuden begrüßt und die Hoffnung ausgesprochen, daß der eingeschlagene Weg weiter verfolgt werde.

Die Blattsammlung des Deutschen Buchgewerbevereins erfuhr eine reichliche Vermehrung, insbesondere durch die während der I. Graphischen Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes gemachten Erwerbungen, sowie durch zahlreiche sonstige Neuerwerbungen graphischer Kunstblätter. Leider war es auch im vergangenen Jahre nicht möglich, den in Aussicht genommenen Fachkatalog in Angriff zu nehmen. Wir hoffen aber, daß diese Arbeit nunmehr im Laufe dieses Jahres zu Ende geführt werden kann, so daß voraussichtlich bei dem nächsten Jahresbericht das fertiggestellte Manuskript vorliegen dürfte.

Der Direktor des Museums, Herr Dr. E. Willrich, schied mit Ende des Jahres aus seiner Stellung aus, um die Leitung des königlichen Kupferstichkabinetts in Stuttgart zu übernehmen. Unser Museum verdankt ihm manche Anregung und Neugestaltung in künstlerischer Hinsicht, wenn wir auch leider aus Sparmaßregeln nicht alle seine Zukunftspläne und Wünsche sogleich verwirklichen konnten. Wir hoffen, daß uns vielleicht unser Jubiläumsjahr einen Teil der erforderlichen Mittel bringen wird, um die höchst notwendige und von Herrn Dr. Willrich stets gewünschte Erweiterung und Vermehrung des Museums zugleich mit der technischen Vorbildersammlung in die Wege zu leiten. Die Neubefetzung der Direktorstelle soll erst nach weiterer Klärung dieser schwebenden Fragen erfolgen; bis dahin wird das Museum unter Verantwortung des Museumsausschusses provisorisch von der Geschäftsstelle mit verwaltet werden. Die durch Herrn Dr. Willrich in besonders erprießlicher Weise angeknüpften Verbindungen mit maßgebenden Künstlerkreisen denken wir im selben Sinne beizubehalten und fortzuführen, zugleich aber auch die technische Seite unserer Aufgaben nicht zu vergessen.

Die Statistik der Bibliothek weist 9272 Besucher auf. Im Lesesaal wurden 1112, nach auswärts 776 Bücher verliehen. Der Zuwachs der Bibliothek beträgt 512 Bücher und 444 Blatt.

IV. Ausstellungen.

Neben den Ausstellungen des Deutschen Buchgewerbemuseums veranstalteten wir im Deutschen Buchgewerbehaus noch folgende:

1. bis 20. Januar: Weihnachtsausstellung.

17. Mai bis 19. Oktober: Ostermeß- und Jahresausstellung (in Gemeinschaft mit dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler).

29. November bis Ende Dezember: Weihnachtsausstellung.

Die Ständige Buchgewerbliche Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus, namentlich die Maschinenausstellung war sehr gut besucht und besucht, und bildete nach wie vor eine Quelle der Anregung und der geschäftlichen Vermittlung im Buchgewerbe.

Außerhalb Leipzigs wurden Gegenstände zu Ausstellungen überlassen an die typographischen Gesellschaften in Hannover, Offenbach, Erfurt, Augsburg, Posen und Zittau. Durch Darleihen aus den Beständen unseres Museums wurden die Ausstellungen der staatlichen Kunstgewerbeschule in Hamburg und des Hohenlohemuseums in Straßburg unterstützt.

Die Durchführung der Gruppe II auf der Internationalen Photographischen Ausstellung Dresden 1909 erforderte einen erheblichen Aufwand an Zeit und Arbeit. Inzwischen ist die Sache so weit gediehen, daß die Ausstellung, die nach technisch-künstlerischen Gesichtspunkten ganz einheitlich durchgeführt wird, ein gutes Gelingen verspricht und jedenfalls viel dazu beitragen wird, daß die Bedeutung der photomechanischen Reproduktionsverfahren in den weitesten Kreisen mehr Beachtung und Würdigung findet, als dies bisher der Fall war.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, hat das Deutsche Reich die Einladung der belgischen Regierung zur Beteiligung an der Weltausstellung in Brüssel 1910 angenommen und Herrn Geheimen Regierungsrat Albert in Berlin als Reichskommissar bestellt. Anfang September stellte der Reichskommissar an den Deutschen Buchgewerbeverein die Anfrage, ob er geneigt sei, auch auf der Weltausstellung Brüssel 1910, gleich wie dies bei den Weltausstellungen Paris 1900 und St. Louis 1904 der Fall gewesen ist, die Durchführung der Gruppe Buchgewerbe zu übernehmen. Wir konnten uns dieser Aufforderung, die uns erneut das Vertrauen der Reichsregierung bewies, nicht entziehen, zumal es ja nach den Satzungen eine der Aufgaben des Deutschen Buchgewerbevereins ist, auf auswärtigen Ausstellungen die Interessen des deutschen Buchgewerbes zu wahren. Im Laufe der Verhandlungen sprach Herr Geheimer Regierungsrat Albert die Bitte aus, auch die Durchführung der Gruppe Photographie zu übernehmen, da der Deutsche Buchgewerbeverein diese Aufgabe auf zwei früheren Ausstellungen zur größten Zufriedenheit der Teilnehmer erledigt habe. Wir glaubten auch diese Aufforderung nicht abschlagen zu dürfen, da ja heute die Photographie in dem Buch- und Schriftwesen eine ungeheure Rolle spielt, vor allem aber die Reproduktionstechnik mit der Photographie so eng verknüpft ist, daß eine Trennung beider Gebiete schwer möglich ist. Inzwischen sind die für die Durchführung der Ausstellung in Aussicht genommenen Ausschüsse eingesetzt und die Bestimmungen beraten worden, so daß nunmehr die weiteren Arbeiten in Angriff genommen werden können.

Die Kollektion von Entwürfen zu künstlerischen Besuchskarten, welche aus dem in Gemeinschaft mit der Königl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig veranstalteten Preisausschreiben hervorgegangen ist, gelangte in der Zeit vom 17. September bis 10. Oktober im Deutschen Buchgewerbehaus zur Ausstellung, worauf sie dann in der Form einer Wanderausstellung bis jetzt in den Städten: Dresden, Berlin, Karlsruhe, Stuttgart und Hamburg zur Schau gebracht wurde. Da die Ausstellung bis Ende dieses Jahres in weiteren acht großen Städten Deutschlands ausgestellt wird, so dürfte wohl der Zweck des Preisausschreibens, eine Neubelebung der künstlerisch ausgestatteten Besuchskarte herbeizuführen, erreicht werden.

V. Besuch des Buchgewerbehauses.

Der regelmäßige Besuch des Hauses war ein ungemein lebhafter. Von Leipzig und auswärts kamen außer einzelnen Besuchern viele Gesellschaften, die besondere Führung erbaten, so z. B. Angehörige der Kasseler Kunstgewerbeschule, der Verein Sächsischer Gemeindebeamten, die Kunstgewerbeschulen Weimar und Dresden, die Typographische Gesellschaft Leipzig, die Typographische Vereinigung Leipzig, der Faktoren-Verein Leipzig, die Typographische Vereinigung Erfurt, ferner die Lehrer der Kgl. Kunstgewerbeschule in Dresden: Professor Raumann, Professor Müller und Erich Kleinhempel mit Schülern,

die Lehrer der I. Städtischen Handwerkererschule in Berlin: Geißler und Sütterlin, der Direktor der Staatlichen Kunstgewerbeschule in Hamburg Professor Meyer, der Direktor der Fachschule in Solingen Dr. Lüer, der Direktor der Großherzoglichen Kunstgewerbeschule in Weimar Professor van de Velde mit Schülern und Schülerinnen, sowie Professor Dr. Wolffstiegl in Berlin mit den Schülerinnen der Bibliothekarinnenschule. Am 16. Juni besuchte eine große Zahl von Angehörigen des französischen Buchgewerbes unter Führung des Herrn Arthur Müller in Paris das Deutsche Buchgewerbehaus. In der Gutenberghalle wurde die Gesellschaft zunächst von dem Vorstände des Vereins Leipziger Buchdruckerbesitzer, Herrn E. Haberland, dann von dem I. Vorsteher des Deutschen Buchgewerbevereins, Dr. L. Volkmann, und dem II. Vorsitzenden des Deutschen Buchdruckervereins, Herrn W. Bär begrüßt und hierauf durch das Gebäude geführt, wobei die einzelnen Einrichtungen erläutert wurden. Den französischen Berufsgenossen machte die Organisation unseres Deutschen Buchgewerbes tiefen Eindruck. Am 16. Oktober hielt die »Göttinger Vereinigung zur Förderung der angewandten Physik und Mathematik« in dem Sachszimmer des Deutschen Buchgewerbehauses ihre Hauptversammlung ab. Im Anschluß an die Sitzung erfolgte nach Begrüßung durch den I. Vorsteher eine Führung durch das Gebäude, wobei die Herren ihre Freude und Anerkennung über das Gesehene wiederholt zum Ausdruck brachten. Erwähnt sei auch noch der Besuch von etwa 20 Damen der Teilnehmer an dem in Leipzig tagenden Kongreß für Rechtschutz.

VI. Vorträge.

Auch im Jahre 1908 hat der Deutsche Buchgewerbeverein eine Anzahl von Vorträgen veranstaltet, die geeignet waren, die technische und künstlerische Ausbildung zu fördern und zu pflegen. Am 21. und 28. Februar sprach Herr Dr. E. Goldberg, Vorsteher der Abteilung für Reproduktionstechnik an der Königl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig, über: Farbphotographie und Farbendruck, wobei er höchst interessante und anschauliche Experimente vorführte. Am 2., 11. und 12. März behandelte Herr Dr. E. Bredt, Direktorialassistent der Königl. Graphischen Sammlung und Dozent an der Königl. Kunstgewerbeschule in München das Buch als technisch-künstlerische Schöpfung. Am 17. und 24. März sprach Herr Museumsdirektor Dr. E. Willrich im Anschluß an die gleichzeitig stattfindende Ausstellung über: Das neue Deutsche Buch. Im Berliner Buchgewerbeaal sowie in den typographischen Vereinigungen Augsburg und Nürnberg hielt Herr Dr. Willrich ebenfalls einen Vortrag über: Das neue Deutsche Buch. Der Verwaltungsdirektor hielt wiederum mehrere Vorträge in typographischen Gesellschaften verschiedener Städte, ferner hielt er in dem Leipziger Lehrerverein, Gruppe für Fortbildungsschulen mehrere Vorträge über die photomechanischen Verfahren und deren Anwendung. Der I. Vorsteher sprach in dem neugegründeten kunstwissenschaftlichen Verein an der Universität Leipzig über: Kunst und Reproduktion, sowie anläßlich der am 29. November im Buchgewerbehaus stattfindenden Generalversammlung der »Gesellschaft der Bibliophilen« über: Musikalische Bibliophilie. In der Krebs-Jubiläum-Stiftung in Berlin hielt der Verwaltungsdirektor am 20. Oktober einen Vortrag über: Titelsatz in alter und neuer Zeit, ferner am 27. Oktober über: Geschichte und Technik des Holzschnittes, während Herr Museumsdirektor Dr. Willrich am 3. November über: Buchkunst sprach. So ist denn auf dem Gebiete des Vortragswesens wieder eine lebhafteste Tätigkeit entfaltet worden, die sicher befruchtend auf alle Angehörigen des Buchgewerbes wirken dürfte. — Auch mit der diesjährigen Hauptversammlung ist zum ersten Male ein reichhaltiges Programm an Vorträgen und Führungen verbunden, um das Interesse unserer Mitglieder rege zu halten und neue Freunde zu gewinnen. Möchte die im Herbst stattfindende Feier des fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens des Deutschen Buchgewerbevereins für alle Angehörigen des Buchgewerbes ein Anlaß werden, ihm für die Zukunft die Arbeit nach Kräften zu erleichtern!

Kleine Mitteilungen.

Schutz der Jugend vor verderblichen Schriften. — Gegen jugendverderbende Schriften verbreitet der Dürerbund im 11. Hefte des »Kunstwart« (Verlag von Georg D. W. Callwey-München) den folgenden Aufruf ans Volk, dessen Text er durch

den Deutschen Reichsanzeiger (Nr. 62 vom 13. d. M.) zum Abdruck durch alle Zeitungen, aber auch für Flugblätter jedem, der der guten Sache helfen will, kostenlos zur Verfügung stellt. Einzige Bedingung ist, daß am Wortlaut einschließlich Über- und Unterschrift ohne Zustimmung des Arbeitsausschusses nichts geändert wird. Quellenangabe ist nicht erforderlich.

Schützt eure Jungen und Mädels!

Denn was sie in diesen bunten Hefen da mit den aufregenden Bildern vorn darauf lesen, das ist zum großen Teile Gift!

«Gift?» sagt ihr, «oho! Wir haben doch selber hineingeguckt: wie's da hergeht, das ist so interessant, daß sogar uns Großen mitunter zumute wird, wir wissen nicht, wie! Diese Gefahren — eine Gänsehaut kriegt man nach der anderen! Dieser Mut, diese Gescheitheit, diese Gemeinheit und dann wieder: dieser Edelsinn! Aber ob es noch so oft haarbreit am Verderben vorbeigeht, schließlich wirds doch immer gut, und das unschuldige Mädel kriegt seinen Schatz und der edle Held triumphiert, und die Tugend siegt. Na also! Gift?! Was soll es denn schaden, dieses Gift?»

Gift! Dabei bleiben wir. Aber die Gifte sind ja nicht ebenso schädlich für alt wie für jung. Ihr Eltern wißt doch, daß ihr auch wohl einmal etwas vertragen könnt, woran euer Kind zugrunde gehen würde! Wir sind keine Freunde des Alkohols, aber immerhin: wieviel leichter verträgt der Erwachsene sogar ein großes Glas Schnaps als ein Kind! Laßt ihr eure Kinder Schnaps trinken? Der Lumpenproletarier tut das vielleicht, der Verkommene, der Gewissenlose, oder auch der Dumme — aber ganz gewiß nicht der gescheite Mann und die helläugige Frau, die ihren Menschenwert fühlen und die wollen, daß ihre Kinder heranwachsen zu gesunden und starken Menschen, zu Glücklichen, die's einmal womöglich besser haben als ihre Eltern selbst. Gebt ihr euren Kindern Schnaps? Tut ihr's nicht, so dürft ihr sie aus ganz denselben Gründen auch keine Schundbücher lesen lassen. Oder wollt ihr nicht, daß sie vorwärts kommen?

Sollen sie das, so müssen sie damit rechnen lernen, wie's in der Welt wirklich hergeht. Will ich mir eine Stellung im Leben verschaffen, muß ich mich auf Menschen, Dinge und Verhältnisse verstehen, wie sie sind. Wo gehts denn im Leben zu, wie in diesen Schauerromanen mit den ergreifenden Bildern vorn? Wo sind Menschen, die nicht nur allmächtig, sondern auch allwissend sind, wie der liebe Gott? Andererseits: wo sind diese eingeleisteten Teufel, denen rein gar nichts einen Spaß macht, als ganz ausgefuchst niederträchtig zu sein? Hat irgendwer von euch schon irgendwen von der Sorte Menschen kennen gelernt, die in diesen Hefen die Hauptrolle spielen? Oder irgend etwas erlebt, wie es hier geschildert wird? Oder auch nur sprechen gehört, immer hochtrabend und immer unnatürlich, wie es diese Puppen da tun, mit denen man Theater vormacht? In diesen Hefen steht ja das Leben auf dem Kopf und strampelt mit den Beinen! Da sperren natürlich eure Jungen die Augen auf, so was gefällt ihnen, denn das kriegen sie nirgendwo anders zu sehen. Aber hier liegt die Sache nicht wie beim lieben Märchen, wo zwar auch nur ein Schein gezeigt wird, aber ein schöner und sinniger Schein. Der Märchenschein, der verweht beim Alterwerden von selber, wie ein Morgennebel beim wachsenden Tage sich von Wiesen und Wald zieht; aber bei diesen Schriften wird getan, als wenn sich's um die jüngste Vergangenheit oder gar um die Gegenwart handelte, kurz, als wenn es so in der Wirklichkeit hergehen könnte. Euer Knabe soll dieses Zeug für möglich halten. Und er hält es dafür, weil er noch an Gedrucktes glaubt. Armer Junge du, der mit so aufgeblasenen Phantastereien im Kopfe dann im Leben vorwärts soll — du mußt schon Glück haben, wenn du nur mit heilen Gliedern aus dem Kampf ums Dasein herauskommst. Vorwärtskommen kannst du mit so verdorbenem Kopfe nimmer und nie.

Sollen wir vorwärts, müssen wir gesund sein. Unsere Jungen müssen sich nicht nur nach und nach darüber klar werden, was im Leben möglich ist und unmöglich ist, sie müssen auch Kraft haben, Tüchtiges zu tun. Wer sich mit Rick Carter und Sherlock Holmes oder ihresgleichen den Kopf schwindlig zu machen lernt, der ruiniert sich aber so nebenbei auch die Nerven. Die Erholung ist zum Kraftsammeln nötig, deshalb muß in ihr Ruhe sein. Diese Schundliteratur aber raubt die Ruhe, denn sie «spannt» fortwährend und heyt dadurch den Geist von Aufregung zu Aufregung. Mitunter kommts bis zum Überschnappen — wie bei dem Jungen

in Hannover, der all seine Holzpapierherrlichkeiten dieser Art mit einer Girlande zusammenband . . . und sich dann erschoss. Mitunter kommts zum Verbrechen, wie bei dem Laufburschen in Köln, der unter Berufung auf ein Sherlock Holmes-Bild seinen . . . Mord an einem Knaben schilderte. Stets aber kommt es zu einer Schwächung. Das braucht gar nicht erst bewiesen zu werden, denn jeder sieht doch wohl ohne weiteres ein, daß gesunde Nahrung gesünder ist als ungesunde. Diese Hefen nähren nicht, sie zehren.

Leser du und Leserin du, ihr seid doch nicht dumm — wenn euch einer anschreit, so wißt ihr, er will etwas von euch für sich, und wenn euch einer schmeichelt, so traut ihr dem Kerl nicht. Nun vergleicht nur das Äußere dieser Hefen mit einem anständigen Buch. Welches spricht ruhig zum Beschauer, wie einer, der eben etwas mitzuteilen hat, und welches schreit ihn schon mit dem Bilde an: «Kauf mich! Kauf mich!» Und diese schreierischen Bücher schmeicheln auch und wenden sich, wie alle Schmeichler, nicht an das Beste, sondern das weniger Gute in uns. In uns — ich meine in unsern Jungen. Sie wenden sich nicht an die gesunden Jungentriebe, die verderben sie, und dann schmeicheln sie den niedrigen Instinkten. Sie drücken sie herunter zum Tierischen, während wir doch alle Ursache haben, unsere Jugend stark zu machen, damit sie das Tier in sich — und um sich — im Zaum halten kann. Warum tun sie das? Weil das Gemeine immer das Allgemeine ist: wer sich ans Tier im Menschen wendet, fängt am leichtesten die meisten Leser, und wer die meisten Hefen verkauft, macht die besten Geschäfte.

Und das muß man ihnen lassen, Geschäfte machen die Herren Verfasser und Verleger, ganz großartige Geschäfte mit ihrem Schund. Es ist nachgewiesen, daß unserem Volk damit Millionen aus der Tasche gezogen werden. Ein einziger dieser Herren, die sich vor euch und euern Kindern so gern als «Volktsfreunde» aufspielen, hat 2½ Millionen in einem einzigen Jahre mit seinem Schunde auf eure und euresgleichen «gemacht». In Wahrheit ist nämlich dieser Schund, der tut, als wenn er billig wäre, auch noch skandalös teuer. Denn für dasselbe Geld, das hier euch oder euren Jungen abgeluchst wird, könnten sie das Beste und Erfreulichste zum Lesen bekommen. Und zwar «Dauerware!» Wir meinen: Bücher, die sich halten. Bücher, an denen man sich nicht nach ein- oder zweimaligem Durchlesen den Magen verdorben hat, sondern die man in den Schrank stellt, wo sie sich nach und nach zu einer Bücherei von so hohem inneren Werte ansammeln, wie nur die irgend eines Reichen. Wollt ihr wissen, wo sie zu kaufen sind, so wendet 50 ¢ daran und schickt sie in Briefmarken an den Geschäftsführer des Dürerbundes Georg D. W. Callwey in München mit der Bitte, euch dafür postfrei den «Gesundbrunnen» zu senden. Der gibt euch neben manchem anderen Nützlichen und Unterhaltlichen vielerlei Ratschläge, was, wo und wie ihr für wenig Geld die besten Bücher ins Haus bekommt. Ihr solltet auch zu stolz sein, als daß ihr euch von Geschäftemachern ausbeuten laßt, die euer Nichtverstehen benutzen wollen, um euch Schund anzuschmieren, und euch im stillen auslachen.

Wir, die wir hier zu euch sprechen, wir dünken uns nicht besser oder vornehmer oder gescheiter, als ihr seid, noch treibt uns irgend ein Geld- oder Parteiinteresse zu euch. Unser Dürerbund will keine Profite, weil er überhaupt keine Geschäfte macht. Und er hat zu Mitgliedern überzeugte Sozialdemokraten so gut wie Angehörige aller bürgerlichen Parteien. Die Jugend liegt uns allen am Herzen, genau so, wie sie euch am Herzen liegt. Durch unsern Beruf aber sind wir gerade über diese Dinge besser unterrichtet als ihr, wie ihr eurerseits auf andern Gebieten besser unterrichtet seid, als wir sind. Wir dürfen also zu euch guten Gewissens reden. Und wir warnen euch und eure Familie vor der Schundliteratur als vor einem geistigen Gifte. Verbündet euch mit uns (wie das geschehen kann, sagt euch auch der «Gesundbrunnen»), um statt Aufregungen und Rausch heilende, nährende und kräftigende Freuden in alle unsere Heimstätten zu bringen. Und damit die echte Bildung, die für jeden, der sie gewonnen hat, nach dem alten Sprichwort Macht bedeutete — und die zugleich Glück bringt.

Darum: schützt eure Jungen und Mädels vor dem gedruckten Schund! Bekämpft ihn, wo ihr ihn nur findet, schickt eure Kinder vom allzu reichlichen Schmökern weg zur Erholung ins

Freie und verschafft ihnen, wenn sie lesen wollen, Gutes zum Lesen, das nicht teurer, sondern billiger ist! Der Dürerbund.

*** Änderung des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich.** — Dem Deutschen Reichstag ist der Entwurf eines Gesetzes betreffend Änderung des Strafgesetzbuchs zugegangen. Darin ist folgende Änderung bezw. Verschärfung des § 186 (Beleidigung), sowie des § 187 (verleumderische Beleidigung) und des § 188 (Buße) für die Presse in hohem Grade beachtenswert:

4a. Der § 186 erhält folgende Fassung:

§ 186.

Wer in Beziehung auf einen anderen eine Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen geeignet ist, wird, wenn nicht diese Tatsache erweislich wahr ist, wegen Beleidigung mit Geldstrafe bis zu eintausend Mark oder mit Haft oder mit Gefängnis bis zu einem Jahre und, wenn die Beleidigung öffentlich oder durch Verbreitung von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen begangen ist, mit Geldstrafe bis zu **zehntausend** Mark oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft. Auf die Geldstrafe kann auch neben der Freiheitsstrafe erkannt werden.

Bei einer öffentlich oder durch Verbreitung von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen begangenen Beleidigung tritt die Bestrafung ohne Rücksicht auf die Erweislichkeit der Tatsache ein, wenn diese lediglich Verhältnisse des Privatlebens betrifft, die das öffentliche Interesse nicht berühren. Eine Beweisaufnahme über die behauptete oder verbreitete Tatsache ist nur mit Zustimmung des Beleidigten zulässig.

b) Im § 187 Abs. 2 werden die Worte »neunhundert Mark« ersetzt durch die Worte: »**dreitausend** Mark.«

c) Im § 188 Abs. 1 werden die Worte »sechstausend Mark« ersetzt durch die Worte: »**zwanzigtausend** Mark.«

Die zurzeit geltenden §§ lauten wie folgt:

§ 186.

Wer in Beziehung auf einen Anderen eine Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen geeignet ist, wird, wenn nicht diese Tatsache erweislich wahr ist, wegen Beleidigung mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark oder mit Haft oder mit Gefängnis bis zu einem Jahre und, wenn die Beleidigung öffentlich oder durch Verbreitung von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen begangen ist, mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfhundert Mark oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft.

§ 187.

Wer wider besseres Wissen in Beziehung auf einen Anderen eine unwahre Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen oder dessen Kredit zu gefährden geeignet ist, wird wegen verleumderischer Beleidigung mit Gefängnis bis zu zwei Jahren und, wenn die Verleumdung öffentlich oder durch Verbreitung von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen begangen ist, mit Gefängnis nicht unter einem Monat bestraft.

Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann die Strafe bis auf einen Tag Gefängnis ermäßigt oder auf Geldstrafe bis zu neunhundert Mark erkannt werden.

§ 188.

In den Fällen der §§ 186 und 187 kann auf Verlangen des Beleidigten, wenn die Beleidigung nachteilige Folgen für die Vermögensverhältnisse, den Erwerb oder das Fortkommen des Beleidigten mit sich bringt, neben der Strafe auf eine an den Beleidigten zu erlegenden Buße bis zum Betrage von sechstausend Mark erkannt werden.

Eine erkannte Buße schließt die Geltendmachung eines weiteren Entschädigungsanspruchs aus.

Geschäftsjubiläum. — Die Buchhandlung Julius Gjellerup in Kopenhagen, Sölvgade 87, feierte am 15. März ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen. Die Umgebungen, die 1890 eingeweihte Polytechnische Hochschule, ferner »Botanisk Laboratorium«, das Mineralogische Museum (1893 eröffnet), »Universitets kemiske Laboratorium«, »Den farmaceutiske Lærestalt« und verschiedene Schulen, die in dem 1884 noch ganz neuen

Stadtteil entstanden sind, haben ihr das Gepräge gegeben, nicht nur dem bedeutenden Sortiment, das bald polytechnische Literatur und Zeichenmaterial zu seiner Spezialität machte, sondern auch dem aus dem Kundenkreise sich entwickelnden Verlag. Dieser weist wissenschaftliche Autoren auf wie die Professoren Büllmann (Chemie), Orla Jensen, A. Ostenfeld (»Teknisk Elasticitetslære«; »Teknisk Statik«, 2 Bde.), Julius Petersen, K. Prüg u. a. m., die Doktoren E. Jessen, Edo. Larsen, Wieth-Knudsen, und Schulbuchverfasser wie Olaf Lange (Lesebücher), Nora und Thyra Mortensen usw., ferner die wissenschaftlichen Zeitschriften »Fysisk Tidsskrift« (redigiert von Frau mag. scientias Kirstine Meyer) und »Nyt Tidsskrift for Matematik« (redigiert von Dr. phil. E. Juel und mag. sc. B. Trier). Auch Werke der schönen Literatur sind bei Gjellerup erschienen, so die Erstlingsarbeiten von M. Andersen-Regö und Joh. Skjoldborg, doch ging der belletristische und Kinderbücher-Verlag 1903 an E. Jespersens Forlag über. Gjellerup war auch, zusammen mit der Firma P. Hauberg & Co., Verleger von »Dansk Folkebibliothek« womit er die Herausgabe klassischer Meisterwerke der Weltliteratur zu billigem Preis versuchte; indes war der Markt damals noch nicht dafür gewonnen, und das Unternehmen wurde nicht fortgesetzt. Julius Gjellerup ist Mitstifter des dänischen Buchhandlungsgehilfenvereins gewesen, auch Mitstifter des Kopenhagener Sortimentvereins und war einige Jahre dessen Vorsteher. Er hat an der Errichtung der dänischen Buchhändlerfachschule teilgenommen und gehörte zu ihren ersten Lehrern.

Zusammen mit Gjellerup feierte auch sein Prokurist Peter Olsen gleichzeitig mit dem Geschäft sein 25jähriges Jubiläum G. Bargum.

Verlag Die Tat G. m. b. H. in Leipzig. — Handelsregistereintrag:

In das Handelsregister ist heute auf Blatt 13975 die Firma Verlag Die Tat Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig (Liebigstraße 2) eingetragen und weiter folgendes verlaublich worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. März 1909 abgeschlossen und am gleichen Tage abgeändert worden.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Verlagsbuchhandlung, namentlich die Herausgabe einer von Dr. Ernst Horneffer-München redigierten Zeitschrift unter dem Titel: Die Tat. Wege zu freiem Menschentum. Eine Monatschrift.

Das Stammkapital beträgt 20 000 M.

Zu Geschäftsführern sind bestellt die Verlagsbuchhändler Dr. phil. Werner Bruno Klinkhardt und Otto August Fric Edardt, beide in Leipzig.

Die Vertretung der Gesellschaft steht jedem der Geschäftsführer selbständig zu.

Aus dem Gesellschaftsvertrage wird noch bekannt gegeben: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel«.

Leipzig, den 15. März 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

(Leipziger Zeitung Nr. 61 vom 16. März 1909.)

*** Neues Wechselstempelgesetz.** — Die vom 15. März 1909 ab zur Ausgabe gelangende Nummer 12 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3578 das Gesetz wegen Änderung des Gesetzes, betreffend die Wechselstempelsteuer, vom 4. März 1909, und unter

Nr. 3579 die Bekanntmachung des Textes des Wechselstempelgesetzes, vom 10. März 1909.

*** Paul Cudels »Fälscherkünste«.** (Vgl. Nr. 13 d. Bl.) — In Nr. 13 d. Bl. vom 18. Januar hat Herr Fr. J. Kleemeier in seinem Artikel »Bilderfälschungen« der beiden Schriften Paul Cudels »Le Truquage« und »Trucs et Truqueurs«, aus denen er manches heitere Vorkommnis erzählt, Erwähnung getan. Eine deutsche Übersetzung des erstgenannten Buches (Paul Cudel, Die Fälscherkünste) von Bruno Bucher ist im Jahre 1885 bei Fr. Wilh. Grunow in Leipzig erschienen, jetzt aber seit vielen Jahren vergriffen. Sie war von Arthur Roessler ergänzt worden. Derselbe Sachkenner wird nunmehr eine neue, umgearbeitete Auflage im Herbst d. J. im genannten Verlage erscheinen lassen.

Schweizerische Schillerstiftung. — Der Aufsichtsrat der Schweizerischen Schillerstiftung setzt sich für die nächste dreijährige Amtsdauer zusammen aus den Herren Regierungsrat Dr. Albert Burdhardt-Finsler (Basel), Professor Phil. Godet (Neuchâtel), Dr. Hans Bodmer (Zürich), Dr. J. B. Widmann (Bern), Professor Francesco Chiesa (Lugano), Dr. Carl Spitteler (Luzern). Das Gesamtvermögen der Stiftung betrug am 31. Dezember v. J. 162,397 Franken. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, dem schweizerischen Dichter Meinrad Lienert in Zürich und dem waadtländer Dichter E. F. Ramuz in Paris in Anerkennung ihrer Verdienste um die schweizerische Literatur je eine Ehrengabe von tausend Franken zu überreichen. Aus dem gleichen Grunde wurde dem greifen Dramatiker Dr. Arnold Ott in Luzern ein lebenslänglicher Ehrengelt ausgezahlt. (»Literarisches Echo.«)

*** Postüberweisungs- und Postscheck-Verkehr. Vortrag für Buchhändler.** (Vgl. Nr. 61 d. Bl.) — Wiederholt sei hier auf den von Herrn Lorel, Postinspektor beim Kaiserlichen Postscheckamt in Berlin, zu haltenden Vortrag: »Der Postüberweisungs- und Postscheck-Verkehr«, am Montag den 22. März 1909, abends 8^{1/2} Uhr, im großen Saale des Papierhauses, Berlin SW, Dessauerstraße 2, hingewiesen. Die Bedeutung des mit dem 1. Januar d. J. eingeführten Postscheck-Verkehrs für die geschäftliche Praxis hat den Vorstand der Krebs-Jubiläums-Stiftung veranlaßt, dem Berliner Buchhandel und seinen Angestellten eine bequeme Gelegenheit zu verschaffen, sich über die Organisation und Technik dieses Verkehrs unter der Führung einer sachkundigen Autorität zu unterrichten. Der Besuch des Vortrages ist für alle Angehörigen des Berliner Buchhandels kostenlos; einer vorherigen Anmeldung (Hörerkarte) bedarf es nicht.

*** Postscheckkonten.** (Vgl. Nr. 15—54, 56, 57, 59, 60, 62 d. Bl.) — Weiter gemeldet: Postscheckkonto:
Firma: **Postcheckamt: Konto-Nr.:**
Dr. Trenkler & Co. (Leipzig-Stötteritz) Leipzig 1123

*** Das 25-Pfennigstück.** (Vgl. Nr. 15, 51 d. Bl.) — Der dem Bundesrat vorliegende neue Entwurf eines 25-Pfennigstücks ist auf Grund von Angaben des Reichsschatzamt von einem Künstler hergestellt worden. Er ist einfach und geschmackvoll gehalten. Das Modell besteht aus reinem Nidel, hat einen Durchmesser von 28 Millimeter und ist etwas stärker als das alte 20-Pfennigstück. Die Vorderseite zeigt die mit einem Eichenkranz umschlungene Zahl 25, ferner die Jahreszahl der Prägung und die Worte Deutsches Reich. Die Rückseite hat außer dem Reichsadler keine weitere Verzierung.

»Gule«, Ortsgruppe Leipzig d. Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. — Anlässlich der diesjährigen Jahres-Hauptversammlung am 21. d. M. findet eine Besichtigung des Völkerschlachtdenkmal statt, zu der Herr Kammerat E. Thieme, Vorsitzender des Deutschen Patriotenbundes, sich liebenswürdigerweise bereit erklärt hat, die Führung zu übernehmen. R. Senfick.

Vom schwedischen Buchhandel. — Der Schwedische Buchverlegerverein (Svenska Bokförläggareföreningen) versandte, wie alljährlich, ein Verzeichnis seiner Mitglieder und Verbindungen. Nach dem Stande vom 1. Januar 1909 hatte er 63 Mitglieder. Als neues Mitglied wurde 1908 aufgenommen Fahlcrantz & Co. in Stockholm. Akademiska bokhandeln in Upsala wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die auch das Sortiment fortsetzt; Oskar E. Kull's graphische Kunstanstalt A.-G. in Malmö machte Konkurs.

Von den Veränderungen unter den vom Verein angenommenen Sortimenten, die im Jahre 1908 eintraten, seien folgende genannt: In Gesele starb Hjalmar Ewerlöf, das Geschäft wird von Henrik Österberg unter eigenem Namen fortgesetzt. In Hefleholm ging die Firma Aug. Hånell an eine Aktiengesellschaft über, während L. Vittorins bokhandel in Kristianstad (gegr. 1832) unter dieser alten Firma von Aug. Hånell weitergeführt wird. In Norrköping trat an die Stelle von Ossian Humbla (Konkurs 1907): Wilh. Anderssons bokhandel. — Emil Kullbergs bokhandel in Nyköping ging in den Besitz von Gustaf Kullberg über. —

Eine ganze Reihe von Firmen machte 1908 Konkurs, nämlich: in Falköping Hj. Lundin (das Geschäft wurde unter neuer Firma von Carl A. Rorder übernommen); in Palmstad: H. Söderbaums bokhandel; in Stockholm: 1. Carl Boströms bokhandel; 2. Gustaf Carlsons Estr. (das Geschäft wurde von Emil Hemlin unter eigener Firma übernommen); 3. O. A. Liljegren (das Geschäft setzt Karl Sjöwall unter eigenem Namen fort). — A.-B. Westlings bokhandel in Stockholm wurde von Aktiefolaget Wennergrens bokhandel (Verwaltungsdirektor: A. Wennergren) übernommen.

G. Bargin.

*** Beilage zum Börsenblatt.** — Der heutigen Nr. 63 des Börsenblatts liegt als besondere Beilage ein Fragebogen für solche deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler bei, die mit dem Auslande ständige Geschäftsbeziehungen unterhalten. (Vgl. die Bekanntmachung im amtlichen Teil d. Bl.)

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Die Verkehrsordnung § 4, a und ihre Auslegung.

I. Bezugsbedingungen.

Soeben erhielt ich aus Berlin einen Brief mit folgendem Schlußsatz:

Wir teilen Ihnen heute nur mit, daß wir an Firmen, die so wenig Interesse für unseren Verlag bekunden, nur noch mit beschränktem Rabatt liefern werden.

Da ich mit dieser Zuchtrute für unbequeme und unartige Sortimenten nicht zum erstenmal bedroht wurde, sondern man bereits bei mir zur Tat geschritten war, bitte ich Ansichten über obige Auslegung von § 4, a mit Rücksicht auf ihre Rechtmäßigkeit hier zur offenen Kenntnis zu bringen, da ich wohl annehmen kann, daß ich nicht ohne Leidensgefährten bin.

Verkehrsordnung § 4, a lautet:

Der Verleger bestimmt den Preis (Ladenpreis, Ordinärpreis), zu dem seine Verlagsartikel an das Publikum verkauft werden dürfen (Satzungen des Börsenvereins § 3, Ziffer 4 und 5); ebenso bestimmt er die Bezugsbedingungen für den Sortimenter.

Offenkundig hatte bei Aufstellung der Verkehrsordnung, die auch zum »Zweck der Pflege und Förderung des Wohles« für sämtliche Angehörigen des Buchhandels in weitestem Umfange dienen sollte, dieser Paragraph ursprünglich nur den Zweck, dem Verleger im Gegensatz zum Sortimenter das Recht zuzusprechen, den Ladenpreis und die Bezugsbedingungen allein zu bestimmen. Im rücksichtslosen Kampf um Gewinn ist man im Laufe der Jahre so weit geschritten, das wachsende Zuwiderhandeln gegen die bestimmten Preisfestsetzungen sowohl bei Einhaltung des Ladenpreises, als auch bei den Bezugsbedingungen seitens der Verleger selbst meistens als Ausnahmefälle zu entschuldigen. Meines Erachtens ist aber gerade aus dem Grunde seines eigenen Selbstbestimmungsrechtes der Verleger ganz besonders verpflichtet, sich nach seinen von ihm selbst ausgegangenen Verordnungen zu richten; oder darf er allein sich an die unglücklich gewählten Worte klammern: »dürfen verkauft werden«, während sie für den Sortimenter zu bedeuten haben: »müssen verkauft werden«? (Entwurf der Verkaufsordnung sagt richtig § 5¹: »Ladenpreise sind einzuhalten.«)

Zur Sicherheit im Betriebe für Verlag und Sortiment bitte ich um lebhafteste Aussprache aus Verleger- und Sortimentertreuen.

Im Börsenblatt 1909 Nr. 42, »Offener Brief« beruft sich der Vorstand des Börsenvereins in einer abschlägigen Antwort auf ein Ersuchen von vier Danziger Buchhändlern, das ich auch unterzeichnet habe, offen auf § 4 der Verkehrsordnung, nach der dem Verleger ausdrücklich das Recht zugesprochen wird, die Bezugsbedingungen für den Sortimenter zu bestimmen. Es wird daher von den Lesern des Börsenblattes Mitteilung seiner Ansicht über die praktische Ausführung dieses Paragraphen von dem Vorstand des Börsenvereins nicht nur erwünscht, sondern auch erwartet werden; denn wenn § 4 keine Verpflichtung für den Verleger, sondern nur für den Sortimenter enthält, können ihn gewinnstüchtige Verleger zum Spielball bei ihren Unternehmungen machen, und davor muß uns unser Börsenvereinsvorstand schützen.

Danzig, den 8. März 1909. Gustav Horn-Danzig.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Über das Vermögen des Buchhändlers Heinrich Domann zu Paderborn wird heute, am 12. März 1909, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann August Nötting zu Paderborn ist zum Konkursverwalter ernannt. Anmeldefrist bis zum 28. April 1909. Erste Gläubiger-versammlung am 10. April 1909, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 5. Mai 1909, vormittags 9 Uhr. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 10. April 1909.

Paderborn, den 12. März 1909.
(gez.) Königlich-Ämtergericht.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 64 v. 16. März 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Neuhaldensleben,
den 16. März 1909.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die Firma A. Besser's Nachfolger, Max Scholz, von dem bisherigen Inhaber heute käuflich, ohne Außenstände und Verbindlichkeiten, erworben habe und unter der Firma

A. Besser's Nachfolger
Buch-, Musikalien- und Papierhandlung

in solider Weise weiterführen werde. Praktische Erfahrungen aus einer langjährigen Tätigkeit und der Besitz genügender Betriebsmittel lassen mich auf gute Erfolge hoffen. Ich bitte daher um Offenhaltung des Rechnungskontos, zugleich auch um Anerkennung der von Herrn Max Scholz gestellten D.-M.-Disponenten, die ich gleich den kommissionarischen Lieferungen in Rechnung 1909 übernehme und über die im Laufe der nächsten Woche Meldungen erfolgen. Die Erledigung der diesjährigen D.-M.-Verbindlichkeiten besorgt dagegen mein Herr Vorgänger noch selbst.

Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der von mir stets in die Lage gesetzt sein wird, Barpakete zc. für mich prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Konrad Schulze,
in Fa. A. Besser's Nachfolger.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich dem verehrlichen Buchhandel zur Kenntnis zu bringen, dass ich die am hiesigen Platze bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

nach meinem am 2. März 1909 verstorbenen Gatten unter der gleichen Firma

J. G. Sydy's Buchhandlung
(Ludwig Schubert)

unverändert weiterführen werde.

An die Herren Verleger erlaube ich mir die ergebene Bitte zu richten, mich durch gütige Offenhaltung der Konten in meinem Unternehmen zu unterstützen.

Zugleich bemerke ich, dass mir die Zusendung von neuesten Verlagskatalogen, sowie aller Anzeigen bezüglich Neuerscheinungen sehr erwünscht ist.

Die Erledigung sämtlicher Verbindlichkeiten zur heurigen Ostermesse werden von mir prompt durchgeführt werden.

Meine Vertretung auf den Kommissionsplätzen verbleibt wie bisher in den bewährten Händen der Herren Rudolf Lechner & Sohn, Wien, und Carl Cnobloch, Leipzig, die jederzeit in der Lage sein werden, für mich vorkommende Barpakete und Barfakturen einzulösen.

Ich empfehle mich bestens und zeichne
hochachtungsvoll

St. Pölten (N.-Ö.), am 15. März 1909.

Hermine Schubert
in Fa. J. G. Sydy's Buchhandlung.

Z H. v. Reder †.

Von den Erben des kürzlich verstorbenen süddeutschen Dichters wurden uns folgende Dichtungen zum Vertrieb übergeben, nachdem sie längere Jahre infolge besonderer Verhältnisse aus dem Buchhandel verschwunden gewesen sind:

Gedichte. (Memmingen) 1859.
Mein Wanderbuch.
(München) 1896.

Wir hoffen, daß diesen Sammlungen nunmehr ein günstigeres Geschick beschieden sein möge. Vielleicht hat hier und da einer aus dem Nachruf, den Avenarius ihm in seinem Kunstwart (Nr. vom 1. März 1909) gewidmet hat, ersehen, welche charaktervolle Persönlichkeit mit H. v. Reder dahingegangen ist, und leiht uns seine Unterstützung im Vertrieb der besten Schöpfungen des Dichters.

Wir ermäßigen den Ladenpreis auf 2 M. pro Band. Das "Wanderbuch" kann auch gebunden zu 2 M. 50 s geliefert werden.

Bezugsbedingungen: Bis 1. Juli 1909 bar mit 40%, später bar mit 33 1/3%. Lieferung in Kommission ist nicht möglich. Auslieferung nur in München.

Süddeutsche, besonders bayerische Firmen, weisen wir besonders auf dieses Inserat hin. Antiquare bitten wir um Aufnahme in die Kataloge.

Hochachtungsvoll
München, Lenbachplatz 9.

Fr. Klüber's Nachf.
Nahr & Funk.

Unter der ins Handelsregister eingetragenen Firma:

Buchhandlung des Bayerischen Bundes der Christl. Vereine

j. Männer u. evang. Jünger-Vereine

(für Adressen usw. genügt: Bayerische Bundesbuchhandlung) haben wir am hiesigen Ort eine Versandbuchhandlung errichtet. Die Geschäftsleitung derselben ist Herrn Buchhändler Max Voigt, übertragen worden, während die Vertretung in Leipzig Herr H. G. Wallmann gütigst übernommen hat, was hierdurch dem verehrlichen allgemeinen, speziell aber christlichen Buchhandel ergebenst angezeigt wird.

Rainbernheim, den 15. März 1909.

Bayer. Bundesbuchhandlung
(Buchhandlung des Bayer. Bundes d. Christl. Vereine j. Männer u. evg. Jünger-Vereine.)

P. P.

Hierdurch beehre ich mich höflichst mitzuteilen, dass ich am 15. März d. J. in Havelberg, Scabellstr. 10, eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung

mit einem damit verbundenen Einrahmungs-geschäft eröffnet habe.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Konto-Eröffnung zu unterstützen. Unverlangte Sendungen bitte höflich zu unterlassen, da ich meinen Bedarf mit Sorgfalt selbst wähle, doch sind mir Verlagskataloge, Prospekte und Vertriebsmaterial sehr erwünscht.

Meine Kommission hat Herr Fr. Foerster in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Havelberg. **Reinhold Steffen.**

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel mache ich die Mitteilung, dass ich am heutigen Tage eine bereits handelsgerichtlich eingetragene Verlagsbuchhandlung unter der Firma

ERNST WIEGANDT,
Verlagsbuchhandlung,
Leipzig,

eröffnet habe.

Über meine Unternehmungen werde ich in aller Kürze berichten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 16. März 1909.

ERNST WIEGANDT.

Aus dem Selbstverlag des Herrn Verfassers übernehmen wir:

Das Evangelium Prumense, ein Geschenk des Kaisers Lothar I. an das Kloster Prüm (a. 852). Pergamentkodex aus dem Anfang des IX. Jahrhunderts, beschrieben von **K. v. Róžicki.** gr. 8°. (1904.) 16 S. mit 3 Tafeln. M. 2.— ord., bar M. 1.35.

München, Fr. Klüber's Nachf.
Lenbachplatz 9. Nahr & Funk.

Kommissionsübernahme für Berlin.

Die Firma

**Fr. Sundelin vorm. G. Wittig'sche
Buchhandlung**
in Schlawe i. Pomm.

hat mir ihre Vertretung übertragen, wovon ich die über Berlin verkehrenden Handlungen freundlichst Notiz zu nehmen bitte.

Berlin, den 17. März 1909.

F. Volckmar.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung der Firma

W. Heering's Buchdruckerei u. Buchhandlg.
(Inh. W. Reimling)
Publig, Pommern.

Leipzig, 15. März 1909.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen andauernder schwerer Erkrankung des Besitzers eine sich in aufsteigender Linie bewegende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Buchbinderei in hübsch gelegener kleinerer Stadt Westpreußens mit wohlhabender Umgegend. Reingewinn leistungsfähig über 5000 M. Reelle Werte über 20000 M. Kaufpreis 25000 M., Anzahlung 15000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen. Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn katholischer Konfession.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In lebhafter grosser Stadt am Rhein mit vielen Schulen und Behörden ist ein solides Sortiment verbunden mit grosser Leihbibliothek und Zeitschriftenlesezirkel nebst sehr lukrativen Nebenbranchen Familienverhältnisse halber bei entgegenkommenden Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft unter C. C. Nr. 1181 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Gangbarer ev.-theol. Verlag ist billig verkäuflich. Objekt 18000 M. Angebote unter Nr. 1163 beförd. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Musikverlag ist wegen Todes des Inhabers billig zu verkaufen. Barauslieferung im Jahre 1908 M. 200.—. Gef. Angebote unter M. J. 1183 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In großer Stadt des westl. Deutschland ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Lesezirkel, beide gut einbringlich, mögl. bald zu mäßigem Preise zu verkaufen. Entschlossene Käufer werden um Anfragen unter M. No. 1169 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer hübscher Stadt Badens eine in flottem Gange befindliche Buch- u. Schreibwarenhandlung. Behörden und gute Schulen sind am Plage; treue Kundschaft. Im Sommer reger Fremdenverkehr. Umsatz über 22000 M.; geringe Spefen. Wertvolles Lager an Schreibwaren und Büchern von über 10000 M. Reingewinn 3000 bis 3500 M. pro Jahr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt Westfalens ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 14000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10,
Trebnißerstr. 11.

Carl Schulz.

Lesezirkel in Leipzig,

nachweislich gut rentierend, noch sehr erweiterungsfähig, zu verkaufen. Erforderlich ca. 4000 M. Gef. Angebote erbeten unter 1165 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reisebuchhandlungen,

die ihren Vertrieb nach Österreich auszuweiten beabsichtigen, bietet sich hierzu günstige Gelegenheit durch Erwerbung einer Buchhandlungs-Konzession. Besitzer derselben, der den Reisevertrieb kennt, ist erbötig, alles nötige zu veranlassen, event. in den Dienst des Käufers zu treten. Näheres unter „Stetig vorwärts“ □ 1149 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet

Breslau 10, Trebnißerstr. 11.

Carl Schulz.

Buchhandlung, bekannte solide Firma, mit entsprech. Reingewinn, wird von jung. Buchhändler zu kaufen gesucht. Mittel- u. Norddeutschland bevorzugt. Anlage bis 40000 M. Diskretion gegenseitig. Angebote vertrauensvoll unter H. H. Nr. 1168 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Teilhaber

zum weiteren Ausbau erstklassiger Buchhandlung, in feinsten Gegend Berlins gelegen, sofort gesucht. Erforderlich 10000 M. Event. ist Objekt zu verkaufen. Angeb. unter H. W. 43, Berlin W. 50.

Wiener Verlagsbuchhandlung sucht einen Teilhaber mit ca. 50000 M. Der Durchschnittsreingewinn betrug in den letzten Jahren 12000 Kr., und wird von einem in Vorbereitung befindlichen Verlagswerke ein Reingewinn von 100000 Kr. erhofft nebst dauernder Rente.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Carl Schulz.

Trebnißerstr. 11.

Fertige Bücher.

Ⓣ Baedeker Allemagne du Nord

Avec 21 cartes et 69 plans de villes

13. Ed. 1909

M. 8.— ord., M. 4.80 netto

Ich bitte, zu verlangen. Verlangzetteln anbei.

Der Band wurde erheblich erweitert und durch 2 neue Karten und 18 Pläne bereichert.

Berlin erhielt den Drei-Streifenplan und wurde auch im Text vergrößert.

Leipzig

Karl Baedeker

SHAKESPEARE IN DEUTSCHER SPRACHE: DIE WICHTIGSTEN XXV KRITIKEN: XVI—XX

XVI.

HAMBURGER NACHRICHTEN, 27. November 1908: Der wiederaufgelebten und plötzlich so energisch geförderten Buchkultur — ein Zeichen, wie schmerzlich sie vermisst wurde! — verdanken wir des weiteren die erste würdige Shakespeare-Ausgabe . . .

Gundolf, der zu dem Kreise Stefan Georges in Beziehungen steht, ist ein Übersetzungskünstler hohen Ranges. Seine Übersetzungen entsprechen vollauf dem hochgesteckten Ziel. Der Übersetzer war bemüht, Shakespeare aus dem lebendigen Wort heraus zu verdeutschen, vor allem den männlichen und immer bewegten Ton, die Farbe, das Temperament Shakespeares dichterisch und doch mit einer nie erreichten Texttreue wiederzugeben, ohne zu glätten und zu „verschönen“. In diesem Sinne hat der Übersetzer auch die Schlegelschen Übertragungen feinfühlig revidiert.

Aber auch der Verleger hat ein vollgerüttelt Mass von Anerkennung verdient. Er hat diese monumentale Ausgabe auch wirklich monumental ausstatten lassen. Melchior Lechter, der bekannte Künstler, hat dem uns vorliegenden ersten Bande durch Einband, Titelzeichnung, Umrahmung, Initialen und Vignetten eine Gestalt gegeben, die ihn neben die besten englischen Ausgaben stellt. Die typographische Ausstattung entspricht dem vornehmen Schmucke durchaus: es ist eine grosse, schöne Antiqualetter gewählt. Ein besonderes Lob verdient das Papier: es ist schönes, federleichtes „India-paper antique“, wie es in England so oft, in Deutschland so selten verwendet wird. Es muss jedem Bibliophilen ein Hochgenuss sein, diesen Band zur Hand zu nehmen und in ihm zu lesen.

Wir dürfen uns freuen über diesen neuen Shakespeare — nach jeder Richtung hin! Denn trotz seiner wunder-vollen Ausstattung stellt sich der Band nur auf 6 M. geh., 7,50 M. in Leinen, 12,50 M. in Leder gebunden. J. K.

XVII.

HANNOVERSCHER COURIER, 26. Februar 1909: Ein stolzer Titel. Es kann nicht ausbleiben, dass er die Federn reizt und kritischen Anwurf herbeileitet. Denn schliesslich glaubten doch wir Deutsche, Shakespeare in deutscher Sprache zu besitzen, seit August Wilhelm Schlegel im Verein mit Tieck seine Übertragung schuf. Aber, die wir so dächten, vergässen, dass wir wohl Werke Shakespeares in deutscher Sprache besitzen, nicht aber den Gesamtshakespeare; dass einige Übertragungen wichtiger Stücke, die nicht von Schlegel selbst herrühren, dass die für das Gesamtverständnis so wichtigen Sonette bisher in „deutscher Sprache“ keineswegs ihres Urhebers würdig vertreten waren. An der Notwendigkeit eines Monumental-Shakespeare in deutscher Sprache kann also kein Zweifel bestehen. Wer dennoch Zweifelsneigung verspürte, wäre willig bald überzeugt durch die sichere, aus den

Grundfesten einer reifen Poetenpersönlichkeit erwachsende Bestimmtheit, mit der Friedrich Gundolf seine Sache in der plastisch gekneteten Einleitung vertritt. Dass er für seine Aufgabe der rechte Mann ist, zeigt er . . .

Die beiden Proben, die im „Coriolan“ und der „Cleopatra“ vorliegen, bekunden glänzendes Gelingen solcher Absicht. Diese beiden Stücke sind — wenn man so sagen darf — völlig „entliterarisiert“. Sie atmen förmlich Leben, Leidenschaft und Knappheit, Anschaulichkeit des Ausdrucks, freien Fluss der Rede. Ihre Sprache empfängt den Rhythmus aus dem Leben selbst und hat Musik, die ganz von selber tönt. Eine Freude für sich bereitet der Druck auf leichtem „India paper antique“ in plastischen Antiqualettern mit reichen, in organischen Ornamenten aufstrebenden Umrahmungen, mit Vignetten und Initialen, die gleich dem geheimnisvoll-prächtigen Titelblatt dem Berliner Meister Melchior Lechter alle Ehre machen. So ist dieser Shakespeare schon rein bibliographisch betrachtet eine Gabe, der sich zurzeit nichts an die Seite stellen kann. F. B—dr.

XVIII.

VOSSISCHE ZEITUNG, 31. Januar 1909: . . . Die Ausstattung ist dem grossen Anspruch des Unternehmens gemäss monumental und zugleich stimmungsvoll; federleichtes „India paper antique“ und ein deutlicher grosser Druck. Melchior Lechter hat dem Buch durch Einband, Titelzeichnung, Umrahmung, Initialen und Vignetten eine Gestalt gegeben, die es neben die schönsten englischen Prachtausgaben stellt.

XIX.

DEUTSCHE TAGESZEITUNG, 16. Januar 1909: . . . Was Reinhardt für die moderne Bühnenwiedergabe des grossen Briten, das ist Bondi mit seinen Helfern in noch weit höherem Masse für die Buchausgabe. Weil in ihr mehr Respekt vor dem Dichter, und weil ein sichererer Kulturgeschmack in ihr steckt. Die Verdeutschung ist frisch und lebensvoll; Coriolan und Antonius, die neu übertragen worden sind, sowie der durchgesehene Schlegelsche Cäsar verdienen hohes Lob. Unbegrenzte Freude wird die Ausgabe allen Bibliophilen machen. Sie ist, zumal in diesem Sinne, eine Tat und der herzlichen Unterstützung der Shakespeare-Verehrer, also des ganzen deutschen Volkes würdig. W. S.

XX.

DER BAZAR, 21. Dezember 1908: . . . Die denkbar schönste Shakespeare-Ausgabe! Diesen ersten der zehn Bände auch nur durchzublättern, ist eine Freude. Das hohe, schlanke Lexikonformat des Bandes, der so leicht in der Hand ruht, hat etwas Vornehmes. Melchior Lechters Seitenumrahmungen, die Titelzeichnung und die Vignetten, die kraftvollen Lettern auf dem indischen Büttenpapier — all das ist von erfreulichster Harmonie.

ALLES NÄHERE SIEHE BÖRSENBLATT No. 58
VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W.

Z

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Zum Semesterwechsel bitte auf Lager zu halten:

- Becker, Dr. Th.,** Einführung in die Psychiatrie. 4. Aufl. Geb. *M* 4.—
- Buxbaum, Dr. B.,** Lehrbuch der Hydrotherapie. 34 Abbildungen u. 24 Tabellen. 2. vermehrte Auflage. *M* 8.—, geb. *M* 9.—
- Buxbaum, Dr. B.,** Kompendium der physikalischen Therapie. 73 Abbildungen. *M* 8.—, geb. *M* 9.—
- Döderlein, Prof. Dr. A. (Tübingen),** Leitfaden für den geburtshilflichen Operationskurs. 161 teils farbige Abbild. 8. Aufl. Geb. *M* 4.—
- Emmert, Prof. Dr. C.,** Lehrbuch der gerichtlichen Medizin (deutsche, österreichische und bernische Gesetzgebung). *M* 14.—, geb. *M* 15.20
- Fleischmann, Prof. Dr. A. (Erlangen),** Die Descendenztheorie. Vorlesungen über den Aufgang und Niedergang einer naturwissenschaftl. Hypothese für Studierende aller Fakultäten. 124 Abbildungen. *M* 6.—, geb. *M* 7.—
- Fleischmann, Prof. Dr. A. (Erlangen),** Die Darwinsche Theorie. Vorlesungen über die Naturphilosophie der Gegenwart für Studierende aller Fakultäten. 26 Abbildungen. *M* 7.50, geb. *M* 8.50
- Gottschalk, Med.-R. Dr. R.,** Grundriss der gerichtlichen Medizin. 3. Auflage. Geb. *M* 6.—
- Grünbaum, Dr. F., und Lindt, R.,** Ingenieur, Das physikalische Praktikum des Nichtphysikers. Theorie und Praxis der vorkommenden Aufgaben für alle, denen Physik Hilfswissenschaft ist. 123 Abbildungen. Geb. *M* 6.—
- Günther, Prof. Dr. C.,** Geh. Rat, Einführung in das Studium der Bakteriologie. 93 Photogravüren. 6. Auflage. *M* 13.—, geb. *M* 15.80
- Guttman, St.-A. Dr. W.,** Grundriss der Physik für Mediziner, Pharmazeuten und zum Selbststudium. Mit 144 Abbildungen. 5. verbesserte Auflage. *M* 3.—, geb. *M* 3.80
- Guttman, St.-A. Dr. W.,** Elektrizitätslehre für Mediziner (Elektrodiagnostik, Elektrotherapie, Röntgenwissenschaft). 263 Abbildungen und 2 Tafeln. *M* 4.80, geb. *M* 5.80
- Hirschberg, Prof. Dr. J.,** Geh.-Rat, Einführung in die Augenheilkunde. I. Hälfte. Mit 112 Abbildungen *M* 8.— II. Hälfte. 1. Abteilung. Mit 113 Abbildungen und 1 Titelbild. *M* 9.—
- Jacobson, Prof. Dr. L., u. Dr. L. Blau,** Lehrbuch der Ohrenheilkunde. 3. Aufl. 345 Abbild. Geb. *M* 18.—
- Joseph, Dr. Max,** Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten für Ärzte und Studierende. Teil I. (Hautkrankheiten.) 6. Auflage. Mit 78 Abbildungen und 5 farb. Tafeln. *M* 7.—, geb. *M* 8.— Teil II. (Geschlechtskrankheiten.) 5. Aufl. Mit 63 Abbildungen und 4 farb. Taf. *M* 7.20, geb. *M* 8.20
- Lobedank, Dr. med.,** Stabsarzt, Der Militärarzt. Ein Ratgeber bei der Berufswahl. *M* 1.50
- Michaelis, Prof. Dr. L.,** Kompendium der Entwicklungsgeschichte des Menschen mit Berücksichtigung der Wirbeltiere. 50 Abbildungen u. 2 Tafeln. 3. Auflage. Geb. *M* 4.—
- Miller's** Lehrbuch der konservierenden Zahnheilkunde. Mit 501 Abbildungen. 4. Auflage bearb. v. Prof. Dr. Dieck. *M* 15.—, geb. *M* 16.—
- Oestreich, Prof. D. Dr. R.,** Lehrbuch der allgemeinen Pathologie und der allgem. patholog. Anatomie. 44 Abbildungen und 11 Tafeln in Dreifarbendruck. *M* 13.—, geb. *M* 14.20
- Oppenheimer, Prof. Dr. C.,** Grundriss der Chemie. I. Teil: Anorganische Chemie. 5. Auflage. Geb. *M* 3.50 II. Teil: Organische Chemie. 6. Auflage. Geb. *M* 2.80
- Orthmann, Dr. F. G. (Berlin),** Leitfaden für den gynäkologischen Operationskurs. 95 teils farbige Abbildungen. 2. Aufl. Geb. *M* 4.50
- Rauber-Kopsch, Lehrbuch der Anatomie. Neu ausgestattete Ausgabe.** Abtlg. 1: Allgemeiner Teil. 8. Aufl. 234 farb. Abbildgn. Geb. *M* 6.— Abtlg. 2: Knochen, Bänder. 8. Aufl. 439 farb. Abbildgn. Geb. *M* 9.50 Abtlg. 3: Muskeln, Gefäße. 8. Aufl. 407 teils farb. Abbild. Geb. *M* 15.—
- Abtlg. 4: Eingeweide. 8. Auflage erscheint Mai d. J.
- Abtlg. 5: Nervensystem. 7. Aufl. 399 teils farbige Abbildgn. Geb. *M* 12.—
- Abtlg. 6: Sinnesorgane. 7. Aufl. 251 teils farbige Abbildgn. Geb. *M* 8.—
- Roloff, Priv.-Doz. Dr. M.,** Grundriss der physikalischen Chemie. 13 Abbildungen. *M* 5.—, geb. *M* 6.—
- Rosenthal, Prof. Dr. J. (Erlangen),** Lehrbuch der allgemeinen Physiologie. Eine Einführung in das Studium der Naturwissenschaften u. der Medizin. 137 Abbild. *M* 14.—, geb. *M* 16.50
- Roth's klinische Terminologie.** Zusammenstellung und Erklärung der in der klinischen Medizin gebräuchlichen technischen Ausdrücke. 7. vermehrte und verb. Auflage. Geb. *M* 7.—
- Rumpf, Prof. Dr. Th.,** Vorlesungen über soziale Medizin. *M* 8.—, geb. *M* 9.—
- Schulz, Prof. Dr. H.,** Geh.-Rat, Vorlesungen über Wirkung und Anwendung der unorganischen Arzneistoffe. *M* 8.—, geb. *M* 9.—
- Selenka, Prof. Dr. E.,** Zoologisches Taschenbuch für Studierende, zum Gebrauch bei Vorlesungen und prakt. Übungen zusammengest. 5. Aufl. Heft I. Wirbellose. 500 Abbild. *M* 5.20 Heft II. Wirbeltiere. 300 Abbild. *M* 5.20
- Soltmann, Prof. Dr. O.,** Geh.-Rat, Masern, Keuchhusten, Scharlach, Diphtherie. Bild u. Behandlung. „Merkmale“ für Studierende. *M* —.75
- Walter, Dr. med. G.,** Anatomische Tabellen für Präparierübungen und Repetitionen. Heft I. (Bänder, Muskeln, Schleimbeutel und Schleimscheiden, Kanäle und Öffnungen mit den verlaufenden Nerven und Gefäßen.) Geb. *M* 3.— Heft II. (Arterien u. Nerven.) Geb. *M* 3.40
- Wernicke, Prof. Dr. C.,** Geh. Rat, Grundriss der Psychiatrie in klinischen Vorlesungen. 2., revidierte Auflage. Mit Bildnis d. Verf. *M* 14.—, geb. *M* 15.20
- Winternitz, Prof. Dr. E.,** Leitfaden für die Schwangeren-Untersuchung. 39 Abbildungen und 4 farbige Tafeln. Geb. *M* 3.—

Verlangzetteln anbei!

Frau Marion. Drama in 5 Aufzügen. Von P. Matthes.

Die Geschichte der **Madame Steinheil** und des **Präsidenten Faure** ist soeben in **hochdramatischer** Form erschienen im **Verlag Deutsche Zukunft, G. m. b. H., Leipzig**. Ladenpreis **2 Mark**. Das Werk wird binnen kurzem über **zahlreiche Bühnen** gehen, da bereits 94 Bühnen dieserhalb mit dem Verfasser in Verbindung stehen. **Versehen Sie sich umgehend mit genügend Exemplaren**. Wir können das Werk nur bei gleichzeitiger Barbestellung von **mindest 1 Exemplar** in Kommission liefern.

Hochachtungsvoll

Härtelstr. 15.

Verlag Deutsche Zukunft, G. m. b. H., Leipzig.

Neue Kartenwerke der Königlichen Preussischen Landesaufnahme.



Soeben erschienen:

Messtischblätter des Preuss. Staates.

1:25 000.

No. 141 Pobethen, 142 Rudau, 143 Powunden, 182 Medenau, 184 Königsberg (Ost), 185 Schönwalde i. Ostpreuss., 229 Ponarth, 230 Ludwigswalde, 2661 Mengerlinghausen, 2662 Arolsen, 2663 Wolfhagen, 2731 Corbach, 2732 Waldeck, 2733 Naumburg Hessen-Nassau, 2789 Girkhausen, 2790 Hallenberg, 2792 Fürstenberg, 2793 Bad Wildungen, 2794 Fritzlar, 2852 Berleburg, 2854 Frankenberg, 2855 Frankenau, 2856 Armsfeld, 2873 Osterfeld, 2874 Zeitz, 2876 Rositz S.-A., 2917 Laasphe, 2919 Wetter, 2920 Gemünden, 2921 Gilserberg, 2922 Ziegenhain, 2938 Eisenberg S.-A., 2939 Langenberg, 2940 Kayna, 2941 Altenburg S.-A., 2982 Marburg, 2983 Kirchhain i. Hessen-Nassau, 2986 Neukirchen, 2987 Niederaula, 3001 Münchenbernsdorf, 3002 Gera Reuss j. L., 3045 Niederwalgern, 3064 Triptis, 3065 Weida, 3126 Zeulenroda, 3128 Greiz i. Vogtl., 3241 Gefell.

Je 1 *M* ord., 84 *δ* bar. (Aufziehen à 50 *δ* ord., 35 *δ* bar.)

Karte des Deutschen Reiches

1:100000. Ausgabe B. (Dreifarbendruck.)

Nr. 295 Fürstenwalde, 343 Lübben, 365 Düben, 369 Spremberg.

à Blatt 1 *M* 50 *δ* ord., 1 *M* 25 *δ* no. (Aufziehen à 30 *δ* ord., 20 *δ* no.)

Topographische Übersichtskarte des Deutschen Reiches

1:200 000. (Dreifarbendruck.)

Nr. 102 Wittenberg, 103 Lübben.

à Blatt 1 *M* 50 *δ* ord., à 1 *M* 25 *δ* no. (Aufziehen à 30 *δ* ord., à 20 *δ* no.)

Übersichtskarte von Mittel-Europa

1:300 000.

Blatt: Amsterdam, Hannover, Osnabrück.

à Blatt 1 *M* 50 *δ* ord., à 1 *M* 25 *δ* no. (Aufziehen à 50 *δ* ord., à 35 *δ* no.)

50 Blätter ein und desselben Kartenwerkes (auch verschiedene Nummern) auf einmal bezogen werden mit 25% rabattiert.

Um einen höheren Verdienst zu erzielen, sei empfohlen, die Karten aufgezogen zu beziehen.

Übersichtsblätter der verschiedenen Kartenwerke gratis.

Berlin NW. 7, März 1909.

R. Eisenschmidt, Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Französische Neuigkeiten.

Hermant, A., Trains de luxe. Comédie. 18°. Fr. 2.50

Fontenelles, Pages choisies. 18°. Fr. 3.50

Lepelletier, E., Emile Zola. Sa vie et son œuvre. 18°. Fr. 3.50

Bousquet, G., Histoire du peuple bulgare depuis les origines jusqu'à nos jours. 18°. Fr. 3.50

Bouloumié, P., Vingt jours parmi les Sinistrés. Naples — Calabre — Sicile. 18°. Fr. 3.50

Ollivant, A., Bop. Fils de bataille. 18°. Fr. 3.50

Gérand-Bastet, M., Caillaux et l'Impôt sur le revenu expliqués. 18°. Fr. 3.50

Lafforgue, J., La revanche de Paris. Roman. 18°. Fr. 3.50

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager französischer Literatur.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
Paris-Leipzig.

Aktuell! Aktuell!

Wir bitten, auf Lager zu halten:

Giobbio, Mons. Adolfo, Professor der Geschichte. Österreich, Frankreich und Spanien und das Ausschliessungsrecht im Konklave. Mit Erlaubnis des Verfassers übersetzt von Louis Graf Blome. 71 S. 8°. *M* 1.— ord., *M* —.70 no.

Die Frage, welche neuerdings wieder durch die Stellungnahme des Hl. Vaters zu derselben in den Vordergrund des Interesses gerückt ist, wird zunächst durch einen historischen Überblick beleuchtet, dann in recht gründlicher und klarer Weise juristisch untersucht.

Junfermannsche Buchhandlung
Paderborn.

Verlag von Wilhelm Weicher G. m. b. H., Berlin W.

Neue Goethebücher!

Ⓩ

Soeben erschien:

Die Wahlverwandtschaften

Mit Einleitung von

Richard M. Meyer-Berlin

in Leinen geb. M. 1.30 ord., 1.— no., —.90 bar
in Leder geb. M. 2.50 ord., — 1.75 bar

freixemplare 11/10.
Lederband M. 1.25.

Ⓩ

Kürzlich erschien:

Die lyrischen Meisterstücke von Goethe

Mit Einleitung und Anmerkungen von

Richard M. Meyer-Berlin

In 2 Bänden

steif broschiert je M. —.75 ord., —.55 no., —.50 bar
in Leinen geb. je M. 1.30 ord., 1.— no., —.90 bar
in Leder geb. je M. 2.50 ord., — 1.75 bar
freixemplare 11/10, Lederband M. 1.25.
in einem Lederband M. 4.— ord., 3.— no., 2.80 bar
freixemplare 11/10, Lederband M. 1.80.

Diese geschmackvoll ausgestatteten Bändchen werden gewiss allen Goetheverehrern willkommen sein und dauernd großen Absatz finden. Wir bitten, sie nie auf Lager fehlen zu lassen!

Ⓩ

Weichers Kunstbücher

Soeben erschien:

Heft 22

Tintoretto

60 Meisterbilder in Taschenformat

In Pergamentband M. —.80 ord., M. —.60 no., M. —.55 bar | freixemplare 11/10
In Lederband M. 2.— ord., — M. 1.40 bar | Lederband M. —.90

In gleicher Ausstattung und zu gleichem Preise erschienen bisher:

Ⓩ Heft 1. Rubens	Heft 8. Tizian	Heft 15. Raeburn
Heft 2. Van Dyck	Heft 9. Franz Hals	Heft 16. A. del Sarto
Heft 3. Rembrandt	Heft 10. Murillo	Heft 17. Correggio
Heft 4. Raffael	Heft 11. Wouwerman	Heft 18. Bronzino
Heft 5. Reynolds	Heft 12. Velazquez	Heft 19. Watteau
Heft 6. Teniers	Heft 13. Holbein	Heft 20. Botticelli
Heft 7. Altniederländer	Heft 14. Veronese	Heft 21. Fra Angelico

|| Gemischt 11/10! ||

Massenabatz, wenn reihenweise ins Schaufenster gelegt und auf die Ladentische gestapelt!

An
vielen Schulen
eingeführt!

Z

Die besten lyrischen Gedichte der Weltliteratur.

- Band I. Die besten Gedichte der deutschen Sprache
 „ II. The Hundred best poems in the English Language
 „ III. Les cent meilleurs poèmes de la langue française
 „ IV. Le cento migliori liriche della lingua italiana
 „ V. Las cien mejores poesías de la lengua castellana

Jede dieser 5 gut ausgewählten Anthologien kostet in vorzüglicher Ausstattung

geheftet	M. —.75 ord.,	M. —.55 no.,	M. —.50 bar	} freixemplare — auch gemischt — 11/10 (Lederband 90 Pf.)
in Leinen	M. 1.20 ord.,	—	M. —.90 bar	
in Leder	M. 2.— ord.,	—	M. 1.40 bar	

<p>Les Chefs-d'oeuvre lyriques de ② Alfred de Musset</p>	<p>Les Chefs-d'oeuvre lyriques de Ronsard et de son école</p>
---	---

Les Chefs-d'oeuvre lyriques de **André Chénier**

choix et notice de **Auguste Dorchain**

Jedes Bändchen kostet in Taschenformat

geheftet M. —.75 ord., M. —.55 netto, M. —.50 bar und 11/10

Interessenten für diese sämtlichen Bändchen sind:

Die Lektoren an den Universitäten, die Lehrer der neueren Sprachen an den höheren Schulen und all die vielen, die sich mit dem Studium der neueren Sprachen beschäftigen.

Wir erbitten dauernde Verwendung!

Berlin, 14. März 1909

Wilhelm Weicher, G. m. b. H.

Werbebuch für Die neue Rundschau

Nur hier angezeigt!

Drei Hefte in einem Band. Preis M. 1.50

☐ Auszug aus dem Inhalt:

Herman Bang / Am stärksten / Novelle
Richard Beer-Hofmann / Altern
J. J. David / Philippinas Kind / Novelle
Henriette Feuerbach / Briefe an Fritz Gurlitt
Hermann Hesse / Unterwegs
Henrik Ibsen / Der epische „Brand“
Alfred Kerr / Deutsches Drama
Joseph Aug. Lux / Psychologie des Geschenkes
Maurice Maeterlinck / Die Intelligenz der Blumen
Franz Oppenheimer / Der Staat
Franz Overbeck / Briefe an Treitschke und Rohde
Emil Strauß / Schwester Euphemia / Novelle
Oscar Wilde / Briefe an die Presse

Die vor einigen Tagen angezeigte erste Kollektion ist bereits vergriffen. Wir haben einige neue Serien aus Heften des Jahrgangs 1907 zusammengestellt und geben oben einen unverbindlichen Auszug aus dem Inhalt. Die Nachfrage ist sehr stark und der Vorrat nicht allzugroß, wir bitten deshalb, sofort zu bestellen. — Wir liefern nur bar mit 40%, von 20 Exemplaren an mit 50%. Bestellzettel liegt bei.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Verlag von Adolf Cize in Leipzig.

Beliebteste Konfirmationsgeschenke!

Vater Unser
in Bildern von Paul Thumann.

Für Protestanten:

Mit einer Dichtung
von M. Luther.

7. Auflage.

Prachteinband in Kaliko 12 *fl.* ord.
Prachteinband in Kalbleder 15 *fl.* ord.

Für Katholiken:

Mit einer Dichtung
v. F. W. Weber.

3. Auflage.

Prachteinband in Kalbleder 15 *fl.* ord.

Die Abendmahlskinder.

Von E. Tegnér. Illustr. v. E. Oehme.
2. Aufl. Prachtband.

12 *fl.* ord.

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % bar u. 7/6 gemischt bei
den Kalikoeinbänden.

Die Ledereinbände mit 30% bar.

MACMILLAN & Co.'S NEW BOOKS.

Psyche's Task. A Discourse Concerning the Influence of Superstition on the Growth of Institutions. By J. G. Frazer, D.C.L., LL.D. 8vo, 2sh. 6d. net.

Social Life at Rome in the Age of Cicero. By W. Warde Fowler, M.A., Author of "The Roman Festivals of the Period of the Republic", &c. With Map and Plans. 8vo, 10 sh. net.

Jimbo. A Fantasy. By Algernon Blackwood, Author of "John Silence", &c. Crown 8vo, 3 sh. 6d. net.

Socialism in Theory and Practice. By Morris Hillquit. Crown 8vo, 6 sh. 6d. net.

What is Pragmatism? By Professor James B. Pratt, Ph.D. Crown 8vo, 5 sh. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F.A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lage unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 15. März 1909.

Macmillan & Co., Ltd.



Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓩ

Morgen versenden wir:

Martin Luthers Briefe.

In Auswahl herausgegeben von Reinhard
Buchwald. Zwei Bände. Mit einem Porträt.
Titel- und Einbandzeichnung von E. R. Weiß.

Geheftet M. 9.—, in Leinen M. 12.—, in Leder M. 16.—

Luthers Deutsche Briefe, die man bisher als „seine Briefe“ anzusehen gewohnt war und als solche herausgegeben hat, bilden nur einen Bruchteil seiner Korrespondenz und durchaus nicht den wichtigsten. Die eigentliche Brieffsprache des Reformators, in der er im allgemeinen sein ganzes Leben hindurch korrespondiert hat, war die lateinische. Und so seltsam es klingt — diese Briefe sind, da sie bisher in keiner Übersetzung vorhanden waren, außerhalb der Gelehrtenkreise unbekannt. In unserer Ausgabe vereinigen wir zum erstenmal die lateinischen Briefe in deutscher Übertragung mit den ursprünglich deutschen Briefen.

So liegt hier eine Lutherbiographie in Selbstzeugnissen und die erste würdige Ausgabe seines Briefwechsels in deutscher Sprache vor. Vor allem ist mit den Briefen des jungen Luther ein wahrer Schatz gehoben, so daß in einer religiös und konfessionell so bewegten Zeit, wie es die unsere ist, dem schön ausgestatteten und auf der Höhe der Forschung stehenden Werke die weiteste Verbreitung vorauszusagen ist.

Viele Zeitungen, darunter die „Münchener Neuesten Nachrichten“, der „Schwäbische Kurier“, die „Leipziger Neuesten Nachrichten“, die „Tägliche Rundschau“, haben bereits Teile des Buches in ihren Feuilletons zum Abdruck gebracht; andere werden es noch tun. Der Buchhandel findet das Publikum also schon interessiert und aufs beste vorbereitet.

In der Konfirmations- und Osterzeit bitten wir um eine lebhaftere Verwendung für diese erste Ausgabe von Luthers Briefen.

Wir haben reichlich bedingt geliefert und können das Werk nun nur noch bar abgeben. Bestellzettel liegen bei. Ankündigungen stehen zur Verfügung.

Je zwei Probeexemplare liefern wir mit 40% Rabatt

Leipzig, am 18. März 1909

Der Insel-Verlag

Z

Schönes und billiges Konfirmationsgeschenk!

Das Buch der Bücher in Bildern

240 Darstellungen erfunden und gezeichnet von Julius Schnorr von Carolsfeld.

In geschmackvollem Umschlag steif kartoniert *M* 1.80 ord., *M* 1.10 bar, 11/10 *M* 11 = 44¹/₂%.

Verlag von Georg Wigand in Leipzig.

Z







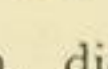
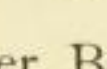
Frühjahrs-Novität

Nach den eingegangenen Bestellungen und unverlangt wurde versandt:

Elite, Grand Album Parisien

Frühjahrs- und Sommerausgabe 1909

Preis: ord. M. 1.70; netto M. 1.28; bar M. 1.14

	Bei Abnahme von 50 Exemplaren pro Exemplar M. 1.—	
	" " " 100 " " " " —.90	
	" " " 250 " " " " —.80	
	" " " 500 " " " " —.70	

Firmen, die bereits Exemplare à cond. bezogen, steht weiterer Bedarf mangels an Exemplaren bar zur Verfügung.

===== **Es wurden bisher 50,000 Exemplare abgesetzt!** =====

Auslieferung bei Herrn Otto Klemm, Leipzig. — Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Wien, 13. März 1909

Palais de la Mode „LE GRAND CHIC“
B. FINKELSTEIN & BRUDER, WIEN

Catholica! — Romane und Apologetik.

Zur Einführung unserer Verlagswerte offerieren wir dieselben auf kurze Zeit den verehrl. Buchhandlungen gegen Kasse mit

60% von Ordinärpreisen,
28,25 und direkt franko ohne Spesen.

Nur Bestellungen, die vor dem 15. April 1909 einlaufen, finden Berücksichtigung. Man verlange unser Bücherverzeichnis. Nicht über Leipzig.

A. & B. Schuler, Verlag, München,
Theatinerstraße 35/II.

Hochaktuell!

Bitten sofort zu verlangen:

Der Neue Weg

der Genossenschaft Deutscher
Bühnen-Angehöriger

Ein Protest

in Sachen Herwarth Walden.

Sämtliche Tageszeitungen bringen
tägl. längere Berichte über diese
sensationelle Affäre.Preis: bar 20 ϕ , ord. 30 ϕ .Zu beziehen vom
Verlag der Druckerei für Bibliophilen
Berlin O. 34, Löwestr. 2.

Packender Humor!

Ⓜ Unter dem Titel:

Zwei Brüder in Frankreich

oder

Lust'ge Braunschweiger sein wir!

veröffentlicht der Gewerbeschuldirektor Professor **Hans Leitzen** seine und seines Bruders Kriegserlebnisse von 1870/71

Preis gebunden M. 4.— ordinär.

Sprudelnder Humor

ist die Signatur dieses Buches, welches nicht etwa nur für Braunschweiger Interesse hat, sondern jedem zu empfehlen ist, der sich mal gründlich auslachen möchte.

Wir rabattieren das Buch

in Kommission (nur einzelne Exemplare) mit 25%,
gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. 100 Stück mit 50%.

1 Exemplar für den eigenen Gebrauch der
Herren Kollegen mit 50 Prozent Rabatt.

Das Leitzensche Buch ist von der Presse glänzend besprochen, so schreibt z. B. der

Kladderadatsch

unterm 28. Februar u. a.

„Die ausserordentlich humorvolle Lebendigkeit und Natürlichkeit gibt dem Buche etwas ungemein Anziehendes.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, Kalenwall 3. (Am Hauptbahnhof)

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H.
(Rud. Stolle & Gust. Roselieb).



Wilhelm Raabe

urteilt über obiges
Buch wie folgt:



„Leitzens Buch ist das individuellste Kriegsbuch, das ich kenne, von besonderem Werte durch seine Aufrichtigkeit und Offenheit. Es ist von kulturgeschichtlicher Bedeutung und wird unsere Zeit überdauern!“

Joseph Lauff

schreibt über **Leitzen, Zwei Brüder in Frankreich**:

„Ich habe das Buch gelesen und halte mit meinem Urteil nicht zurück. Selten wohl sind mir so packende Schilderungen aus dem Kriegsleben vorgekommen, — echtgesehen und von einer köstlichen Frische. Wär's nicht so, ich hätte den umfangreichen Band beiseite gelegt. Tiefer Ernst und naturwüchsiger Humor sind darin glücklich vereinigt . . . kurzum — ein prächtiges Buch!“

A. Twietmeyer, Ausländ. Sortiment,
Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung expediert:

Galleria d'Arte Moderna Fasc. IX.

№ 1.25 ord., № —.90 bar.

Bitte um Ihre tätige Verwendung.
Alleinvertrieb für Deutschland und
Österreich-Ungarn.

Ⓜ Soeben erschien:

Der urheberrechtliche Schutz der Kunstwerke und der Muster in der Schweiz und Ausland.

Geschichte, Wesen, Wechselwirkung und
künftige Gestaltung.

Von Dr. jur. G. Dubler.

Preis № 3.—.

Bitten bei Bedarf zu verlangen.

Bern. **Stämpfli & Cie.**

Ⓜ Demnächst erscheint in der
Seyffardt'schen Buchh. in Amsterdam

Kaart van Nederland

voor automobilisten
en motorwielrijders

(Karte von Holland für Automobil- und
Motorradfahrer.)

Masstab 1 : 400 000 (1 Centimeter auf
der Karte ist 4 Kilometer). Auf Leinen
gefalzt in Taschenformat № 3.40 ord.,
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. Sämtliche
Strassen, für den Automobilverkehr ge-
öffnet, sind rot gedruckt.

Verjante heute einen Prospekt über:

Eros zwischen Euch und uns. Hochinteressanter Offiziersroman von **Hanns Fuchs.**
Preis 3 *M.*

Das perverse Berlin. Ein Warmbuch von . * .
Preis 3 *M.*, geb. 4 *M.*

Aus dem Notizbuch eines Berliner Frauenarztes. Herausgegeben von **Roderich Weber.**
Preis 2 *M.*, geb. 3 *M.*

Eine Enterbte des Lebens. Bekenntnisse einer Verirrten.
Bearbeitet und herausgegeben von **E. Hardt.**
Preis 3 *M.*

Ich biete darauf obige Bücher bei Bestellung auf Zettel des Zirkulars
bar mit 50% und 7/6 — 11/10 gemischt.

Firmen, die das Zirkular nicht erhalten haben, wollen es nochmals direkt verlangen!

Berlin W. 57, Bülowstr. 56.

Richard Eckstein Nachf.

Künftig erscheinende Bücher.

Vom 1. April 1909 erscheint in meinem Verlag:

Musikalisches Wochenblatt

Organ für Musiker und Musikfreunde

vereinigt seit 1. Oktober 1906 mit der von Rob. Schumann 1834 gegründeten

Jährlich 52 Hefte **Neuen Zeitschrift für Musik.** 40. Jahrgang 1909

Preis vierteljährlich M. 2.50 ord., M. 1.75 bar.

Das Wiedererscheinen des Musikalischen Wochenblattes wird bei allen Musikern und Musikfreunden lebhaft Freude hervorrufen, hatte sich doch das Blatt in den 39 Jahren seines Bestehens allgemeiner Wertschätzung erfreut.

Mit meiner **Bitte um Verwendung** hoffe ich daher keine Fehlbitte zu tun; jedes Sortiment kann ohne grosse Mühe einige Abonnenten gewinnen. Inhaltsreiche **Probenummern** stehen kostenfrei in jeder Anzahl zur Verfügung. Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Oswald Mutze, Leipzig.

„Und sie gab ihm ihre Magd zum Weibe.“

Diesen Ausdruck wird das Streifband von **Sarah und Hagar** Roman von **Fritz Skowronnek** tragen. Das Buch wird

==== eine ganz hervorragende Presse ====

haben, es liegt also in **Ihrem eigenen Interesse**, schleunigst zu bestellen, zumal ich bei Vorausbestellung

bar mit 50% und 7/6, brosch. u. geb. gemischt

liefere und **alle Exemplare**, die etwa liegen bleiben sollten, **jederzeit zurücknehmen** im Umtausch gegen andere Verlagsartikel.

Berlin W. 57, Bülowstraße 56.

Richard Eckstein Nachf.

Großer zeitgeschichtlicher, in Serbien spielender Roman,
gerade jetzt von dem allergrößten Interesse.

Ⓢ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Golgatha

Ein Balkan-Roman von

Dr. Wladan Georgewitsch
Serbischem Minister-Präsidenten a. D.

1 Bd. von 35 ¹ / ₄ Bg.	Geh. M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 3.90 bar, geb. M. 7.— ord., M. 4.95 no., M. 4.65 bar	Freierpl. 11/10
== 2 Probeexemplare liefern wir bar mit 40% ==		

Der Verfasser, als politischer Schriftsteller vor allem durch sein Buch „Das Ende der Obrenowitsch“ und die soeben in unserem Verlage erschienene hochaktuelle Schrift „Die serbische Frage“ bekannt geworden, tritt hier mit einem genial konzipierten und glänzend geschriebenen Roman vor die Öffentlichkeit, der sowohl durch seinen Stoff, wie durch seine hervorragenden dichterischen Qualitäten das allergrößte Aufsehen zu erregen geeignet ist. Unter dem durchsichtigen Schleier der Decknamen, deren sich der Autor bedient, erkennen wir unschwer in dem Hintergrund und dem Schauplatz des Buches das Königreich Serbien und seine Hauptstadt, in dem Helden und den anderen Hauptfiguren König Milan, seinen Sohn und seine Minister — darunter den Verfasser selbst, der ein persönlicher Freund und ursprünglich der Leibarzt des Königs war — in dem gewaltigen Drama der Handlung endlich die mit dichterischer Freiheit ausgestattete, aber im wesentlichen sich doch mit der Wirklichkeit deckende Geschichte der letzten Regierungszeit Milans, seiner Scheidung von der Königin Natalie und seiner Abdankung. Die genaue Kenntnis der Verhältnisse und Ereignisse, über die Georgewitsch verfügt, spricht sich nicht nur in der souveränen Beherrschung des äußerst komplizierten Stoffes, sondern namentlich in zahlreichen intimen Details der Handlung aus und verleiht dem Werk unbedingt einen hohen dokumentarischen Wert. Der Roman

eröffnet den breitesten Leserkreisen auf dichterischem Wege einen tiefen und genauen Einblick in die Seele und die Leidensgeschichte der serbischen Nation.

Die hohe Bedeutung dieses Romans wird Ihnen ohne weiteres einleuchten. Bestellen Sie reichlich. Wir werden Ihre Vertriebstätigkeit durch eine kraftvolle Propaganda unterstützen. Weißer Bestellzettel.



Deutsche Verlags-Anstalt
Berlin Stuttgart Leipzig





R. Piper & Co., Verlag, München

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Tagebuch einer Dame

Erster Teil

5. und 6. Auflage

Geheftet: M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.80 bar.

Gebunden: M. 4.— ord., M. 2.85 netto, M. 2.55 bar.

In Kommission mit 30%.

Bar vor Erscheinen mit 40% und 7/6, auch Teil I und II gemischt.

Das Buch wurde bald nach seinem Erscheinen im Herbst 1907 auf Veranlassung der Zensur beschlagnahmt.

Die Behörde war der Meinung, daß die Grenzen überschritten seien, die den Enthüllungen einer Frauenseele gezogen sein sollten. In dem darauf gegen das Tagebuch eingeleiteten sog. „objektiven Verfahren“ wurde jedoch vom Landgericht München I das Werk

als Ganzes freigegeben,

und es wurde nur die Einziehung einiger weniger Stellen verfügt.

Über diese Stellen, die jetzt verändert vorliegen, sei bemerkt: Die eigentliche Handlung ist nur in zwei Fällen durch Streichung weniger Zeilen betroffen worden. Aber durch das Fehlen dieser Zeilen werden weder der Verlauf der Handlung noch die Charakterzeichnung der Verfasserin des Tagebuchs gestört. Hier ist, aus Gründen der Pietät, von der Erfindung von Einschaltungen Abstand genommen worden. Bei den übrigen Stellen handelte es sich teils um unerhebliche Nebendinge, teils — merkwürdigerweise — nur um Reflexionen. Diese Stellen konnten durch andere, in der ersten Ausgabe beiseite gelassene Blätter des Tagebuchs gleichwertig ersetzt werden.

Wir bitten, reichlich zu verlangen!



R. Piper & Co., Verlag, München

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Tagebuch einer Dame

Zweiter Teil

1. und 2. Auflage

Geheftet: M. 3. — ord., M. 2.10 netto, M. 1.80 bar.

Gebunden: M. 4. — ord., M. 2.85 netto, M. 2.55 bar.

In Kommission mit 30%.

Bar vor Erscheinen mit 40% und 7/6, auch Teil I und II gemischt.

Das Tagebuch enthüllt bekanntlich das Schicksal eines Mädchens aus guter Familie. Das Original ist nur ganz leicht — hauptsächlich durch Veränderung der Namen — redigiert. Aus sächsischem Adel stammend, streng erzogen, heißblütig, heimlich an einer exaltierten „Judith“ dachtend, kommt sie nach München in die freie Atmosphäre der Künstler- und Literaten-Kreise, steht hier aus naivem Enthusiasmus zu einer Eva Modell, erlebt dann mit den Größen der Literatur seltsame Abenteuer auf einem Salvatorfest. Sie berichtet ihrem Tagebuch zunächst mit Widerwillen, aus stärkstem Aufrichtigkeitsbedürfnis. Nachdem aber einmal die zurückgedämmte Erotik sich entladen hat, verliert sie den Halt, und als schließlich ein idealgesinnter Student, dem sie nach Heidelberg gefolgt ist, sich mit ihr fürs Leben verbinden will, kann sie ihm die Treue nicht wahren. Sie fällt einem Kammerherrn anheim, der ganz zufällig ihren Weg kreuzt. Damit brach der zunächst allein erschienene erste Teil ab.

Der zweite Teil zeigt sie in Rom als Geliebte dieses Kammerherrn. Seiner brutalen Männlichkeit kann sie sich am leichtesten unterwerfen. Aber sie fühlt, wie seine Achtung vor ihr schwindet, und so flüchtet sie einem Münchner Maler, dem sie schon vor Jahren angehörte, in die Arme. Doch diesen, bei dem sie sich schon sicher glaubte, vermag sie nicht zu fesseln. Ihre Natur ist erschöpft, sie erkrankt, und lebensmüde tut sie den Sprung in den Tiber. Gerettet und nach Hause geholt, sucht sie in pietistischen Stimmungen und in Opfertätigkeit ihr Heil und sagt ihrem Tagebuch Valet. Ob mit Erfolg, diese Frage bleibt offen.

Dieses knappe Referat der Ereignisse kann keinen Begriff von dem Reichtum des Buches an Typen und Gestalten, an amüsanten Szenen, aber auch an wertvollen durchdachten Reflexionen und vor allem an ernstesten, aufschlussreichen Einblicken in die weibliche Psyche geben. Derselbe ist groß und macht das Buch zu einem wertvollen Dokument.

Bahnhofsbuchhandlungen, Leihbibliotheken, Firmen in Badeorten

machen wir auf das leicht verkäufliche Buch besonders aufmerksam.

Ⓩ Die unter der Redaktion von Prof. Dr. Hansen, Archivdirektor in Köln, und Dr. Sashagen, Privatdozent in Bonn, erscheinende

Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst

versendet demnächst ihr 1. Heft des Jahrgangs 1909.

Der Preis des Jahrgangs ist 15 M ord., 11 M 25 S no. Die vorliegenden Bestellungen werden bei Erscheinen des 1. Heftes pro kompl. bar expediert. Behufs Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir Heft 1 à cond. zu 4 M ord., 3 M no. zur Verfügung.

Von der in unserem Kommissionsverlag erscheinenden

Rosenzeitung

Organ des Vereins deutscher
Rosenfreunde

redigiert von P. Lambert in Trier

verläßt in den nächsten Tagen das erste Heft des Jahrgangs 1909 die Presse, und wir bitten, Bestellungen hierauf, soweit solche nicht schon aufgegeben, uns jetzt zukommen zu lassen.

Preis des Jahrgangs (6 Hefte)
6 M ord., 4 M 50 S no. bar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir das 1. Heft gratis zur Verfügung.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Verlagsbuchhandlung Jac. Tink
in Trier.

Im Verlag Gebr. Leemann & Co.,
Zürich, wird erscheinen:

Ⓩ Die Luftfahrzeuge

dargestellt nach einheitlichen Erwägungen hinsichtlich

Auftrieb, Geschwindigkeit,
Fahrtwiderstand u. Energiebedarf.

Mit 15 Zeichnungen.

Von Maschineningenieur Hans Mettler.
8^o. Brosch. M 2.— ord., M 1.40 no.,
M 1.30 bar u. 13/12 Expl.

Als Einführung dazu sei empfohlen:

Der Widerstand der Gase
an terrestrischen und kosmischen Vorgängen erläutert.

8^o. M —.80 ord., M —.55 netto,
M —.50 bar u. 13/12.

Der Verfasser stellt darin das Problem des Widerstandes elastischer Mittel auf eine jedenfalls gänzlich neue Basis. Auslieferung nur für die Schweiz in Zürich.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Der Überfall über See als Feldzugs-Einleitung.

Eine kriegsgeschichtliche Studie

von

A. v. Janson, Generalleutnant z. D.

Mit 14 vom Verfasser gezeichneten Textskizzen.

Etwa 3 M. ord., mit 30% Rabatt.

Der Verfasser schildert auf Grund der neuesten und zuverlässigsten Quellschriften die hauptsächlichsten seit der französischen Revolution geplanten und ausgeführten Überfälle und Invasionen über See: Die französischen Pläne und Versuche zur Landung in Großbritannien und Irland, Napoleons Expedition nach Ägypten, die englischen Unternehmungen gegen Dänemark, Napoleons Landung in Frankreich 1815, die Seeschlacht von Navarino als Einleitung des russisch-türkischen Krieges 1828/29 und die Einleitung des russisch-japanischen Krieges.

In jedem Falle werden die Ursachen des Gelingens oder Mißlingens sachlich und eingehend mit Ausblick auf die Gegenwart erörtert. Die Schlußbetrachtungen sind bei aller Objektivität in hohem Grade zeitgemäß. Sie kommen zu dem Ergebnis, daß in Europa die Aussicht einer Invasion über das Meer unmittelbar in Feindesland eine außerordentlich geringe ist und daß eine weit größere Gefahr im Überfall einer sich sicher dünkenden Flotte in der Übergangszeit zwischen Frieden und Krieg liegt. Die Abwehrmaßnahmen werden erörtert. Das Interessante der Arbeit liegt indessen nicht allein in der Behandlung dieser aktuell gewordenen Frage, sie wird einem größeren Kreise insofern auch manches Neue auf dem Gebiete der politischen und Kriegsgeschichte bieten, als die für die Napoleonische Epoche vornehmlich benutzten Altkonifikationen des französischen Generalstabes infolge ihres außerordentlichen Umfanges den meisten verschlossen bleiben und weil der Streit über Napoleons wahre Absicht bei der Vorbereitung einer Invasion nach England noch immer nicht völlig ruht.

Der Verfasser versucht auch hier, zu einem abschließenden Urteil zu gelangen. Eine Reihe von Textskizzen ergänzt die für jedermann verständlichen Schilderungen.

Also hochaktuell!

Hochachtungsvoll

R. Eisenschmidt.

Berlin NW.,
März 1909.

Ⓩ Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Eisenbahn-Verkehrsordnung.

Gültig vom 1. April 1909 ab.

Im Reichs-Eisenbahn-Amt durchgesehene Ausgabe.

Kartonierte Preis M 1.20.

Die deutschen Eisenbahnverwaltungen und Behörden erhalten Exemplare dieser Ausgabe zu einem ermäßigten Preise, die durch den Buchhandel nicht geliefert werden können.

Ich kann nur bar liefern und bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, März 1909.

Julius Springer.

Fangen Sie nur erst einmal an

aus Ihrem Kundenkreis und überhaupt aus dem Bereich Ihrer Wirksamkeit die Adressen zusammenzustellen, die als Interessenten für den Versand der Gratis-Probenummern der „Tat“ in Betracht kommen! Sie selbst werden freudig überrascht und erstaunt sein, dass in Ihrem Wirkungskreis so viele Interessenten für ein Verlagsunternehmen vorhanden sind. Sie werden dasselbe wie verschiedene Kollegen erleben, die bis heute Bestellung auf 5000 Heft 1 aufgaben — so zahlreich sind die Interessenten für „Die Tat“.

Probleme der Religion, Philosophie, Soziologie, Erziehung, kurz das Problem des inneren Menschen wird in allen Kreisen mit lebhaftem Interesse erörtert, und jeder Einzelne ist Mitkämpfer, Mitarbeiter an der Entwicklung des Menschentums, der Kultur.

In unsern Händen sind über 12000 Adressen von Interessenten. Aber diese Zahl lässt sich nach unsrer Überzeugung noch um viele Tausend vermehren, wenn wir alle Adressen von Interessenten herbeibringen wollten. So sind die Mitglieder

**der Freireligiösen Gemeinden
des Freidenkerbundes
des Monistenbundes
des Volkserzieher-Bundes**

u. a. Vereinigungen alle Interessenten für „Die Tat“. Wir machen Sie jetzt hierauf aufmerksam, damit Ihnen von vornherein ein guter Erfolg gesichert ist und nicht andere Sortimente, die umfangreiche Versendungen vornehmen, aus Ihnen zugänglichen Kreisen Abonnenten gewinnen. Da sollte das Sortiment glänzend dem Verlag den Rang ablaufen — und durch seine noch grössere Tätigkeit und Arbeitsfreudigkeit den Verlag übertreffen.

Heft 1 wird gratis geliefert.

**Plakate fürs Schaufenster und Prospekte mit Firmen-
aufdruck kostenlos.**

Wir sind gern bereit, auch jetzt noch auf besondere Wünsche einzugehen, und bitten, weitere Propagandavorschläge machen zu wollen.



Leipzig, den 18. März 1909.

Verlag Die Tat
 G. m. b. H.

Jugendpost

Der Ausschuss

zur

Verbreitung gediegener Jugendlektüre

Ehrenvorsitzender: **Prof. Dr. Felix Dahn**,
Geheimer Justizrat, Breslau

E. von Adlersfeld-Ballestrem, Karlsruhe
Prof. Dr. Wilh. Altmann, Friedenau
Graf Bernstorff, Korvettenkapitän a. D.,
Wilmersdorf
Carl Bleibtreu, Berlin
Prof. Hans Bohrdt, Marinemaler, Dahlem
Ida Boy-Ed, Lübeck
Freiherr v. Dincklage-Campe, Exz., General-
leutnant z. D., Halensee
Emil Doepler d. J., Kgl. Prof., Berlin
Prof. Arthur Egidy, Schöneberg
Gustav Falke, Hamburg
Prof. Dr. Paul Foerster, Friedenau
Prof. Dr. Karl Frenzel, Berlin
Geh. Regierungsrat Ernst Friedel, Stadt-
ältester, Berlin
Dr. Ludwig Fulda, Berlin
Dr. Ludwig Ganghofer, München
Dagobert von Gerhardt-Amyntor, Major
z. D., Potsdam
Alexander Freih. von Gleichen-Russwurm,
München
Rudolf von Gottschall, Geh. Hofrat, Leipzig
Martin Greif, Königl. Hofrat, Leipzig
Dr. Max Halbe, München
Hermann Heiberg, Schleswig
J. Landau, Chefredakteur, Berlin
Prof. Fr. Kallmorgen, Berlin
Prof. Arthur Kampf, Berlin
Joseph Lauff, Wiesbaden
Victor Laverrenz, Berlin
C. R. Lessing, Geh. Justizrat, Berlin
Detlev Baron Liliencron, Alt-Rahlstedt
Dr. Paul Lindau, Berlin
Prof. Dr. Richard M. Meyer, Berlin
Dr. Anton Ohorn, Hofrat, Chemnitz
Prof. Dr. von Pflugk-Hartung, Königl.
Archivrat, Berlin
Max Graf Pilati von Thassul zu Daxberg,
Schlegel
M. Plüddemann, Kontre-Admiral z. D.,
Zehlendorf
Dr. Paul Pochhammer, Oberstleutnant z. D.
und Professor, Berlin
Prof. Ernst von Possart, Königl. General-
intendant, München
Jesco von Puttkamer, Dresden
Walther Schulte vom Brühl, Wiesbaden
Dr. F. Skowronnek, Schöneberg
R. von Strauss, Königl. Kapellmeister, Berlin
Prof. Robert Thieme, Musikdirektor, Char-
lottenburg
Prof. Dr. Johannes Trojan, Berlin
Emma Vely, Berlin
H. von Vignau, Exz., Generalintendant a. D.,
Weimar
Prof. Otto Wangemann, Charlottenburg
Dr. Adolf Wilbrandt, Rostock
 Weitere Namen folgen.

Um dem Zeitbedürfnis nach gediegener Jugendlektüre Rechnung zu tragen, ist von unserm Verlage eine neue Wochenschrift

① „Jugendpost“

ins Leben gerufen worden, die bei niedrigstem Preise allen Anforderungen genügen wird.

Als Herausgeber haben wir den bekannten Militär-, Marine- und Jugend-Schriftsteller Victor Laverrenz gewonnen, dem ein „Ausschuss zur Verbreitung gediegener Jugendlektüre“ fördernd und beratend zur Seite steht. Die Namen der Mitglieder des Ausschusses sind nebenstehend abgedruckt.

Der Titel kennzeichnet unser Programm.

Wir betonen noch, dass besonderer Wert auf Reichhaltigkeit, spannenden Inhalt und gute Illustrierung gelegt ist. **Aufdringliche Tendenzen** sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Jede Behörde, jeder Lehrer wird die „Jugendpost“ empfehlen.

Alle Eltern, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, werden diese auf die Jugendpost abonnieren lassen.

Wir erbitten die freundliche Verwendung des Sortimentsbuchhandels für die leicht in Massen absetzbare

„Jugendpost“

und sind sicher, dass alle Bemühungen dauernden und lohnenden Erfolg haben werden.

In jeder Woche erscheint ein Heft, Preis 10 Pf. ord.

Preis für das Quartal M. 1.30 ord.

Wir liefern Heft 1 vollständig gratis.

Heft 2 und folg. berechnen wir mit à 6 Pf. netto bar, das Quartal mit 75 Pf. netto bar.

Wir bitten um Benutzung des beigefügten Verlangzettels.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 61, den 10. März 1909
Gitschinerstr. 13.

Verlag der „Jugendpost“.

Ⓢ In Kürze erscheint in 4. Auflage:

Päd. Bibl., Bd. XVII:

Pestalozzi

Die Abendstunde eines Einsiedlers

Bearbeitet von

Karl Richter

75 s ord., 55 s à cond., 50 s bar u.
47 bei Partiebezug. — Einbände 30/23.

Die Neubearbeitung bringt neben dem ersten Abdruck auch den zweiten und dritten, wodurch die **praktische Brauchbarkeit** des Buches wesentlich erhöht ist.

Um freundliche Beachtung unserer

äußerst günstigen Bezugsbedingungen (à cond. mit 30%, bar 33 1/3% und von 5 Exemplaren ab — auch gemischt — mit 40% und 11/10) und um recht rege Verwendung bitten

hochachtungsvoll

Stegmünd & Volkening in Leipzig.

Ⓢ Für katholische Kreise!

Im unterzeichneten Verlage wird demnächst erscheinen:

Kommet alle zu mir!

10 Erzählungen für Erstkommunikanten

herausgegeben vom

Verein kathol. deutscher Lehrerinnen.

In Lwd. geb. 1 M ord., 75 s netto,
65 s bar und 13/12 Expre.

Wir können à cond. nur in beschränkter Anzahl liefern. — Unverlangt versenden wir nichts.

Limburger Vereinsdruckerei, G.m.b.H.
Limburg (Lahn).

Ⓢ In unserem Verlage erscheint im März:

Gerhart Hauptmann-Heft

Herausgegeben von Dr. Otto Reier

Preis ord. 50 s, in Kommission 35 s,
bar 30 s und 11/10

Das Gerhart Hauptmann-Heft ist vollständig in sich abgeschlossen und wegen seines hervorragenden literarhistorischen Inhalts überall, besonders in Universitätsstädten, leicht verkäuflich.

Wir nennen aus dem Inhalte:

Privatdozent Dr. Artur Kutscher-München: Über den Naturalismus und Gerh. Hauptmanns künstlerische Entwicklung. Prof. Dr. Nentwig: Über die Hauptmannliteratur. Ernst Anders: Griselda. Ferner Aufsätze über die sozialen Dramen, Familiendramen, Märchendramen, Legendendichtungen, Lustspiele, Florian Geyer, Fuhrmann Henschel, Rose Bernd.

Wir bitten um tätige Verwendung für dies leicht verkäufliche, prächtig ausgestattete Heft.

Hochachtungsvoll

Schlesische Druckerei und Verlagsanstalt
Hirschberg im Riesengebirge.

Aus Anlass des am 1. April zu feiernden Jubiläums des Husaren-Regiments Nr. 17 erscheint noch vor Ablauf dieses Monats in meinem Verlage:

Hundert Jahre Braunschweigische Husaren

Mit 10 farbigen Uniformbildern, zahlreichen Porträts und anderen Illustrationen sowie mit wertvollen Kartenbeilagen.

Ⓢ

In zwei Teilen.

1. Teil. 1809 bis 1870. Bearbeitet von Rittmeister a. D. Graf von Schlieffen.

2. Teil. 1870 bis 1909. Bearbeitet von Major a. D. Mackensen von Astfeld,

In zwei Bände gebunden Preis M. 40.— ord., M. 30.— netto bar.

Erinnerung an die Hundert-Jahrfeier :: der Braunschweigischen Husaren ::

Zehn Künstlerpostkarten
mit beschreibendem Text.

In Umschlag geh. Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. bar,
von 5 Exemplaren an je 50 Pf. bar.

Ich kann im allgemeinen nur fest bzw. bar liefern und bitte, Ihren etwaigen Bedarf verlangen zu wollen.

Braunschweig, Mitte März 1909.

George Westermann.

Ⓢ In ca. 3 Wochen erscheint:

Autotechnische Bibliothek

Band 28

Chauffeur-Schule

Theoretische Einführung

in die Praxis des berufsmässigen Wagenführers

von

Julius Küster

Civilingenieur in Berlin.

Mit 146 Abbildungen im Text.

Zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

In Leinen gebunden M 2.80 ord., M 2.10 no., M 1.90 bar. Freiexpl. 11/10.

Wir bitten, dies gangbare Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 16. März 1909.

Richard Carl Schmidt & Co.

Wichtige Neuheit von H. Harms

dem Verfasser der „Vaterländischen Erdkunde“.

List & von Bressensdorf, Pädagogischer Verlag, Leipzig.

② Sehr geehrter Herr Kollege!

Der unablässig an der Vervollkommnung des erdkundlichen Unterrichts tätige Schöpfer so vieler hervorragender geographischer Werke hat soeben wieder eine hochbedeutende Arbeit vollendet, die in der Tat in hohem Maße geeignet ist, in Lehrerkreisen berechtigtes Aufsehen zu erregen.

Anfang April gelangt zur Ausgabe:

Erdkundliches Schülerheft

von H. Harms

unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands, seiner Stellung in Weltwirtschaft u. Handel u. seiner Kolonien.
Für die Oberstufen der Volks-, Bürger- und Mittelschulen und die Mittelstufen der höheren Schulen.
Mit 88 Einpräge- und Zeichenskizzen. Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. no. bar.
Durchschossen mit Schreibpapier 20 Pf. teurer. Lehrerausgabe mit methodischem Begleitwort 70 Pf.

Harms selbst sagt in seinem Begleitwort:

„Das vorliegende erdkundliche Schülerheft will in ganz besonderem Maße sich in den Dienst der Einprägung stellen. Die einprägenden Mittel sind: 1. die stumme Skizze; 2. das Skizzieren, wofür die stumme Skizze zugleich die Vorlage ist; 3. die Art des Textes, insonderheit die Kernsätze; 4. die straffe Gliederung. . . Die Skizzen des Buches wurden, um einen weiteren wertvollen Zweck mit ihnen zu erreichen, so stark generalisiert, daß sie als Vorlage für Faustzeichnungen der Schüler dienen können.“

Wie schon der Untertitel des Buches sagt, findet Deutschland nebst seinen Kolonien eine überwiegende Berücksichtigung. Den wirtschaftlichen Verhältnissen Deutschlands wurde ein besonderer Abschnitt gewidmet, der die Stellung Deutschlands in der Gesamt-Weltwirtschaft zeigt, denn nur so werden zugleich die Maßstäbe für die deutschen Verhältnisse gewonnen.

Einer besonderen Empfehlung dieser neuen Harms'schen Arbeit können wir uns angesichts der Tatsache, daß von seiner grundlegenden Arbeit der „Vaterländischen Erdkunde“, bereits ca. 50 000 Exemplare verkauft wurden, enthalten.

- ➡ Bestellen Sie reichlich in Kommission!
- ➡ Legen Sie das Buch allen Lehrern vor!
- ➡ Empfehlen Sie das Buch bei Neueinführungen!

Mit der Bitte, beigegebene Bestellzettel zu benutzen, da wir unverlangt nicht versenden, begrüßen wir Sie

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1909

List & von Bressensdorf

Z In Kürze erscheinen:

Auto-Sportkalender 1909—1910

Taschenkalender
zum täglichen Gebrauch für Automobilisten

In Leinen gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.— bar. Freiexpl. 11/10.

Motorboot-Kalender 1909—1910

von

M. H. Bauer

Spezialingenieur für Motorbootbau,
Vereidigter Sachverständiger für Motorschiffe und -Boote
der Handelskammer zu Berlin.

II. Jahrgang.

In Leinen gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.— bar. Freiexpl. 11/10.

Aeronautischer Kalender 1909—1910

von

J. Rieken

II. Jahrgang.

In Leinen gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.— bar. Freiexpl. 11/10.

Wir bitten, diese gangbaren Kalender — deren Remissionstermin nicht beschränkt wird — nicht auf Lager fehlen zu lassen. Die Interessenten nehmen von Jahr zu Jahr durch die wachsende Ausdehnung der Sports zu.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 16. März 1909.

Richard Carl Schmidt & Co.

VERLAG STAHLSEIN

mit beschränkter Haftung

DÜSSELDORF 15, Jacobistr. 3/5.

Z In unserem Verlage erscheint soeben:

Versuche zur Ermittlung des Kraftbedarfs an Walzwerken

Im Auftrage des
Vereins deutscher Eisenhüttenleute

herausgegeben

von

Dipl.-Ing. **J. Puppe.**

Mit vielen Textfiguren. 192 Seiten kl. 4^o.
und 11 Tafeln.

Geh. Preis *M* 10.— ord., *M* 7.50 bar.

Wir können ausnahmslos nur bar liefern.

Zum Kölner Ärztestreik!

Z Demnächst erscheint:

„CAVETE.“

Ein freies Wort an die deutsche
Ärztenschaft

von Dr. med. **F. Döring.**

Preis 50 *♁* ord., à cond. 35 *♁*, bar 25 *♁*.
(In Rechnung nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.)

Solange der Kampf zwischen Ärzten und
Krankenkassen in Köln tobt und die Zeitungen
täglich beschäftigt, ist diese Broschüre, die
sich gegen den Terrorismus des Leipziger
Ärzteverbands wendet, nicht allein bei Ärzten
und Krankenkassen, sondern auch bei allen
sozialpolitisch Interessierten

spielend

abzusetzen. — Ich bitte, zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Verlag Dr. Eduard Schnapper.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

A. Scheurlen's Buchh. (Theodor Cramer)
in Heilbronn:

Arzt, D. prakt. Jahrg. 1904 u. 1907.
Friedreichs Blätter f. gerichtl. Medizin.
Jahrg. 55. 57—59.

Therapeutische Monatshefte. Jg. 1904—06.
Wochenschrift, Berl. klin., 1907.

Wochenschrift, Dtsche. med., 1907.

Wochenschrift, Münchener med., 1907.

Zeitschrift f. Hygiene. 61. Bd.

Zeitschrift f. Krankenpflege 1904. 07. 08.

Zum Teil mehrfach vorhanden.

Gebote nur direkt.

Krüger & Co. in Leipzig:

Adam, Lehrb. d. Buchbind. 1885. Geb.
(18.—)

Centralbl. f. Augenheilk. 1—24.

Conrad, nat.-ök. Abh. I. 1—4. 1877. (12.80.)

Haller v. H., Elem.-Mathematik. 11. A.
1895. 1902.

56 Schriften üb. Hamburg. 1819—63.

Jahrbüch. d. V. f. meckl. Gesch. Jg. 13.
14. 45. 47—68.

Lehr, Nationalök. 1901. (9.—)

Meyer, Heimstätten- u. a. Wirtsch. Ges.
1883. (10.—)

Morgenbesser, Grundl. d. Versicherungswes.
1882. (20.—)

Virchows Archiv, Bd. 45—50. 57—117. Geb.

Ztschr. d. Preuss. stat. Bureaus 1883—88.

Nur Gebote mit Preis erbeten.

Durch die Wiener Quartiere des Elends und Verbrechens

von

EMIL KLÄGER.

Mit 80 Illustrationen.

(179 Seiten.) Wien 1908.

Statt *M* 4.— für *M* 1.25 no. bar.

Grössere Partien nach Übereinkunft.

Josef Deubler in Wien II,
Praterstrasse 9.

Theodor Rother in Leipzig:

In neuen geb. Ex. für Konfirmation m.
50% u. 7/6.

Gerok, Palmblätter. Pracht-A. 18.—

— Predigten. Bd. 2—6. Pracht-A. 6.75.

Braun, für alle Stunden. Pracht-A. 3.—

Römheld, Wege d. Lebens. 6.—

Spitta, Psalter u. Harfe. 3.60.

Hoffmanns Buchh. in Weimar:

Pan. Kplt. 21 Hefte. Tadell. *M* 350.—

Gebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.
Berlin W 35

In den nächsten Tagen erscheint:
Guttentag'sche Sammlung
Nr. 87. **Deutscher Reichsgesetze.** Nr. 87.
Text-Ausgaben mit Anmerkungen.

Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen
vom 12. Mai 1894.

Der früheren Ausgabe fünfte, völlig neubearbeitete Auflage

von **Dr. G. S. Freund,** Geh. Regierungsrat
Abteilungs-Vorsitzendem
im Kaiserlichen Patentamt.
und **Julius Magnus,**
Rechtsanwalt
am Kammergericht.

Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen 3 M. 50 Pf.

Die früher den Band 22b unserer Sammlung Deutscher Reichsgesetze bildende Ausgabe erweist sich in der neuen Auflage als eine gänzliche Umarbeitung, die gegenüber den früheren Auflagen beträchtlich vermehrt und inhaltlich bedeutend vertieft wurde. Durch ein zweckmäßiges System von Abfäzungen ist es möglich gewesen, in knappem Rahmen eine Fülle von Material zu verarbeiten, wie es sonst nur in größeren Kommentaren geboten wird; die Ausgabe wird daher in ihrer neuen Gestalt auch weitergehenden Anforderungen gerecht werden können. Wir bitten, sich für die neue Bearbeitung in umfassender Weise zu verwenden; Interessenten sind in den industriellen und gewerblichen Kreisen reichlich vorhanden. Besonders Patentbureaus, Fabrik-etablissements, Handels- und Gewerbetakammern dürfen als sichere Abnehmer angesehen werden. — Bestellzettel anbei.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Gottl. Schmidt in Remscheid:
Rüdorff-Lüpke, Grundriss der Chemie.
1902. Geb.

Aug. Steiger in Moers a/Rhein:
7 Kohlmeier, Tierkunde. 1905. Geb. 2.40.
14 Kluge, Nat.-Literatur. 39. A. 1908.
Geb. 2.50.

17 Heinse, phys. Geogr. 4. A. 1907.
Geb. 2.—.

8 Seydlitz, grosses Lehrbuch d. Geogr.
Ausg. C. 24. Bearb. Geb. 5.25.

6 Dubislav u. Bock, Lehr- u. Üb.-Buch
d. engl. Spr. B. 4. A. 1906. Geb. 2.—.

3 — Übungsbuch. 11. A. 1906. 2.40.

4 Eckertz, Hilfsb. z. dtschn. Gesch. 25. A.
1903. Geb. 2.30.

1 Scobel, geogr. Handbuch zu Andree.
4. A. 1902. 12.50.

F. Volckmar in Leipzig:
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 13. Aufl.
16 Bde. O.-Hfz. Gut erhalten.

Fritz Becker in München:
1 Pelzel, Franz Martin, Abbildungen
(Kupferstiche) böhmischer u. mähr. Ge-
lehrten u. Künstler, nebst kurzen Nach-
richten von ihrem Leben u. Werken.
4 Teile. 1773, 75, 77, 82.

1 Deutsche Bibel mit den Holbeinschen
Holzschnitten, gedruckt zu Zürich bey
Christoffel Froschouer. 1545.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
8 Entwurf zu einer Strafprozessordn. Amtl.
Ausg.

1 Daheim 1883, 1885—91, geb. 1892.
1901, ungeb. Gut erh. Privatexpl.

O. Hengstenberg in Bochum:
8 Prellwitz u. Meinecke, Lehrbuch f.
d. Handarbeitsunterr. 2. Aufl. 1905. Geb.

Otto Lenz in Leipzig:
Demmin, die Kriegswaffen in ihren ge-
schichtlichen Entwicklungen von den
ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.
4. Aufl. 1893. Mit 4500 Abbildgn.
Hierzu 2 Ergänzungshefte 1896. Haupt-
werk Origbd. Ergänz. br. Tadellos.
(M 25 50). M 9.—.

Karl Peters in Magdeburg:
Heron-Allen, de fidulis bibliographia. 2 Bde.
Vogt, d. beiden Bäume. 1823.
Gebote direkt!

Hugo Klein's Bh. Otto Hoff in Barmen:
25 Keuchel u. Oberbach, kl. Wirtschafts-,
Handels- u. Verkehrs-Geographie. I.
Geb. Mit 50%
1 Hessel, dtschs. Lesebuch. I—IV. Geb.
Neueste Aufl. Mit 50%.

Gesuchte Bücher.
* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
A.-G. Neuenschwandersche Buchh. in
Weinfeldern:
Bilz, F., Naturheilverfahren. 17 M ord.
— do. 22 M 50 S ord.
Siebert, der ärztliche Ratgeber. 22 M ord.
Fischer-Dückelmann, die Frau als Haus-
ärztin. 17 M ord.
— do. 20 M ord.
Die Gesundheit. 24 M ord.

Otto Petermann in Halle a. S.:
*1 Toussaint-L., franz. Unt.-Briefe. Kplt.
*1 Farrington, klin. Arzneimittellehre.
Angebote direkt.

Gebr. Drucker in Padua:
*Heyd, Histoire du commerce du Levant
au moyen-âge.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Biochem. Zeitschrift. 1 u. Folge.
Folia haematologica.

Malys Jahresbericht. Kplt. u. einz.
Virchow-Hirschs Jahresbericht 1895, 97
—1908.

Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 31 u.
folg. Originale u. Referate. Mögl. geb.
Schmids Jahrbücher. Kplt. Geb.

Giornale della Malattie della Pelle. 1
bis 1903.

Zeitschrift f. Krebsforschung.
*Hoffmeisters Beiträge. Bd. 5. 8.

*Therapeut. Monatshefte 1907/08.
Archiv f. exper. Pathologie u. Pharm.

Bd. 35/37. 45 u. folg., auch einz.

*Mitteilungen a. d. Grenzgebieten d. Med.
u. Chir. Bd. 1. 9, Heft 1. 2; 10,
Heft 1. 2; Suppl. 1. 3.

*Ztschr. f. Bekämpfung d. Geschlechtskrkh.
Bd. 1, Heft 3—6; Bd. 4, Heft 4—6.

Maass & Plank, Hochschulbuchh., Berlin N. 4:
*Föppl, Mechanik. Bd. 4.

*Buchheister, Hdb. d. Drogistenpraxis. I/II.
*Hann, Handb. d. Klimatologie. Bd. 1.

*Tönnies, Hobbes Leben u. Lehre.
*Oppolzer, Lehrb. d. Bahnbestimmung d.
Kometen u. Planeten.

*Aristophanes' Werke, übers. v. Droysen.
*Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. d. mod.
Kunst. 3 Bde.

*Signac, von Delacroix zum Neo-Im-
pressionismus.

*Lasswitz, Lehre Kants v. d. Idealität
d. Raumes u. d. Zeit.

*Königs Warenlexikon. 11. Aufl. 1902.
*Windisch, Unters. v. Most u. Wein. 1904.

W. Weber in Berlin W 8, Charlottenstr. 48:
Annalen d. Justizpflege usw. in Kur-
hessen. Kplt.

Ministerialblatt f. innere Verwaltg. Kplt.
Analecta Bollandia. Bd. 2.

Kuennen, Einl. i. d. Bücher d. A. T. 1890
Veitch, Greek verbs.

Hirsch, Geschichte d. Medizin. 1893.
Ztschr. f. Ethnologie. Jahrg. 37 (1905).

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 8—18.
(1897—1907.)

Irische Texte, v. Stokes u. Windisch.
I—IV, 1.

Sybel, Begründung d. Deutschen Reichs.
7 Bde. 1890—94. (Frühere Angebote
bitte ich zu wiederholen)

Müller, Kirchengeschichte. Bd. 1. 2.

Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:
Hauber, Bibliotheca, acta et scripta
magica. 3 Bde. Lemgo 1729—45.

Archiv f. thier. Magnetismus, v. Kieser.
12 Bde.

Wessely, Anleitung. Geb.
Graph. Künste. Geb.

Albrecht Walther in Hechingen:
*1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt.
od. Bd. 2—4. Geb. Orig.-Bd.
Angebote direkt.

Fertige Bücher ferner:

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

**Publikation des Geographischen Instituts
— der Universität Jena. —**

Landeskunde von : Chile :

aus dem Nachlass von

Dr. med. **Carl Martin.** (Puerto Montt, Chile.)

Für den Druck durchgesehen von

Prof. Dr. **Paul Stange,** Erfurt.

8^o. XXVII u. 777 Seiten, mit einem Porträt des Verfassers in Heliogravüre, 2 farbigen Tafeln und 71 Autotypien auf 55 Tafeln und einer Karte von Chile und den angrenzenden Ländern im Massstabe von 1 : 5 000 000.

Broschiert M 20.—, gebunden M 22.—. ·/. 25%.

Gebundene Exemplare nur fest, resp. bar.

Hamburg 36, 17. März 1909.
Neuerwall 61.

L. Friederichsen & Co.

Ⓜ Soeben erschienen:

Ernstes und Heiteres

von

Agnes Ritter.

!Eine Reihe auserlesener Erzählungen!

Die aus tief innerstem Empfinden kommende, köstlich humoristische und ergreifend tragische, aber immer frisch aus dem Leben gegriffene Darstellungsweise der Verfasserin macht das Buch besonders lesenswert.

Bezugsbedingungen:

Geheftet K 3.— = M 2.50, gebunden K 4.50 = M 3.75.

à cond. 30%, bar 40% Rabatt.

! Probe-Exemplar mit 50% Rabatt.

Josef Lenobel Verlagsbuchhandlung

Wien IX/1— Thurmgasse 15

➡ Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite. ➡

Gesuchte Bücher ferner:

J. Dietler in Göppingen:
1 Stilgebauer, Götz Krafft. Ant. 4 Bde. Geb.

Hermann Schultze in Leipzig:
Hobrecht, die Kanalis. v. Berlin. 1884.
Grosse Ausg. Event. nur d. Atlas allein.

Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein
in Bamberg:

Haushofer, M., der ewige Jude; — Ver-
bannte; — allerhand Blätter; — Prinz
Schnuckelbold.

Kortüm, Jobsiade. (Insel-Verlag.)

Herzog, Rud., Wiskottens; — Condottieri;
— der Alten Sehnsuchtslied.

Tamm, Traug., im Lande der Jugend.

Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria.

v. Oestéren, Christus, nicht Jesus.

Ridamus, Reismärchen; — Willis
Werdegang.

Franzos, K. E., der Kampf ums Recht.

Engels, Ed., dtische Literaturgeschichte.

Hermann, Gg., Jettchen Gebert.

Vischer, Frdr., Auch Einer; — lyrische
Gänge.

Gilbert, Leo, schwarze Fahnen; — histor.
Miniaturen.

Hartleben, Otto Er. 3 Bde.

Graf Gobineau, Renaissance.

Tovote, H., Nicht doch.

Spielhagen, Frdr., problemat. Naturen; —
in Reih' u. Glied; — Hammer u. Amboss;

— Sturmflut; — Hans u. Grete; —

Dorfocotte; — Sonntagskind; — Opfer;
— Freigebohren.

Werder, Hans, Schwertklingen; — Junker
Jürgen.

Hillern, Geyer-Wally.

Spengler, Pilgerfahrt.

Freitag, G., die Ahnen.

Rosegger, die Gottsucher.

Gottfr. v. Strassburg, Tristan u. Isolde,
übers. v. Hertz.

Holger Drachmann, Kirche u. Orgel.

Shaw, Bernh., Sozialismus f. Millionäre.

Sophien-Buchh., Alfred Dünker, Berlin N. 24:
Busch-Album.

Literatur üb. Phrenologie u. Physiognomie.

Sue, d. ewige Jude.

Moderne Kunst. } Geb. Jahrgge.

Sport im Bild. }

Spemann, Hand- u. Hausbibel. Bd. 2, 37.

Fontanes Werke.

Franz Leo & Comp. in Wien:

Norden, antike Kunstprosa.

Preller, griech. Mythologie.

Rode, d. griech. Roman.

Kerst, Gesch. d. hellen. Zeitalters.

Blass, attische Beredsamkeit.

*Koch, mod. Stickerereien. Bd. 1.

E. Kummer in Leipzig:

Benjamin, Schächtfrage. Leipzig 1874,
Baumgärtner.

Chr. Teich's Bh. in Lobenstein (Reuss):

Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 8—10.

Touss.-L., franz. u. engl. Unterrichtsbriefe.

Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg.
Orig.-Einbde.

Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 18 Bde.
Orig.-Einbde.

Vinzenz Fink in Linz a. D.:

Angebote nur direkt!

*1 Deleuze, prakt. Unterricht über den
Magnetismus. (1854.)

*1 Grashof, theor. Maschinenlehre. 1. Bd. ap.

Fertige Bücher ferner:

Ⓩ In unserem Verlage erschien:

Dem Frühling entgegen!

Tagebuchblätter von meiner Osterferienreise durch Ober-Italien

Von Prof. Karl G. Volk.

Preis brosch M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar und 11/10;
geb. M. 3.— ord., M. 2.10 bar.

1—2 Probeexpl. bar mit 50%, falls bis 1. April bestellt.

Aus den ersten Rezensionen:

Daheim: . . . Eine treffliche Ergänzung zum Reisehandbuch bildet das Werkchen „Dem Frühling entgegen“. Dasselbe schildert in anregender Weise alle geschichtlichen und kulturgeschichtlichen wichtigen Stätten, Land und Leute des Gardasees in seiner lieblichen Umgebung usw. Seines handlichen Formates wegen lässt sich das Werkchen bequem mit auf die Reise nehmen.

Badische Schulzeitung: . . . So kann ich das Büchlein, das in jeder Hinsicht gut ausgestattet ist und den Vorzug der Billigkeit genießt, jedem Lehrer zur Anschaffung bestens empfehlen. In keiner Lehrerbibliothek sollte es fehlen.

Neue Badische Landeszeitung: . . . Das Büchlein, in herrlicher Sprache geschrieben, kann allen Freunden einer zu Herz und Gemüt sprechenden Lektüre angelegentlichst empfohlen werden . . .

Neue Blätter aus Süddeutschland: . . . Die wanderfrohen, von poetischem Hauch und bräutlicher Liebe durchwehten Schilderungen einer Frühlingsreise nach Mailand, Gardasee, Verona, Venedig, Bozen werden von allen, die schon dort waren, gerne gelesen werden, und können solchen, die erst hin wollen, als hübsche Präparation gelten.

Vorstehende Zeilen genügen wohl, um jede weitere Empfehlung unsererseits zu ersparen.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Zettel anbei!

Hochachtend

Volkserzieher-Verlag (Wilhelm Schwaner), Schlachtensee-Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Naturwissenschaftliche Wegweiser

Serie A Band I:

Klein, Die Welt der Sterne

9. Tausend

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 16. März 1909.

Strecker & Schröder

Gesuchte Bücher ferner:

Karl J. Trübner, Verlagsbuchh. in Strassburg i/E.:

*Denkmäler des klass. Altertums zur Erläuterung des Lebens der Griechen u. Römer. Kplt. 3 Bände. (München, Oldenbourg.)

*Hoffmann, Ernst, die Gross-Schmetterlinge Europas.

B. Goeritz in Braunschweig:

1 Gewerbl. Rechtsschutz. Jahrg. 1—5. Brosch. oder geb.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Annales Pasteur 1899 u. 1900.

*Archiv f. kl. Chirurgie. Bd. 35—80. Bde. a. dieser Reihe.

*Archiv f. kl. Med. Bd. 52—89. Bde. a. dieser Reihe.

*Archiv f. Gynaekologie. Bd. 66—81. Bde. a. dieser Reihe.

*Archives génér. de médecine 1906.

*Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 81—85.

Lucas Gräfe in Hamburg:

Zeitschr. f. Binnenschiffahrt 1907. 08.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a/M., Hochstr. 6:

*Mammoth, Chaucer u. s. Zeit. 1872.

*Günther, engl. Leben i. 14. Jh. 1889.

*Budinski, d. Universität Paris und die Fremden im M.-A.

*Deniffe, Entstehung d. Univ. d. M.-A.

*Morel-Fatio, l'Espagne au 16. et 17. s.

*Maupassant, Œuvres. Kplt. u. einz. Bde.

*Schatz, altbaier. Grammatik. 1907.

*White, drei Jahre in Constantinopel, dt. v. Fink.

*Urkundenbuch d. Stadt Basel.

*Globus. Bd. 84—86. (1903—04.)

*Graesse, Handb. d. alt. Numismat. 1854.

*Macaulay, ausgew. Schrift., übers. v. Steger.

Plahn'sche Bh. (A. Schultze) in Berlin W.:

Cervantes, Don Quichote, ill. v. Doré.

Lenz, Rousseaus Verbind. m. Weibern. I.

Freitag, Technik d. Dramas.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Nieberding, preuss. Wasserrecht.

*Nieder, württemb. Wassergesetz.

*Schenkel, badisches Wasserrecht.

*Schiller, Wallenstein. 1800.

*Onckens allg. Gesch. in Einzeld. Kplt.

*Helbig, die Wandgem. Campan.

*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. I, 1, II, 2.

*Schillers Musen-Almanach 1800.

*Des Knaben Wunderhorn. Bd. 3.

*Maupassant, ges. Werke, v. Ompteda.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

*Zeitschrift f. vaterländ. Gesch. u. Altertumskd., hrsg. v. Verein f. Geschichte Westfalens. Bd. 12 u. 14.

*Simonyi, Gesch. d. lombard. u. venez. Städte.

*Haym, aus m. Leben.

*Beckmann, Beschreibung d. Churmark Brandenburg.

*Schubert, Pflanzenreich.

*Fa'ckenberg, Gesch. d. neueren Philos.

*Deter, Abriss d. Gesch. d. Philos.

*Vischers Shakespeare-Vorträge. 6 Bde.

*Pauly, Realencykl. Bd. 1—5. Neueste A.

*Malot, sans famille. 2 Bde.

*Meyer, R., Emanzip.-Kampf d. 4. Standes. Bd. 2 u. f.

*Brehm, gefangene Vögel. 1. Bd.

*Christ, griech. Literatur. 5. Aufl.

*Properz, Elegien, v. Rothstein. 2 Bde.

*Aristophanes, ausgew. Komödien, von Kock. 4 Bde.

*Baedeker, Italien. In 1 Bde.

K. k. Univ.-Buchhdlg. Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21:

*1 Dumas, das Drama von 93.

*1 — korsische Familie.

*1 — Katharina Blum.

*1 — Garibaldianer.

*1 — d. Fall Clémenceau.

*1 — Ascanico.

*1 — Gott lenkt.

*1 — Elim, d. Horoskop.

*1 — Kapitän Pamphile.

*1 — Liebesdramen.

*1 — Paul Jones.

*1 — d. schwarze Tulpe.

*1 — die 45.

Neu oder antiqu. Angebote direkt.

Max Perl in Berlin SW., Leipziger Str. 89.
 *Andersen, Märchen. Illustr. Kopenh. 1850.
 *Archenholtz, 7jähr. Krieg. 2 Bde. 1793.
 *Aretino, P., Ragionamenti. 1584.
 *Ariosto, Orlando furioso. 4 vol. 1795.
 *Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 1806—08.
 *Bandello, Novelle. 9 vol. 1813—14.
 *Boccaccio, il Decamerone. 5 vol. 1757.
 *(Bornschein), Toilettenphilosophie. 1798.
 *Brentano, Goldfaden. Heidelbg. 1809.
 *Burchard, Diarium s. r. Urban. comm.
 *Bürger, Gedichte. 2 Bde. 1778, 89. 2 vol.
 *Charivari. Grössere Reihe u. einz. Bde
 *Hippel, Lebensläufe. 4 Tle. 1778—81.
 *Voltaire, Candide. Berlin 1778.
 *Damhouder, Prax. rer. crimin. 1555.
 *Deutsche Dichtgn. m. Randz. dt. Künstler.
 *Eichendorff, Werke. 4 Bde. 1842.
 *— Gedichte. Berlin 1837.
 *Fischer, F. Ch. J., Probenächte. 1780.
 *Fontane, Balladen. Berlin 1861.
 *Goethes Schriften. Hmburg. 4 Bde. u. ap.
 *— Schriften. 8 Bde. Göschen.
 *— Hermann u. D. Brschw. 1799, 1811.
 *— Metamorphose d. Pflanzen. 1790.
 *Diderot, Rameaus Neffe. Lpzg. 1805.
 *Hartleben, Goethe-Brevier. 1895.
 *Weimarer Regier.-Blatt 1830—32.
 *Reichardt, Musik zu Goethes Werken.
 3 Bde. u. ap.
 *Neuer Versuch üb. d. Schauspielkunst. 1776.
 *Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 1812-15.
 *Gutzkow, Wally die Zweiflerin. 1835.
 *Anderson-Mattfeldt, Hochzeitsgedicht. Hbg.
 *O. E. Hartleben. Alles in Erstaussgaben.
 *Hebbel, Fr., Gedichte. Hbg. 1842.
 *Heine, Buch d. Lieder. 1827.
 *Heinse, Ardinghello. Lpzg. 1792.
 *Heldenbilder a. d. Sagenkreise Karls d. Gr.
 1823.
 *Hildebrandt, Aquarelle. Billigst!
 *Hoffmann, Nachtstücke; — Klein Zaches.
 *Hölderlin, Fr., Gedichte. Stuttg. 1826.
 *Katharina II., Familienzweist; — Memoiren.
 *Kleist, Käthchen v. H. 1810.
 *Leisewitz, J. A., Schriften. 1838.
 *Lermolieff, kunstkrit. Studien. 1893.
 *— Opere dei maestri ital. 1886.
 *Lessing, Minna v. Barnhelm. 1767.
 *Real life in London. 2 vol. 1824.
 *Plautus, Lustspiele. I. 1784.
 *Lessings Trauerspiele. Brln. 1772.
 *Mörrike, Maler Nolten. 1. u. 2. A.
 *Alfred de Musset, Alle frühen Werke.
 *Petronius, Satyricon. 1798.
 *Rabelais, Oeuvres. 3 vol. 1741 etc. etc.
 *Daumier, — Doré, Radiern., Lith. etc.
 *Smollet, Humphry Clinker. 1805. 2 vol.
 *(Sade,) Nachr. zu d. Leben Petrarca.
 *Saint-Pierre, Paul u. Virginie. 1789. 1806.
 *Schiller, Dom Karlos. 1787. — Antrittsrede.
 *Weimar. Wochenblatt. 51. Jg. 1805.
 *Athenaeum, v. Schlegel. 1798—1800.
 *Schlegel, Lucinde. 1799.
 *Schweinichen, Hans v., Leben u. Lust.
 3 Bde.

Max Perl in Berlin SW., Leipziger Str. 89
 ferner:
 *Stirner, d. Einzige u. s. Eigent. 1845.
 *Tieck, Gestiefelte Kater. 1797.
 *Uhland, Gedichte. Stuttg. 1815.
 *Vénise. Représentat. et beautés sing. de V.
 1762.
 *Voltaire, Romans et contes. 3 vol. 1778.
 *Jullien, Richard Wagner. Ill. 1886.
 *Alberti, L. B., l'Architettura. 1550.
 *Albertinus, F., mirabilibus Romae. 1515.
 *Falda, Gebäude, Gärten, Fontänen Roms.
 *Lambecius, Origin. Hamburgenses 1652—
 1661.
 *Villa Pamphilia, Romae, Rubeis, 1670
 *Rantzau-Lindenberg., Hypotyposis arcium
 ab viro H. Ranzov. 1592.
 *Sadeler, Vestigi di Roma. 1660.
 *Serlio, Regole gen. di archit. 1537.
 *Vasari, Vite dei pittori. 1568. 3 vol.
 *Vitruv, Architectura libri X. 1521.
 *Niebuhr, röm. Gesch. 1853. Hlbfrz.
 Simrock, Mythologie. N. Aufl.
 *Goya, — Greiner, — Klinger, — Millet,
 — Méryon, — Böhle, — Zorn. Orig.-
 Radierungen.
 J. Ricker'sche U.-Bh. in Giessen:
 Vierteljahrsschr. f. Philosophie. Bd. 19
 u. ff. Auch einzeln.
 Weingartner, Liederhandschr., v. Pfeiffer.
 1843.
 Uhland, Walther v. d. Vogelweide. 1822.
 Cramer, Denkwürdigk. d. Gräfin Königs-
 mark. 2 Bde.
 Reinhard, 1. Garderegiment zu Fuss.
 Text apart.
 Ruhland, polit. Ökonomie. Bd. 1.
 Raabe. Alles von ihm.
 Vilmar, neueste Kulturgesch. Tl. 3—4.
 Avenarius, Lebe.
 Dumas, M., Evènements militaires. Vol. 5.
 6. 9. 10. 15. 16.
 Wieland, sämtl. Werke. Bd. 31 u. ff. d.
 Oktav-Ausg. v. 1794. M. lat. Schrift.
 Philos. Abhandlgn., Hayms gewidm. 1902.
 Theiner, vet. monumenta Poloniae. 2—4.
 Henneberg. Urkundenbuch. Tl. 6. 1873.
 Codex diplom. Moraviae. 7—15.
 Holleman, organ. Chemie. 5. Aufl.
 Boer, Nibelungensage. Bd. 1—3.
 Busse, Geist u. Körper. 1903.
 Rambach, geistr. Giess. Reden. 1—3.
 1738—39.
 Beiblätter z. d. Annalen d. Physik. 1908.
 Experiment. Pädagog. Bd. 6 u. 7.
 L. Fernau in Leipzig:
 *Gall, Anatomie et physiologie du système
 nerveux etc. 1. od. 2. Aufl. Mit Atlas,
 u. anderes v. Fr. Jos. Gall.
 *Talmud. Deutsch.
 A.-B. Nordiska Bokhandeln in Stockholm:
 *Christians, die hypothekarischen Be-
 leihungsgrundsätze d. Preussischen
 Landschaften.
 Richter'sche Buchh. in Zwickau i. Sa.:
 Die Wacht am Rhein 1870/71. Zeitschr.
 Illustrierte Chronik 1870/71.

S. Hirzel in Leipzig:
 Trench, Plutarch. His life and his parallel
 lives.
 List & Francke in Leipzig:
 Lexer, mhd. Wörterbuch.
 Gailer, neuer Orbis pictus. 1835 od. 38.
 Comenius, Orbis pictus (Genauetitelangabe)
 Bayreuther Blätter. Jahrg. 13. 16 u. folg.
 Caecilia. Muzik. Tijdschrift van Nederland.
 Jaarg. 11 = 1854.
 Gazette musicale 1834, 35.
 Revue et Gazette music. 1862—69.
 Le Menestrel 1861—63 u. 1866.
 Neue Berliner Musikzeitung 1890—95.
 Köhler, Medizinal Pflanzen. 3 Bde. 1890-98.
 Karl Peters in Magdeburg:
 *Chamberlain, Parzival-Märchen.
 *Carlyle, Friedrich der Grosse.
 *Zentralbl. f. Bakteriologie (Med. Teil).
 Jahrg. 1902 u. 03. Originale u. Referate.
 *Preuss. Ordenslisten III. 1877.
 F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Corpus inscript. latinarum.
 Annals of Botany. Vol. 1—9.
 Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik. Bd. 1—33.
 Cyrillus, Plantar. rarior. regni Neapol.
 1788—92.
 Herrig, Handb. d. nordamerik. Nationalliter.
 Emerson, über Goethe u. Shakespeare, übers.
 v. Grimm.
 — Essays. Folge I, übers. v. Schölermann.
 — Vertreter d. Menschheit, übers. v. Conrad.
 — Gesellschaft u. Einsamkeit, übers. v.
 Conrad.
 — Gesellschaft u. Einsamkeit, übers. v.
 Mohnicke.
 — üb. häusl. Leben, übers. v. Mohnicke.
 — über Bücher, übers. v. Mohnicke.
 — neue Essays, übers. v. Julian Schmidt.
 Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
 Angebote direkt.
 *Weltgeschichte, v. Flathe, Herzberg etc.
 Bd. 7 u. 13. Hfrzbd. Mit genauer
 Angabe d. Einb.
 *Blanchard, d. erste Luftballonfahrt in
 Frankfurt a. M. ca. 1800. 2 versch.
 Blätter u. sonstige ält. Blätter Luft-
 ballonfahrten etc.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 1894. Bd. 17.
 Orig.-Hfrzbd.
 *Grotefend, preuss.-dtsche. Gesetzsammlg.
 Komplet.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 8. Hfrzbd.
 *Marx, d. Kapital. 3 Bde.
 Schoenfeldt & Co. in Berlin:
 Schriften, hrsg. v. Weick. 5 Bde. Stuttg.
 1836—38, ev. neue Aufl. 1841.
 — kleinere Schriften, hrsg. v. Schlesier.
 5 Bde. Mannh. 1838—39.
 H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Entscheidungen der Gerichte und Ver-
 waltungsbehörden aus dem Gebiete d.
 Verwaltungs- u. Polizeistrafrechts, hrsg.
 von Reger. Vollständige Reihe.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 Angebote direkt erbeten.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Kollert, Physik. 4. od. 5. A.
 Lampert, Leben d. Binnengewässer.
 Falckenheimer, Personen- u. Ortsreg. z. d. Matrikeln d. Univ. Marburg 1527—1652.
 Geneal. Handb. d. bürg. Fam. Bd. 2-14.
 Mittlgn. d. Schles. Ges. f. Volkskde. Bd. 1.
 Partsch, Schlesien. Bd. I. II, 1—2.
 Schulthess, europ. Geschichtskal. Bd. 1-26.
 Schiller-Galerie, v. Pecht u. R.
 Theater. Alles üb. Liebhaberbühn., bes. Progr. lat. u. dtsh., spec. i. d. Jesuitenschulen d. 17. u. 18. Jh.
 Erot. script. gr. et lat., ed. Hirschig.
 Fabricius, Bibliotheca graeca. Ed. IV c. Harles. 1790—1838.
 Genelli, Umriss zu Homer, v. Förster.
 Julianus Apostata, rec. Hertlein.
 Lysias, ausgew. Reden, v. Frohberger. 3. A.
 Stephanus, Thesaur. graec. ling., ed. III, ed. Hase-Dindorf.
 Cramer, Catenae in Ev. Luc. et Joannis.
 Dryander, Evang.-Predigten.
 Ebrards Vorl. üb. prakt. Theol.
 Fechner (Mises), Leben n. d. Tode. 1. A.
 Hausrath, Luther.
 Herrmann, Ethik. 3. A.
 Keil, Jeremia u. Klagelieder.
 Müller, symbol. Bücher.
 Rushbrooke, Synopticon.
 Spurgeon, Leuchte u. Licht.
 Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.
 Gabler, Kritik d. Bewusstseins.
 Lipps, Seelenleben; — Grundtatsachen.
 Maier, an d. Grenze d. Philos.
 Schmekel, Philos. d. mittl. Stoa.
 Vischer, Ästhetik.
 Burckhardt, Kult. d. Renaissance. 10. A.
 Oelsner, deutsche Webschule. 8. A.
 Sach, dt. Kultur im M.-A.
 Alexis, d. rasende Roland. 1. A.
 — Cabanis. 1. A.
 — Ruhe ist die erste Bürgerpflicht. 1. A.
 Bobertag, Gesch. d. Romans.
 Bornemann, plattdt. Gedichte. 1. u. 10. A.
 Elster, Prinzip. d. Literaturwiss.
 Goethe, Liebesbr. an Fr. v. Stein, v. Düntzer.
 Gutzkow, Ritter v. Geiste. 1. A.
 Keller, d. grüne Heinrich. 1. A.
 Schöll, Briefe u. Aufs. v. Goethe a. d. J. 1766—86.
 Spielhagen, problemat. Naturen. 1. A.
 Altmann, ausgew. Urkund. z. Verfassungsgesch.
 Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphilos. I.
 Bonfils, Manuel de droit internat. publ.
 Brie, Gewohnheitsrecht. I.
 Das Verwaltungsarchiv. Bd. 1—8.
 Fricker-G., Gesch. d. Verfassg. Württ.
 Gög, Verfassungsurkunde f. Württemberg.
 Gugel, Verwaltgsr. d. Kgr. Württbg.
 Hahn, zwei Jahre pr.-dt. Politik.
 — Krieg Dtschlds. gegen Frankreich.
 Haenel, Stud. z. dt. Staatsr. Heft 1—2.
 Kaufmann, handelsrechtl. Rechtsprechung. Jg. 1905—08.
 Laband, Bedeutg. d. Rezeption.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
 Lemayer, Begr. d. Rechtsschutzes.
 Martitz, internat. Rechtshilfe in Strafs.
 Meier, Abschluss v. Staatsverträgen.
 Mohl, Staatsrecht. Bd. 3. 1869.
 Nys, Droit international.
 Oettingen, Moralstatistik. 3. A.
 Preuss. Verwaltungsblatt. Jg. 29. Nr. 1—13. (1907—08.)
 Preuss. allg. Landrecht. 1794. (Urspr. Fassung.)
 Rehm, mod. Fürstenrecht.
 Reichsgesetzblatt 1905—08.
 Rosin, Recht d. Arbeiterversichg. Bd. 1.
 Schroeder, dtsh. Rechtsgesch. 5. A.
 Soergel, Rechtsprechg. 1905—08, ev. auch Reg. zu 1—6.
 Sternberg, Kirchmann u. s. Kritik d. Rechtswiss.
 Stintzing-L., Gesch. d. dt. Rechtswiss.
 Wintterlin, Behördenorganisat. in Württbg. Zeitschr. f. Politik. Bd. 1—2.
 — f. Völker- u. Bundesstaatsr. Bd. 1—2.
 Kleussmann, Berl. Gauner.
 Schmidt, Biogr. v. Graf Lüttichau.
 Weien, Berl. Verbrecherleben.
 — Verbrecher u. Verbrechen.
 — Berl. Falschmünzer.
 Winter-Wünsche, Mechiltha. 1909.
 Jahrb. f. Kinderheilkde. Alte F. Bd. 5, auch defekt.

Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig:
 Busch-Album.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Cohen, Monnaies de la republ. rom.
 Hartel, mod. Kirchenbauten.
 Heydenreich, Alles über diese Familie.
 Bibliothèque de l'école des chartes. Tom. 1—50. Auch einzeln.
 Beccadelli, de dictis et factis Alphonsi, Regis Aragon. Witebergae 1585.
 Bembo, Bembo de Guido Ubaldo Feretrio etc. Romae 1548.
 Campo, Hist. de Cremona. Milano 1645.
 Cavalcanti, le rime. Firenze 1881.
 Dati, Istoria de Firenze. 1735.
 Fontes rerum Austriacarum. 2. Abtlg. Bd. 12/13.
 Landino, Quaestiones Camaldulenses. Flor. 1480.
 Paleario, Opera. Amstelod. 1696.
 Historia Soc. Jesu, ed. Orlandinus et Sacchino.
 Alles über Fischer u. Fischerei.
 Beiträge z. Anthrop. u. Urgesch. Bayerns. Bd. 15.
 Memorie della R. Accad. di scienze, lettere ed arti di Modena. Serie II. 1884 u. f.
 Arte italiana. Vol. 1—17.

Bh. des Schweiz. Grütlivereins, Zürich:
 1 Soziale Praxis 1908, Nr. 20.
 3 Kommunale Praxis 1909, Nr. 1.

Otto Kunze in Steglitz-Berlin:
 *1 The English Gardens. I. (A. The Studio.)
 *1 Jagd-Nr. d. Leipz. Illustr. Zeitung.
 *1 Schrader, der Todes-Candidat.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
 *Deutschlands Industr. I. Die Maschinenindustrien, Fabrikation, u. Hilfsquellen.
 Heis-Mathiessen, Schlüssel z. Sammlung v. Aufgaben.
 Cooper, Heidenmauer. Mehrfach.
 Deutsche Reiter in Südwest.

Lehmann & Wentzel in Wien:
 1 Keller, der grüne Heinrich. Geb.
 1 König, Verunreinigung d. Gewässer.

Johs. Burmeister in Stettin:
 1 Nauticus. Jahrg. 1899, 1900, 01, 02 u. 1903. Geb.

A Weismann's Sort. Frz. Sigleu, Esslingen:
 Zeitschrift f. komprimierte u. flüss. Gase. Jahrg. 1900—08.

Stock, flüssige Gase.
 Dewar, flüssige Gase.
 Communications from the physical Laboratory of the University of Leyden. Letzte 4 Bde.

L. Wiegand in Hilchenbach:
 Christ, griech. Literaturgeschichte.
 Schanz, röm. Literaturgeschichte.
 Kühner-Gerdt, griech. Grammatik.
 Kühner, lateinische Grammatik.
 Nies, Grundriss d. römischen Geschichte.
 Mommsen, römische Geschichte.
 Schröder, Lehrb. d. dt. Rechtsgeschichte.
 Reukauf u. Heyn, Religionspräparationen.
 Bölsche, Liebesleben in der Natur.
 Koser, Friedrich der Grosse.
 Schäfer, Weltgeschichte der Neuzeit.
 Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.
 Schmeil, Lehrb. d. Botanik u. Zoologie.
 Blatz, neuhochdt. Grammatik. 2 Bde. 1900.
 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychologie. I. 1908.
 Oncken, Revolution u. Befreiungskriege.
 Weber-Baldamus, Weltgeschichte.
 Droysen, Vorlesungen über die Zeit der Freiheitskriege.
 Niebuhr, römische Geschichte.
 Duncker, Geschichte d. Altertums.
 Heidrich, Kirchengeschichte. 1905.
 Alles über Thüringen Geschichte etc.

C. v. Lama's Nachf. in München:
 *Hunolt, Sittenlehre. Bd. II—IV. 1878.
 *Zschokke, Buch Job.
 *Schmid, Anleitung z. Denkmalspflege.
 *Daru, Geschichte Venedigs.
 *Leo, Gesch. d. ital. Staaten.
 *Gotheim, Kulturentw. Südtaliens.
 *Wackernagel, altdeutsche Predigten.
 *— Gesch. d. dtchn. Literatur. 2. Aufl.
 *Irgend ein gutes, illustr. Gartenbuch.
 *Busl, Sonntagspred.; — Feste d. Herrn.
 *Hungari, Musterpred. 3. A. 1—6 u. 13.
 *Janssen, Geschichte. V. VII. VIII. Origbd.
 *Baumbach, Horand u. H.; — Pate d. T.
 *Wolff, Lurlei; — Pappenheimer.
 *Bougaud, Christentum u. Gegenwart.
 *Schütz, Thomas-Lexikon. 2. Aufl.

G. Siwinna in Kattowitz:
 Reiss, Lehrbuch der Physik.
 Selbach, Schleifen u. Polieren d. Marmore.
 Dove, Farbenlehre.

- Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Der Rhapsode.
 *Salings Börsenpapiere. II; — Börsenjahrh.
 *München u. s. Bauten. 1876.
 *Wiesbaden u. s. Bauten. 1880.
 *Kluge, Erklärg. z. dtschn. Klassikern.
 *Achleitner, Eiskaplan.
 *Das Nibelungenlied. Illustr.
 *Ruland, Auflösungen zu Heis.
 *Freundgen, geschichtl. Bilder.
- Julius Herz in Wien:
 *Engelhorn in gröss. Partien.
 *Götschen in gröss. Partien.
 *Eschstruth, Romane.
 *Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
 *Kossmann, Mann u. Weib. 3 Bde.
 *Österr. Recht. Bd. 4 apart.
 *Meyers Konv.-Lex. Bd. 19. 20.
 *Sudermann, — Bartsch, — Schnitzler. Alles.
 *Hermann, Jettchen Gebert u. Forts.
 *The Studio. Nr. 130. (15./I. 1903.)
 *Winterfeld, d. alte Knast. 4 Bde.
 *— Elefant.
 *— moderne Odyssee. 3 Bde.
 *Lewi, d. österr. Hochdeutsch.
 *Niels Holgersson, Reise auf d. Wildente.
 *Herrmann Bahr. Alle ält. Sachen.
- Julius Baedeker in Düsseldorf:
 *Reinhard, Zwangsversteigerung.
 *Meyer, Prozesspraxis.
 *Küttner, Leitf. f. Hofnarren.
 *Rosenberg, Beweislast.
 *Weissweiler, Vormundschaftssachen.
 *Aschrott, Fürsorge-Erziehung.
 *Loeck, Stempelsteuergesch.
 *Arnd, Berggesetz.
 *Daubenspeck, Referat.
 *Durogen, Amphibien.
- Oscar Eulitz in Lissa i. P.,
 1 Hebr. Bibel.
- Ernst Gall in Treptow/Toll.:
 Rechtsprechung des Oberlandesgerichts
 in Civilsachen. Brosch. oder geb.
- Koebner'sche Buchh. in Breslau:
 *Friedrichs, Prozesspraxis. 2 Bde.
 *Predari, Grundbuchordnung.
 Ficker, v. Reichsfürstenstande.
 Waitz, Verfassungsgesch. 8 Bde.
 Sprichwörter etc. d. Deutschen, illustr.
 v. L. Richter.
 Georg u. Ost, Schlagwort-Katalog. Bd. 1 uf.
 *Neumann, B. G.-B. 4. Aufl.
 Wülcker, engl. Literaturgesch.
 Sophokles, übers. v. Droysen.
 Fliegende Blätter. Aus d. 50er u. 60er
 Jahren. (Versch. Bde.)
 Zeumer, Quellensammlg.
 *Lehmann, physikal. Technik.
 *Kriegsgeschichten a. d. J. 1812/13.
 *Hackländer, Roman m. Lebens.
 Lynkens, Phantasien e. Realisten.
 Elsner, Napoleon. Bd. 1.
 *Umschau. Jahrg. 1908.
- Hermann Grosse in Weimar:
 *Frank, A., Berechnung d. Kanäle und
 Rohrleitg. 1886.
- Ed. Beyers Nachf., Wien I, Schotteng. 7:
 *Cervantes, Persiles e Sigismunda.
 *Honoré d'Urfé, Astrée.
 *Bojardo, verliebt. Roland.
 *Chaucer, Canterb. tales.
 *Bulwer, letzt. Tage v. Pompeji. Dtsch.
 v. Czajkowski.
 *Pringsheim, Wert u. Unwert d. Mathematik.
 *Die 100 alten Novellen. (Aus d. Ital.)
 *Aretino, Ragionamenti. (Ital.) Billige A.
 *Carol. Pichlers sämtl. Werke. 12°. Wien
 1828—57. Bd. 2. 4. 32. 50.
 *Traditionen a. d. Zeit Kaiser Franz I.
 Lpzg. 1844.
 *Frick-Lehmann, physik. Technik.
 *Winterfeld, Alles.
 *Lang, Physik. 1. Aufl.
 *Leibniz, v. Gerhard.
 *Euler, Commentat. arithm. Petersbg. 1849.
 *Cartesius, Opera philos. Amsterd. 1650.
 *Dernburg, Pandekten.
 *Gross, Kirchenrecht.
 *Czyblarz, Institutionen.
 *Brunner, Rechtsgesch. (Grundr.)
 *Vulpinus, Rinaldo.
 *Ullmann, österr. Strafproc.
 *Espinosa, Société animal.
- A. Eggimann & Co. in Genf:
 *Reiske-Mitchell, Indices graecitatis quos
 in singulos oratores Atticos etc.
 Oxford 1828.
 *Fournier, Prophylaxie de la syphilis.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Das Ausland 1892 u. folg.
 *2 Kluge, Deutsche Literaturgeschichte.
 *3 Diercke-Gaebler, Schulatlas.
 *Das Museum. Jg. 5—11. A. e.
 *Bashkirtcheff, Tagebuch.
 *Schroeder, Indiens Kultur u. Literatur.
 *Wedekind, Russalka; — Frühlingserw.
 *Heilfron, B. G.-B.; — röm. Rechtsgesch.
 A. ält. A.
 *Epistulae obscur. virorum.
 *Hutten, Opera, ed. Böcking.
- Richard Schön in Cöpenick:
 Tagebuch des Generals von Wehr, Er-
 lebnisse eines Reitergenerals.
- A. Busch in Hamburg:
 Werke von und über Richard Wagner.
- Paul Graupe in Berlin S.W. 68, Kochstr. 3:
 *Filtch, Goethes rel. Entwicklung. Gotha
 1898.
 *Hanstein, die Frauen i. d. Geschichte d.
 deutschen Geisteslebens d. 18. u. 19.
 Jahr. I. II. Lpz. 1899.
 *Lappenberg, Reliquien d. Fr. v. Kletten-
 berg. Hamb. 1849.
 *Lord Beaconsfield, Sybil. Deutsch.
 *Alles über die Familie Dimpfel.
 *Alles über die Familie v. Zwehl.
 *Wolff, Joh., Eichsfeldisches Urkundenb.
 *Preussens Tausend und eine Nacht.
 Berlin 1850?
 *Entsch, Theateralmanach vor 1870.
 *Pan. Jahrg. I. Heft 2, 4, 5.
 *Pan. Jahrg. III. Heft 2.
 *Kurfürstenbibel. Schönes Ex.
- Coburg in Rendsburg:
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 *Taine, les origines de la France con-
 temporaine. 12 vol.
 *Lohmeyer, eine dtsche. Jugend. Bd. 4 u. 6.
 Angebote direkt erbeten.
- H. Burdach in Dresden:
 Album der Rittergüter u. Schlösser im
 Kgr. Sachsen, aufgenommen v. F. Heise,
 bearb. v. G. A. Poenicke.
 Montaigne, M., gesammelte Werke, hrsg.
 von Weigand. 8 Bde.
 Gothaisches Taschenbuch der adeligen
 Häuser. Bd. 1.
 Winkler, Benno v., Nationalitäten
 Pommerellens.
 Winckelmann, Joh., sämtl. Werke u. Briefe.
 Darwin, Ch., naturwissenschaftl. Reisen
 nach den Inseln d. grünen Vorgebirges,
 Südamerika u. a.
 Beton u. Eisen 1902. 1. Jahrg.
 Schematismus, Österr., f. das k. k. Heer
 u. die Kriegsmarine 1909.
- Jürgensen & Becker in Hamburg:
 Weisse, ABC-Buch.
 Büsching, Marionettenbuch.
 Basedow, Zuckerbrezeln.
 Augsburger, ABC-Karten.
 Salzmann, Palmblätter.
 Hübner, ill. bibl. Historien. Ca. 1715.
 Kinderbibel. Alte ill. Ausg. u. ähnliche
 ältere Kinderschriften.
 Duval, Grundriss d. Anatomie.
 Morgen. Jahrg. 1907.
 Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. Stuttg. 1838—41.
 Pan. Kplt. geh. od. geb.
 Schopenhauers u. Nietzsches Werke.
 Werke üb. Meissner Porzellan.
 Nansen, in Nacht u. Eis.
 Nehlsen, R., Hambg. Geschichte. 2 Bde.
 Groth, Klaus, Quickborn, ill. v. H. Speckter.
 Kellermann, B., Yaster u. Li u. anderes.
 Heilige Schriften d. A. u. N. Test. In
 100 Kpfrn. von C. Schuler. (Herder
 in Freibg.)
 Staphorst, Hambg. Kirchengesch.
 Joachim, Handb. d. Wohltätigkt. (Hambg.)
 Bilder, die sich auf Hambg. beziehen.
 de la Guernière, Reitkunst etc. Marbg. 1817.
 Ridinger Stiche: Die hohe Schule.
- Krüger & Co. in Leipzig:
 *Gold. Buch v. d. Jahrh.-Wende.
 *Hennig, christl. Liebestät.
 *Uhlhorn, christl. Liebestät.
 Schulz, Arzneimittellehre.
 *Blass, Evang. d. Matthäus.
 *Wackernagel, Kirchenlied. III—V.
 *Delitzsch, ein Tag in Kapernaum.
 *Gleizès, Thalysia.
 Faust, Magia naturalis. 1849.
 Krummacher, d. Christen Wallfahrt.
 Luther, v. Walch. Bd. 13. Hauspost.
- Karl Scheffel in Kreuznach:
 *Heyne, M. dtschs. Wörterb. Gr. A. 3 Bde.
- Hans Th. Hoffmann in Berlin W. 15:
 1 Staub, Kommentar zum H. G. B. Kplt.
 1 Staudinger, Kommentar zum B. G.-B.

- Clauss & Feddersen in Hanau:
Luthmer, Möbel und Kunstwerke im Louis XVI.- u. Empire-Stile. 1/2. Ser.
- Rühle & Schlenker in Bremen:
*1 Oppenheim, Geschwülste d. Gehirns.
*1 — d. syphilit. Erkrankg. d. Gehirns.
*1 Oppenheim u. Cassirer, d. Hirnabszess.
- M. W. Kaufmann in Leipzig:
*Jewish, Encyclopädie. Kplt.
*Hirsch, Jeschurun. Einzelbände.
Organisation civile et relig. des israélites. Paris 1808.
Hebraica und Judaica.
Weil, A., Moses u. d. Talmud. 1864.
- Schmorl & von Seefeld Nf. in Hannover:
1 Eiswaldt, Einj.-Freiw. d. Train. Letzte Ausg. Geb.
- Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernstr. 3:
*Hofkalender 1895, 96.
*Freiherrl. Taschenbuch 1853, 55, 60, 1903, 04.
*Gräfl. Taschenbuch 1850, 54, 59, 97, 98.
- M. Kieschke's Nachf., J. Meier-Mehrhart in Winterthur:
Biedermann, Erzellige. 2. Bd.
- Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin SW. II:
*Neue Berliner Musikzeitung, hrsg. von Bock. Jahrg. 7 (1853), 14, 15, 19, 20, 21, 23, 35. Sämtlich auch defekt. Die Beilage »Berliner Concertanzeiger« zu den Jahrgängen 40—42. Ferner Jahrg. 44 u. folg.
- H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris:
*Saint Simon et d'Enfantin, Oeuvres. Vol. 39, 40, 42, 43.
*Dinglers Polyt. Jahrb. 1901, 02, 03.
*— do. Register zu Bd. 159—196.
*Hummelauer, Schöpfungsbericht.
*Montaigne, Essais, av. remarques par Coste. Londres 1745. 7 Bde. in 12°.
*Sabatier, Bibliorum sacrorum latinae versione antiquae. Remis 1743—49. 3 Bde. Fol.
*Blanchinus, Vindiciae canonicarum scripturarum. Romae 1740. Fol.
- Buchh. d. Nat.-lib. Partei in Berlin W. 9:
*1 Stenogr. Berichte über d. Verhdlgn. d. Reichstags 1898—1900. Bd. 1. 2.
*Antiqu.-Kat. üb. Rechts- u. Staatswissenschaften. (Nur direkt per Post.)
- Central-Antiquariat in Wien VI/1:
Nansen, auf Schneeschuhen d. Grönland. Geb. Tadellos.
Folnesic, Biedermeiermotive.
Peschka, darstellende Geometrie.
- H. Welter 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris:
*Blanchinius, Evangeliarum quadruplex. Romae 1740. Fol.
*Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ingenieure. Bd. 1—51. Geb.
*Zeitschr. f. d. gesamte Turbinenwesen. Bd. 1—4.
- F. Delbanco in Lüneburg:
*Wernicke, Atlas d. Gehirns. Angebote nur direkt.
- Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:
*Holle, im deutschen Hause. Angebote direkt.
- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Kant, Werke, hrsg. v. d. Akad. d. Wiss. Sow. ersch.
(A) Clinique ophthalmolog. Vol. 1—9.
(A) Ztschr. f. anorg. Chemie. Bd. 58-60.
(A) Grimm, Wörterbuch. IV I 2, Lfg. 5—12; IV I 3, Lfg. 1—9; VI, Lfg. 9—12; VII, Lfg. 3—12; VIII, Lfg. 6—14; IX kplt.; X I kplt.; X II, Lfg. 1—6; XI, Lfg. 1—3; XII, Lfg. 1—7; XIII, Lfg. 1—7.
(A) Luthers Fabeln, hrsg. von Thiel. (Neudrucke, Heft 76.)
(A) Luegers Lexikon d. Technik. 2. A.
(A) Mitteilungen a. d. Geb. d. Seewes. 1884, 85, 1906.
(A) Handbuch d. Ing.-Wiss. II, 3—5. IV. V 4—6.
(A) Repertorium d. techn. Journallit. 1879—90. 1901.
(A) Liebig's Annalen. Bd. 270—80.
(A) Abhandlungen z. mittl. u. neueren Geschichte. H. 1—8.
(A) Studien, Baltische. Bd. 14—46.
(A) Krünitz, ökon.-techn. Enzyklopädie. Bd. 212—42.
(A) Hoefer (Michaud), Biographie génér.
(A) Centralblatt f. d. Deutsche Reich 1889—1906.
(A) Westermanns Monatsh. Bd. 97, 99.
(A) Der Tropenpflanzer. I—XII.
(A) Klassischer Bilderschatz. Bd. 5.
(C) Jaeger, Gesch. d. neuesten Zeit. Bd. 3/4 apart.
(L) Friedrich-Wolters, Gipsabg. ant. Bildw.
(L) Dreml, Physik.
(L) Leo, Gesch. v. Italien.
(L) Gregorovius, Gesch. Roms im M.-A.
(L) Bornemann, plattdt. Gedichte. 1810.
(L) Lucianus, rec. Sommerbrodt. I/II.
(L) Mraček, Hdb. d. Hautkrankh.
(L) Spalteholz, anat. Atlas d. Mensch. 1907.
(L) Plate, Selectionsprinzip. 1908.
(L) Sobotta, Atl. d. desk. Anat. 1904.
(L) Normentaf. z. Entw.-Gesch. d. Tiere, v. Keibel.
(L) Behaghel, Gesch. d. dt. Spr. 1905.
(L) Heyne, dt. Wörterb. 1906.
(L) Neumann. HGB.
(L) Conradi, Lieder e. Sünders.
(R) Lehmus, algebr. Aufg. a. d. Geb. d. Mathematik.
(W) Meitzen, Siedl. u. Agrarwes.
(W) Oppenheimer, organ. Chemie.
(W) Schöpf, Idioticon.
(W) Burmester, Lehrb. d. Kinem. I.
(W) Jäger, ill. Weltgeschichte.
(W) Gellert, Leb. d. schwed. Gräf. v. G.
(W) Berger, Erdkunde d. Griechen.
(W) Elzows pomm. Adelsspiegel.
(W) Anzengruber, ges. Werke.
(W) Zacharias, Tier- u. Pflanzenwelt.
(W) Euler, Elem. algebrae.
(W) Herbold, Zeichnen d. Gebr. Dupuis.
- G. Harnecker & Co. in Frankfurt/Oder:
*Berliner Adressb. 1909, auch Bd. 2 allein.
Racinet, Kostümwerk. Auch in franz. Spr.
- Zangenberg & Himly in Leipzig:
Catull, Gedichte von Riese. (Teubner.) 4. *N*
Universal-Lexikon d. Kochkunst. 2 Bde.
Stern, Buchhaltungs Lexikon.
Ziegler, Geschichte der Pädagogik.
- Mayer & Comp. in Wien:
*Hefele, Konziliengeschichte. Bd. VII.
*Stimmen aus Maria Laach. 1907. Bd. 1. (Event. auch nur Heft 2)
- Schnabel & Walter G. m. b. H. in Potsdam:
1 Treitschke, Zeit Friedrichs d. Grossen.
1 Falkenhausen, der grosse Krieg.
1 Moedebeck, Taschenb. f. Flugtechniker.
1 Hoffmann, E. T. A., Werke mit Bildern von Hosemann.
1 Theateralmanach, Neuer, 1909.
1 Ibsens sämtliche Werke in deutscher Sprache. 10 Bde. Geb.
1 Groth, angewandte Geographie. 1. Reihe H. 10. Funke, die Besiedelung d. östlichen Afrika.
3 — 2. Reihe H. 10. Lenschau, deutsche Wasserstrassen.
1 — do. 3. Reihe H. 2. Oppel, Wirtschaftsgeographie.
- Görlich & Coch in Breslau I:
*Simplicissimus. Jahrg. IV. 4. Quart.
*Hinrichs' Fünfjahrskatal. 1900—05.
*Jugend. Letzter Jahrg.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte. Neuere Jgge.
*Westermanns Monatshefte. Neuere Jgge.
- Eduard Fabricius in Glückstadt:
Egli, Nomina geographica.
Lexer, mittelhochdtschs. Handwörterb.
Hansen, Chronik d. fries. Uthlande.
Staudinger, Kommentar z. B. G.-B.
- E. v. Masars in Bremen:
*Beton u. Eisen. Jahrg. 1—7.
*Erdmann-König, Warenkunde.
*Hütte, Ing. Taschenb. 19. Aufl.
Rocco, Plattdeutsch. Alles.
*Elbe, Apollonia v. Celle.
Bremer Ansichten.
- Enno Bültmann in Oldenburg:
*2 Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 1908.
*1 Bild: Oldenbg. Truppcorps. Gez. v. Wiepking. Druck v. Voigt.
*Alles über Oldenburg i. Gr.
- Huwald'sche Buchh. in Flensburg:
*Deutsche Biederbogen für Jung u. Alt. Koloriert. Verlag Gustav Weise, Stuttg. Gef. Angebote direkt mit Angabe der Nummern erbeten.
- F. Dörling in Hamburg, 9 Speersort:
*Foerster-N., Leben Nietzsches, II, 2.
*Paul, Principien d. Sprachgesch.
*Gabelentz, Prinzipien d. Sprachgesch.
*Dietrich, Grundzüge d. Sprachgesch.
*Nietzsche, Briefe. (Schuster & L.) Von Bd. 3 an, auch einzeln.
*Tertullian, Schriften. Deutsch.
*Irenäus, Schriften. Deutsch.
*Adressbuch von Hamburg. 1828.
- Carl Ludwig, Buchh. in Neisse:
*Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Dahn, ein Kampf um Rom. Angebote direkt erbeten.

- Rudolf Haupt** in Leipzig:
American Anthropologist. O. S. 1888-98. N. S. 1899 u. f. New Y. u. Lancaster.
 Barbosa Machado, *Biblioteca Lusitana*. 4 vol. Lisboa 1741-59.
 Bonsal, St. Morocco. 2. ed. 1893.
 Elster, E., *Prinzip. d. Literaturwiss.* 1897.
 Es'ad, *Destruction du corps des Janissair*. 1833.
 Etheridge, *Plays a. Poems*, ed. Verity. 1868.
 Euripide, *Aleesti*, ed. N. Bruquola. 1901.
 Export (Zeitschr., hrsg. v. Winckler.) Jahrg. 1-2. 1879-80.
 Falzon, G. B., *Dizionario maltese-ital. inglese*. 2. ed. Malta 1882.
 Farine, Ch., *2 Pirates du XVIIe siècle. Histoire des Barberousses*. 1869.
 Farulli, P., *Annali overo notizie storiche dell' antica città di Arezzo*. 1717.
 Ferren, W. M., *Elementary Treatise on sphaerical harmonies*. 1881.
 Ferri, *devita et scriptis B. Cast glioni*. 1780.
 Ferrier, D., *Croonian Lectures*. 1890.
 Festschrift z. 100jähr. Jubelfeier d. Erziehungsanstalt Schnepfenthal. 1884.
 Fischer, E., *Cat. of the medical library of the Pennsylvania Hospital*. 1857.
 Fligier, *zur Anthropologie Albanien*.
 Foureau, F., *Essai de catalogue des noms arabes*. 1896.
 Fournel, *les Berbers*. Paris.
 Gabelentz, *chines. Grammatik*. 1881.
 Gring, *Chin.-Japan.-Engl. dictionary*. 1884.
 Grünert, *neupersische Chrestomathie*. 2 Bde. 1881.
 Hartmann, A. Th., *Mu'allaqat*. Übersetzt. Münster 1802.
 Hamasa, *Calcutta*. 1856.
 Hamasa, F. Rückert. 2 T. Stuttg. 1846.
 Hamasae carmina, ed. G. Freytag. 2 vol. Bonnae 1828-47.
 Haupt, P., *akkad. u. sumer. Keilschrifttexte*. (Assyr. Bibl.)
 Hebraica, a quarterly journal. New Haven.
 Le Koran, *Traduct. nouv. p. Kasimirski*. Paris 1869.
 Der Koran. Im Auszuge übers. v. Fr. Rückert. 1888.
 Der neue Pitaval, begr. von Hitzig u. Häring, fortges. v. A. Vollert. 27. Tl., 3. Folge. 3. Tl., 2. Aufl. 871.
 Pièces dramatiques. Amsterdam 1723, Changuion.
 Stumme, H., *Dichtkunst u. Gedichte d. Schlus*. 1895.
 Stumme, H., *Märchen und Gedichte*. 2 Bde. 1893.
 Théâtre françois. 12 vol. Paris 1737.
 Viliers de S. Etienne, *Bibliothèque Carmelitana*. 2 vol. Orléans 1752.
 Zeitschr. d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. 2. 8. 9. 10.
 Zeitschr. d. Deutsch. Palästina-Vereins. XVII, 3. XX, 2-3. XXIV, 2-4. Event. vollst.
- Berthold Sturm's Verlag** in Dresden-A. 16:
 1 Kommentar zum Strafgesetzbuch.
- Anton Dworzak** in Mies:
 Dincklage, *deutsche Reiter*. Geb. Maul, *Turnunterricht*. III.
 Enzyklopädie d. mathematischen Wissenschaften. Bd. 1.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:
 *Wr. klin. Wochenschrift 1899, Nr. 1. 9. 47. 48; 1901, Nr. 19-21. 47. 50-Schluss; 1902, Nr. 6. 43. 49; 1903, Nr. 44; 1904, Nr. 1. 24. 31. 42; 1906, Nr. 22. 32-34. 49-Schluss; 1908, Nr. 46-Schluss.
 *Littrow, *Wahrscheinlichkeitsrechnung*. 1832.
 *— *Gnomonik*. 1838.
 *— *Anleitung z. höh. Mathematik*. 1836.
 *Disraeli, *Vivian Gray*.
 *— *Connigsby*.
 *— *Lothair*.
 *Wissen f. Alle 1905. 06.
 *Wertheimer, *Gesch. Österr. i. 1. Jahrzehnt d. 19. Jahrh.*
 *Šafařik, *slav. Altertümer*.
 *Schiller, *Wallenstein*. 1. Ausg.
- J. L. Beijer's Antiqu.** in Utrecht:
 *Jöcher, *Gelehrtenlexikon*.
 *Kleemeier, *Handb. d. Bibliographie*.
 *Blätter f. Volksbibliothek. bis 1908 einschl.
 *Bock u. Willemsen, *Antiquité sacrées Maestricht*.
 *Gerlach, *Allegorien u. Embleme*. 2 Bde.
 *Baudry-Lacantinerie. Kplt.
 *Binswanger u. Siemerling, *Psychiatrie*.
- Adolf Weigel** in Leipzig:
 *Jahresbericht über d. Erscheinungen auf dem Gebiete d. german. Philol. Kplt.
 *Quellen u. Forschungen zur Sprache u. Culturgesch. d. german. Völker. Kplt.
 *Kürschner, *deutsche National-Liter.* Kplt.
- R. Oldenbourg** in München:
 Elektrische Bahnen u. Betriebe. 3., 4. u. 6. Jahrg. (1905. 06 u. 08). Kplt.
 Zeitschrift für das gesamte Turbinenwesen. 1., 2. u. 3. Jahrg. (1904. 05 und 1906). Kplt.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Goldammer's Archiv für Strafrecht. Bd. 47-55.
 *Rechtsprechung der Oberlandesgerichte. Bd. 1-17. Geb.
 *Bärsch, *Schills Zug u. Tod*. 1901.
 *Jahn, *aus Deutschlands grossen Tagen*. (A. Limbach.)
 *Hettner, *Literaturgeschichte*. I-III.
 *Klößen, *die Mark Brandenburg*.
 *Samarow, *zwei Kaiserkrone*.
 *Zentralblatt für Unterrichtsverwaltung 1894-1900.
- Oswald Mutze** in Leipzig:
 Theater-Almanach 1909.
- Max Lehmsstedts Buchh.** in Weissenfels:
 *Petersdorff, *Friedr. d. Grosse*.
- R. Streller** in Leipzig:
 1 Rohr, M. v., *die binokularen Instrum.*
 1 — *Theorie u. Geschichte d. fotogr. Objektivs*.
 1 — *Theorie d. opt. Instrumente*.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:
 Hauptmann, *vor Sonnenaufgang*. 1. Ausg. 1889. (Conrad.)
 Karl IV. *Aurea bulla*.
 Nagler, *Künstlerlexikon*. Bd. 19 u. f.
 Dumas, *Graf v. Bragelonne*.
 Frédéric le Grand, *Oeuvres*. 30 Bde. 1843-57.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
 *Fortschritte d. Physik. Jahrg. 5-7. 17. 18. 34. 35.
 *Dinglers polyt. Journal. Bd. 4-19. 23. 25. 26.
 *Sitzungsberichte der Wiener Akademie, Philos.-hist. Kl. Bd. 34-36. 41. 45. 48-51. 55. 57. 60. 63. 64. 104-111. 129. 130. 132-141.
 *Alles von u. über Nietzsche.
- Hedwig v. Grassow** in Osterode a. H.:
 *1 Toussaint-Langenscheidt *Französ. 1. Tl. Antiqu. Angebote direkt*.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:
 *Meyers *Konv.-Lex.* 5. (alte) Aufl. Bd. 14. Orig.-Einbd.
 *— do. 17 Bde. Kplt.
 *Fauchard, *französ. Zahnarzt*. Berlin, 1733. 2 Teile.
 *Schlickum, *Apothekerlehrling*.
 *Freytag, *d. Ahnen; — Bilder aus der dt. Verg.*
 *Dahn, *ein Kampf um Rom*.
 *Carlyle, *ausgew. Werke*.
 *Deimling, *400 Pforzheimer Bürger*.
 *Weech, *Gesch. v. Karlsruhe*.
 *Badischer *Militär-Almanach 1853-62*.
 *Cervantes, *Don Quixotte*. 2 Bde. Pforzheim.
 *Theatrum Europaeum.
 *Atlas d. Alpenflora. 5 Bde.
 *Yorck v. Wartenburg, *Weltgesch.*
 *Bielschowsky, *Goethe*.
 *Hohenlohesches *Urkundenbuch*.
 *Kobell, *unter den vier ersten Königen v. Bayern*.
 *Jügel, *das Puppenhaus*.
 *Völderndorff, *harmlose Plaudereien*.
- Max Busch** in Leipzig:
 Archiv f. Artillerie- u. Ingenieur-Offiziere 1835-84.
 Dubois-Reymond, *Lehrb. d. Physiologie. Entscheidungen d. Reichsger. in Civils*. Bd. 42-49, 56-59, 65 u. f.
 Grundriss der rom. Philologie. Bd. II, 1. Krauch, *chem. Reagentien*.
 Ledebour, *Flora Rossica*. 1842-53. 4 Bde. Leibbrand, *gewölbte Brücken*.
 Lessing, *Werke*. Alte Hempelsche Ausg.
 Nietzsche, *Werke*. I. Reihe. Klein 8°. Ausg. od. Taschenausg.
 Zschokke, *Druckluftgründungen*.
- Schmidt & Suckert** in Hameln:
 Zentralbl. d. ges. Unterrichtsverwaltung. Soweit erschienen.
 Rein, *encyklopäd. Handb. d. Pädag.* 2. A.
 Schmidt, *Gesch. d. Erziehung*. 5 Bde. 1884-1902.
 Goedeke, *Grundr. z. Gesch. d. Dichtung*.

Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag:
10 Strobl, Wazlawbude.
10 — Schipkapass.

Baerecke'sche Buchh. in Eisenach:
Antiquarisch!
Pickel, Anweisung zum Leseunterricht.
Hertzberg, Zug der Zehntausend.
Lamarck, Systeme des animaux sans vertèbres. Paris 1801.
Lamarck, Histoire naturelle des animaux sans vertèbres. (Paris 1815.) Bd. 1.
Lamarck, Mémoires de physique et d'histoire naturelles.

Buchh. des Westens in Berlin W. 50:
Hardts Werke. Bd. 1. Geb.
Nietzsches Briefe. Bd. 1—3. Geb.
Marx, Kapital. Bd. 1.
Neue Rundschau. Jahrg. 1903/4.
Icara, Wanderer.
Simplicissimus. Jahrg. 3.

Fr. Klüber's Nachf. Nahr & Funk, München:
*Merian, Niederlande.
*— Braunschweig-Lüneburg.
*Günther, Handb. d. math. Geographie.
*Buchner, Gesch. v. Bayern. VII.
*Frey (M. Greif), Schlacht b. Leipzig.
*— Frühlingsstürmlieder.
*— Gedichte. 1860.
*Boas, Diagnost. d. Darmkrankh.
*Preuss. Ranglisten um 1800.
*Seltene Erotica.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
*Falcke, Gesch. d. Kostüms.
*Zur Gesch. d. Kostüme. Kolor. (Braun & Schn.)
*Mühlbrecht, Wegweiser d. d. Rechtslit.
*Zündel, Blumhardt. Ein Lebensbild.
*Mommsen, röm. Staatsrecht.
*Sievers-Kükenthal, Australien.
*Semper, der Stil.
*Haym, Hegel u. s. Zeit.
*Rosenkranz, Apologie Hegels.
*Tieck, Schriften. 28 Bde.
*Schlegel, poet. Werke.
*Handb. d. prakt. Medizin, v. Ebstein u. Schwalbe.
*Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.

Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:
*Corpus juris, ed. Mommsen. I.
*Heumann, Lexikon.
*Auerswald, Handelsrecht.
*Schaeffer, B. G.-B. 2. 4. 5.
*Waagen, Schloss Tegel. 1859.
*Stoll, Geschlechtsleben.
*Casanova, Erinnerungn. Dtsch. v. Conrad. Hpg.
*Schiaparelli, Verläufer d. Copernicus.

Limburger Antiqu. u. Verl. in Limburg:
*Jeanjean, Predigten. Kplt.
*Klauss, volkstüml. Predigten. 4 Bde. Frbg. 1904.
*Ender, Gesch. d. kath. Kirche in Disposit. 2. Auflage.
*Brecht, Marga, Sonnenried.

Max Steinebach in München:
Kürschners Lexikon d. Deutschen Rechts. 2 Halbfrenzbände.

G. Wimmer's Bh. in Nordhausen:
Heyck, dt. Gesch. II. III. Geb. Sauber.

Ernst Geibel in Hannover:
*Ernst August v. Hannover in seinem Arbeitszimmer. (Bildnis.)
*Berleburg, Ansichten.
*Schillers Horen. 1796. Stück 9.
*Demosthenes ed. Blass-Dindorf.
*Christ, griech. Literaturg. 5. A.
*Roffhack, Johannesevangelium. (2 Ex.)
*Bunsen, v. d. Elektrizität.
*— Versuch, wie die Materie d. Donners a. d. elektr. Wirk. herzuleiten. 1750.
*Mushard, Bremisch-Verdischer Rittersaal. Neudruck v. Barsdorf.

A Bender (E. Albrecht) in Mannheim:
*Karpeles, Gesch. d. jüd. Literatur.
*Kunstwart. Jahrg. 1907 od. 08.
*Jordan, Handb. d. Vermessungskunde.

A. Weger's Buchh. in Brixen:
*Brockhaus' Konversationslexikon. Grosse Ausgabe. Neueste Aufl. Tadell. Explr. Gef. Angebote direkt erbeten!

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg (Br.):
Zeitschrift für Bücherfreunde. Jahrg. 9. 1905—06.
— do. Jahrg. 10. Heft 1—9.
Goethe, Kplt. Ältere Ausg. in Halbleder.
Munk u. Uffelman, Ernährung. 3. A. 1895.

Louis Mosche in Meissen:
*Reichsadressbuch (Mosse) 1909.

Theodor Krische in Erlangen:
Biechle, Prüfung d. Arzneimittel.
Stöhr, Histologie.
France, Bratküche d. Königin Pedauque.
Wilbrandt, Irma.
Frauenrundschau IX, 1—3.
Mutterschutz I, 10—12; II, 2—4. 6; III, 8—10. 12.
Moderne Kunst. XVII. J., Heft 24.
Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1—43.

Akademische Buchhandlg. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
*Braunmichl, Vorlesgn. z. Gesch. d. Trigonometrie.
*Hoffmann, prakt. Pflanzenkunde. 4. Aufl. 1889. Billig.
*Kopp, Einltg. in d. Kristallogr. 1862. Tateln apart.

*Hesse, Vorlesungen a. d. analyt. Geom. d. ger. Linie etc. 3. Aufl.
*Joachimsthal, Anwendg. d. Diff.-Rechng. 3. Aufl. 1890.
*Perry, höhere Analysis.
*Thomae, element. Theorie d. analyt. Funkt. 2. Aufl. 1898.

*Houël, Cours de calcul infinitésimal.
*Bianchi, Vorlesgn. üb. Differentialgeom.
*Dirichlet, Lejeune, Zahlentheorie. 4. Aufl.
*Monge, Geometrie descriptive. An VII.
*Pfothner, d. Einfluss d. fakt. Irrtums. Abt. 2. 1839.
*Bonus, Isländerbuch.
— Direkte Angebote erbeten! —
— Nur solche haben Zweck! —

Leuschner & Lubensky's U.-Bh. in Graz:
Penck, A., Morphologie d. Erdoberfläche. 2 Teile. Stuttgart 1899.
Bartsch, K., Herzog Ernst. Wien 1869.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:
*Ave-Lallemand, Gaunertum. Kplt. u. I/II.
*Daheim 1901. Privat-Ex.
*Langhard, polit. Polizei d. Eidgenossensch.
*Liliencron, sämtl. Werke.
*Möller, Kirchengeschichte. I.
*Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.
*Riehl, Novellen. 7 Bde. u. 2 Bde.
*Schreiber, Perspective.
*Stichert, Lehrb. d. Kriminalpolizei.
*Dernburg, Pandekten.
*Sigwart, Logik. 2 Bde. 3. A.

Hugo Klein's Buchh. in Barmen:
*Alles von Ebers, — Freytag, — Adlersfeld-Ballestrem, — Auerbach, — Brandenfels, — Busch, — Bülow, — Dahn, — Doyle, — Eschstruth, — Fontane, ges. Romane, — Storms Werke, — Gottschall, — Rud. Herzog, — Heiberg, — Heimburg, — Ganghofer, — Hoffmann, eiserne Rittmeister, — Jókai, Romane, 22 Bde., — Kretzer, sonderb. Schwärmer, — Laube, Reisenovellen, — Laube, deutscher Krieg, — Lindau, arme Mädchen, — Marlitt, alles, — Raabe, — Gabr. Reuter, — Saalburg, Golgatha, — Sacher-M., zur Ehre Gottes, — Scott, Romane, I. Serie, 6 Bde., — Sudermann, alles, — Suttner, — Schaumberger, ges. Werke, 9 Bde., — Scheffel, Ekkehard, — Spielhagen, alles, — Spyri, alles, — Telmann, alles, — Tolstoi, ausgew. Romane, 20 Bde.; Soldatengesch.; Lebensstufen; — Morgen d. Gutsh.

*Alles von R. Voss, — Werner, — Wichert, — Wilbrandt, — Wildermuth, — Wolzogen, — Zobeltitz, — Zola, — Wolff, — Wassermann, Renate Fuchs; — Frapan; Arbeit, — Ganghofer, alles, — Viebig, alles, — Jensen, vom alten Stamm, — Roth, Burggraf, — Heyse, Novellen, 2. Serie, — Mügge, Randel, — Couscience, Samml. ausgew. Schr. 1—12, — Heseke, Salz u. Stein. Brosch. od. geb.

Angebote schleunigst direkt erbeten, auch auf andere gute Romane.

W. Bufe's Buchh. in Mülhausen i. Els.:
*Alles über den Ort Ziemendorf, Kreis Osterburg, Prov. Sachsen.
*Alles üb. d. Namen Ziemendorff in bezug auf Herkunft, Träger d. Namens u. Wapp. Angebote direkt.

J. Deubner in Riga:
Schloezer, Livland in seinen Anfängen.
Freytag, d. Ahnen. Geb.
Ehlers, Samoa. Geb.
Nordenskjöld, Umseglung Asiens. Geb.
Bielenstein, ein glücl. Leben. Geb.
Heimatstimmen. I—III. Geb. (Reval.)
Junker, Reisen in Afrika. Geb.
Gef. Angebote erbitte ich mit genauen Angaben der Auflagen.

Westerhove's Bh. in Gelsenkirchen:
*Lübke-Semrau, Kunstgesch. I/V. Geb.

Speyer & Kärner in Freiburg i. B.:

- *Westergaard, Mortalität. 2. A.
- *Schwalbe, Technik. 1907. (Thieme.)

Heinrich Kraft in Michelstadt:

- *Stratz, Herzblut.
- *2 Herrig, Brit. class. Authors. 1896.
- *2 — France littéraire. 1899.
- *Ganghofer, Schweigen i. Walde.

G. Wokulat in Görz:

- *Caprin, Pianure friulane.
- *Müller, J., römische Epigraphik.
- *Capelletti, Lexicon abbreviaturarum.
- *Kaufmann, Handb. d. christl. Archäologie.
- *Kandler, Indicazioni per riconoscere le cose storiche del Litorale.
- *Sybel, L., Weltgeschichte der Kunst.

E. Krauss in Wickersdorf b. Saalfeld a. S.:

- *Cremer, bibl.-theol. Wörterb. d. neutest. Gräzität.
 - *Lessingsämtl. Schriften, hrsg. v. Lachmann.
 - *Wundt, Völkerpsychol. I: Sprache (2 Tle.)
- K. Drobnig's Buchh., Waldenburg i. Schl.:
- *Dickens, David Copperfield. 2 Bde.
 - *Rosegger, Schelm a. d. Alpen.
 - *— allerhand Leute.
 - *Gildemeister, auf e. Segelschiff.
 - *Skowronnek, Schweigen i. Walde.
 - *Eschstruth, Gänseliesel.
 - *— Johannisfeuer.
 - *— d. Bären von Hohensp.
 - *Samarow, Regiment des Kronprinzen.
 - *Holtei, Christian Lammfell.
- Angebote direkt.

Paul Neubner in Köln:

- *Diithey, Ideen z. e. beschreib. u. zergl. Psychologie. 1894.
- *Rüschelhahn, Sturm, Strassburgs erster Schulrektor. 1872.
- *Soldau, Gesch. d. Hexenprozesse. 1842. Neubearb. 1888.
- *Hirth, Formenschatz.
- *Baernreither, die engl. Arb.-Verbände u. ihr Recht. 1886.
- *Die Reichsbank 1876—1900.
- *Michael, vernünft. Gedanken e. Hausmutter.
- *Herders Konv.-Lexikon.
- *Krüpke, Lexikon der Börse.
- *Bildnerbuch als Leitfaden f. Kunstschulen, Künstler, geistl. u. weltl. Kunstfreunde z. Wiederauffrischung altchristl. Legende. Versuch v. J. Kreuser. Paderborn 1863.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):

- *Sigwart, Logik. 3. A.
- *Lux, Geschmack im Alltag.
- *Bunge, Lehrb. d. Physiologie. 2. A. Bd. 2.
- *Corning, topogr. Anatomie.
- *Stratz, Schönheit d. weibl. K. 18. A.
- *Herff, geburtshülf. Operationslehre.
- *Treadwell, analyt. Chemie. I u. II.
- *Doxographi graeci, rec. Diels.
- *Behaghel, Gesch. d. dt. Sprache. 2. A.
- *Müller Breslau, graph. Statik. Bd. I. 4. A.

Andreas Pichl in Wien VI/1:

- *Fidus-Mappen, die zuerst erschienenen.
- *Universal-Lex. d. Kochkunst. Kplt.
- *Regal z. Univ.-Lex. d. Kochkunst.

Axel Junckers Buchh. in Berlin W.:

- Jugend. Jahrg. 1—4.
- Studio. Bd. 1—11.

Paul Jacobi's Buchh. in Wurz:

- *Strindberg, histor. Miniaturen.
- Angebote direkt.

Wilhelm Kleinschmidt in Hof i. B.:

- *1 Schassler, krit. Geschichte d. Aesthetik.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:

- *Gritzner, Handbuch der Ritter- u. Verdienstorden.
- *Hardt, Tantris d. Narr. 1. Aufl.
- Bock, d. Buch v. ges. u. kr. Menschen.
- Nietzsche, Geburt d. Tragödie.

Librairie R. Burkhardt in Genève:

- 1 d'Ohsson, Tableau général de l'Empire ottoman. (1788.)
- 1 — des Peuples du Caucase.
- 1 Ris Paqot, la Céramique enseignée.
- 1 Barboux, Discours et playdoyers. Vol. I. ev. les 2 vols.
- 1 Reuleaux, le Constructeur. Letzte Aufl. Ed. française.
- 1 Bebel, la femme.
- 1 Villari, Jérôme Savonarola. 2 vols.
- 1 Galerien Europas. Bd. 1. 2. 3. Geb. Neu.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

- *Meyers Konvers.-Lexikon. 5. od. 6. Aufl. Geb. Billig.
- *Bühlmann, Archit. d. klass. Altertums. 3 Bde.

Universitäts-Buchh. in Münster i. W.:

- Woermann, Kunstgeschichte. I/II. Geb.
- Protzen, Mathildis. Geb.

Müller & Seiffert in Breslau I:

- *Weiss, Weltgeschichte. Kplt.

Rost's Buchh. in Waldheim, Sa.:

- Fuchs, Gesch. d. erotischen Kunst.
- 3 Fels z. Meer 1908.
- 2 Stein, der Weisen 1908.
- 2 Natur u. Haus 1908.
- 1 Aus der Natur 1908.

Friedrich Cohen in Bonn:

- *Mering, d. vier letzten Kurfürsten v. Cöln.
- *Diezel, Niederjagd.
- *Cappeller, Sanskrit-Wörterbuch.
- *Lachmann, Wolfram v. Eschenbach.
- *Rietschel, Leitf. z. Berechnen u. Entwurf. v. Lüftungs- u. Heizungsanlagen. 1902.

Max Lange in Gera (Reuss):

- *1 Alpenlandschaften. Bd. 2. Geb.
- Angebote erbitte direkt.

Kataloge.

Theod. Ackermann, Hof-Buchh., Abt. Antiquariat, in München erbittet die **Verlagskataloge** aller Firmen, in denen auch herabgesetzte Werke aufgeführt sind.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte **sofort zurück** alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Nagel, Treu zur Kirche. Fastenpredigten. 67 S netto.

— dasselbe. Geb. 1 M 20 S netto.

Regensburg, am 18. März 1909.

Friedrich Pustet, Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Beachtung

Den von uns aus F. Braun's Verlag in Leipzig vorm. Trier übernommenen Roman:

Eine mysteriöse Geschichte

Roman

aus dem amerikanischen Leben
dem Französischen nach erzählt
von **Edgar Braun** (v. J.)

**ziehen wir hiermit aus dem
Buchhandel zurück.**

Auf dem Sortimentslager befindliche
Exemplare sind sofort direkt mit Porto-
berechnung an uns **zurückzusenden.**

J. Gabel in Regensburg.

Zurück erbeten:

Alle zur Remission berechtigten
Exemplare von

**Kast, Anleitung zur
chemischen u. physikalischen
Untersuchung
der Spreng- und Zünd-
stoffe.**

Preis M 4.20 ord., M 3.15 no.

Für die Erfüllung unserer
Bitte danken wir im voraus
verbindlichst.

Braunschweig,
Mitte März 1909.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von nachstehenden Werken:

Bericht über die Fortschritte der Römisch-German. Forschung im J. 1904, desgl. 1905: je M 3.— ord.

Einzelforschungen über Kunst- u. Altertumsgegenstände zu Frankfurt a. M. I.: M 12.— ord.

Festschrift den Teilnehmern an der 39. Versammlg. d. dtshn. anthropolog. Gesellschaft in Frankfurt gewidmet: M 6.— ord.

Geschichte der Handelskammer zu Frankfurt a. M. 1707 1908: M 15.—, resp. M 19.— ord.

Veröffentlichungen a. d. Städt. Völker-museum Frankfurt a. M. I. Strehlow u. Leonhardi, Aranda- u. Loritja-Stämme. I. Teil: M 15.—, 2. Teil M 10.— ord.

Letzter Annahme-Termin: 30. April 1909.

Frankfurt a. M., den 14. März 1909.

Joseph Baer & Co.

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Jadassohn, S., Aufgaben und Beispiele für die Harmonielehre.
(Deutsch-Englisch.) Fünfte Auflage.
1906. VI, 96 S. 8°. Geheftet M 1.80 ord.

Letzter Annahmetermin: 18. Juni 1909.

Leipzig, am 18. März 1909.

Breitkopf & Härtel.

Zurück erbitten wir möglichst noch vor oder mit der allgemeinen Remission alle remissionsberechtigten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Marie-Madeleine,

„Die Stelle, wo sie sterblich sind“.

Brosch. M 2.60 no., geb. M 3.35 no., da wir die Exemplare zur Barauslieferung hier benötigen.

Rücksendung nur nach Leipzig erbeten.

Leipzig, Berlin, Paris, München, den 15. März 1909.

Grethlein & Co. in Leipzig.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, durchaus zuverlässigen und gewissenhaften Gehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Wien.

Für unser Kommissionsgeschäft suchen wir zu baldigem Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen zu Auslieferungs- und Expeditionsarbeiten. Gefällige Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten. Rudolf Lechner & Sohn in Wien I, Seilerstätte 5.

Wir suchen zu möglichst sofortigem Antritte einen jungen tüchtigen, strebsamen Gehilfen in dauernde Stellung. Schnelles und sicheres Arbeiten sind Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten an

Reichenberg, Deutschböhmen.

Paul Sollors Nachf.

1. Buchhandlungsgehilfe

mit guten Sortimentskenntnissen, speziell in katholischer Literatur, wird für eine Buch- und Papierhandlung gesucht.

Selbständiges Arbeiten, perfekt im Abschluss, da in leitender Stellung, gefällige Umgangsformen im Kundenverkehr Bedingung.

Angebote und Gehaltsansprüche, event. Beischluss von Photographie, unter M. G. 100. Leipzig.

F. Volckmar.

Für mein wissenschaftl. Sortiment suche ich zu baldigem Eintritt einen jüngeren, zuverlässig arbeitenden kath. Gehilfen, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat. Angebote mit Photographie erbeten.

Ferdinand Schöningh Buchhdlg. Würzburg.

Lehrling

mit höherer Schulbildung kann zum 1. April in unser wissenschaftliches Sortiment, verbunden mit Antiquariat, eintreten. Gewissenhafte Ausbildung unter persönlicher Anleitung der Chefs wird zugesichert. Monatl Vergütung im ersten Jahre M. 30.—, im zweiten M. 40.— und im dritten Jahre M. 50.—.

Berlin N. 4.

Maass & Plank,

Hochschul-Buchhandlung u. Antiquar.

Zu Ostern d. J. wird ein junger Mann mit guter Schulbildung für mein Sortiment als

Lehrling

gesucht. Sorgfältige Ausbildung bei monatlicher, steigender Vergütung. Pension event. im Hause.

Bunzlau i/Schl.

Ernst Muschket's Buchhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Christlicher Verlag.

Für tüchtigen jüngeren Verlagsgehilfen, den wir bestens empfehlen können, suchen wir geeigneten Posten. Der Betreffende ist mit den Arbeiten des Buch- u. Zeitschriftenverlages und dem Inseratenwesen wohlvertraut und ein fleissiger, zuverlässiger Arbeiter. Besonders dürfte es sich für Firmen, die für selbständiges Arbeiten eine durchaus zuverlässige Kraft brauchen, empfehlen, auf dieses Angebot Bezug zu nehmen.

Gef. Zuschriften erbitten wir an uns.

Verlagsbuchhandlung „Bethel“ Wandsbek.

Leipzig.

Für einen bestempfohlenen jungen Buchhändler mit höherer Schulbildung, in Sortiment, Verlag u. Redaktion bewandert, suche ich zum 1. April oder später einen möglichst selbständigen geeigneten Posten. Betreffender Herr legt mehr Wert auf geistig fördernde Tätigkeit, als auf Gehalt.

Gef. Angebote erbitte unter Chiffre „Per aspera 896“.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Junger Sortimentler,

der seine vierjährige Lehrzeit beendet, bittet um Angabe offener Stellen unter „Sortimentler“ postl. Nerchau i/S.

Junger Mann, 25 J. alt, verheiratet, m. dopp., ameril. Buchführung, Mahn-, Klage-, Wechsel-, Lohn- u. Krankentassenwesen vertr., sucht dauernde Stellung zum 1. April, ev. sofort. Angebote unter Nr. 1166 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger tüchtiger Gehilfe,

mit allen Arbeiten des Verlags und Sort. vertraut, sucht zum 1. April Stellung. Angebote u. K. 1189 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. Verlagsgeh., flott. Auslieferer, firm in Strassenführg., überhaupt in sämtl. Ostermejarbeiten, geübt in Korrespond. u. Expedition, sucht, gest. a. beste Empfehl., sof. od. spät. Stellg. in Leipz. Verlag od. Kommiss.-Gesch., ev. auch aushilfsweise. B. Angeb. erb. unter 1185 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquariat.

Ich suche für einen meiner Herren, den ich gut empfehlen kann, für 1. April oder später Gehilfenposten in wissenschaftlichem oder Kunst-Antiquariat.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück.

Sortiment — Verlag.

Junger Sortimentler, 7 Jahre beim Fach, sucht zum 1. April Stellung im Sortiment oder Verlag. — Gew. Verkäufer und Dekorateur, guter Stilist, sicherer Rechner. Gef. Angebote unter „April 1909“ an Bielau in Helmstedt i/Dr., Holzberg 12.

Kaufmann, 23 Jahre alt, militärfrei, in Buchführung u. Korrespondenz bewandert, mit dem Inseraten- und Zeitungswesen sowie sämtl. Verlagsarbeiten vertraut, mit Kenntnissen der Lehrmittelbranche, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Angebote unter R. R. 1090 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alt. Buchhandlungsgehilfe,

über 13 Jahre im Grosso-Sortiment der Kramer'schen Sort.-Buchh., Hamburg, sucht zum 1. April Stellung, ev. auch Aushilfe.

H. v. Bardeleben

in Hamburg, Paulinenplatz 9.

Kath. Sortimentler in gef. Alter, selbst. gew., energischer, sicherer, umsichtiger Arbeiter, sucht Vertrauensposten in kath. Hause.

Derselbe ist auch bereit, den kath. Clerus zu besuchen, behufs Gewinnung neuer Kunden, wodurch er bereits die besten Erfolge erzielt hat. Gef. Angeb. unter B. 1182 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erster Sortimentler

40er, ledig und gesund, organ. Talent, an intensive Tätigkeit und peinl. genaues Arbeiten gewöhnt, repräsentable Erscheinung, viele Jahre in Universitäts-Städten als 1. Gehilfe tätig gewesen, z. B. Geschäftsführer einer renom. Buchhandlung mit akadem. Kundenschaft, wünscht sich zum 1. Juli zu verändern. Suchender verfügt über eine gediegene Bildung, ist mit den Nebenbranchen sowie Druckerei und Zeitungswesen u. der doppelten Buchführung vertraut. Ausgestattet mit vorzüglichen Umgangsformen, erzielte derselbe als flotter Verkäufer beim Besuche von Privatkunden bedeutende Erfolge u. reflektiert selbiger auf selbständige dauernde Position. Prima Zeugnisse zu Diensten.

Gef. Angeb. unter 1190 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen jungen Mann, der seit 4 J. als Markthelfer, Schreiber und zuletzt auch als Verkäufer in meinem Sortiment tätig ist, suche ich zum 15. Mai oder früher anderweitige Stellung, am liebsten in Süd-Deutschland. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Jena.

Max Lange.**Cand. phil.,**

5 Sem. Kunst- und Literaturgesch., sucht Stellung in grossem Antiqu. oder Verlag. Angebote unter \ddagger 1153 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhändler,

26 Jahre alt, mit Einj.-Freiw.-Zeugnis und flotter Handschrift, sucht z. 1. April Stellung als Gehilfe, am liebsten für Buchführungsarbeiten, in Südwestdeutschland. Gef. Angebote unter A. K. 1173 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Strebsamer Gehilfe, 20 Jahre alt, militärfrei, gelernter Sortimenter, sucht zum 1. April 1909 oder später Stellung in Leipz. Verlagsbuchhandlung oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote erbitte unter R. S. \ddagger 1176 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhandlungsgehilfe,

militärfrei, sucht zum 1. April Stellung im Sortiment, um sich weiter auszubilden. Gef. Angeb. an

Hermann Schütten, Mors,
Kirchstr. 15.

In mittelgrossem Verlage vornehmer Richtung wird von wissenschaftlich gebildetem Herrn, Anfang 30er,

Stellung als Volontär
gesucht.

Suchender wünscht sich ganz dem Verlagsbuchhandel zu widmen und würde sich nach Einarbeitung gern **finanziell** an dem Verlage beteiligen.

Umfassende Bildung und gutes Anpassungsvermögen dürften ihn dazu befähigen, sich bald im Verlagswesen einzuleben und eine wertvolle Arbeitskraft zu werden.

Angeb. unter \ddagger 1144 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann, der am 1. April seine Lehrzeit in einem Leipz. Sort. beendet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitige Stellung. Kgr. Sachsen und Thüringen bevorzugt. Gef. Angebote unter A. G. 1180 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sort., der s. Lehrz. beendet, militärf. ist u. Gymn.-Bildg. besitzt, sucht z. 1. April 1909 Stellung im Verlag. Angebote u. K. Str. 12, hauptpostlagernd Leipzig.

Volontärstelle

sucht ein junger Mann, 23 Jahre, Stenographie und Schreibmaschine kundig, in Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung, event. späterer Kauf des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter 1184 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Konfirmanden mit gutem Zeugnis der Vorschule des Kgl. Lehrerseminars in Leipzig wird für Ostern eine

Stelle als Lehrling

möglichst bald gesucht.

Angebote unter G. C. 1188 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontärstelle

in einer süddeutschen Verlagshandlung, event. verbunden mit Sortiment,

sucht

ein 19 Jahre alter, arbeitsfreudiger j. Mann, der das Gymnasium u. die Reifeprüfung mit Erfolg absolvierte.

Angebote unter B. W. 1187 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junges Mädchen, das sich seit 2 Jahren in einem großen Warenhause befindet und eine gute buchhändlerische Ausbildung genossen hat, sucht zum 1. April Stellung. — Dasselbe ist sehr gewandt im Verkehr mit dem Publikum u. spricht perfekt Französisch. Gef. Angebote u. Chiffre 1191 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zu Ostern einen jungen Mann mit Einj.-Freiw.-Zeugnis als

Lehrling.

Angebote an

Hermann Bahr,
Verlag, Sortiment, Antiquariat
rechts- u. staatswissenschaftlicher Literatur
in Berlin W. 9, Linkstr. 43.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht zum 1. April d. J. Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Anerbietungen an Herrn W. Latta, Berlin, Münzstr. 23a, erb.

Für ein fleißiges u. arbeitsames junges Mädchen, Tochter eines Kollegen, 17 Jahre alt, das die höhere Töchterschule besucht u. dann bei mir gelernt hat, suche ich zur Weiterbildung für Mai oder später Stellung in einem Sortiment Westdeutschlands bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Pension im Hause erwünscht. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Kreuznach.

Karl Scheffel.**Vermischte Anzeigen.**

ROtationsdruck m. u. ohne Satz, Satz-Format Berl. Tjbl., auch alle and. Drucks. liefert günstigst geleg. besteinger. Provinzdruckerei billigst. Näh. durch TAGEBLATT, RIESA.

Restauslagen kauft stets gegen Kasse
Dresden-N. 16. Gerthold Sturm's Verlag.

Dannersche Buchdruckerei
und Verlagsanstalt
Mühlhausen i. Thür.

Leistungsfähigste u. besteingericht. Provinzdruckerei liefert zu kulantem Bedingungen
sauber und zuverlässig alle

Verlags-Druckarbeiten
wie Werke, Zeitschriften, Kataloge in allen Sprachen, feinste Illustrationsdrucke. Stereotypauflagen.

Damen der ersten Kreise

sind die Mitglieder des Deutsch-Evangel. Frauenbundes, dessen Organ, die „Evangelische Frauenzeitung“, jetzt in einer Auflage von

10400

Exemplaren erscheint. Da vor Ostern nur noch eine Nummer erscheint, in der Sie

Konfirmations-

wie auch andere Literatur anzeigen können, mache ich Sie hierdurch darauf aufmerksam, daß ich Anzeigen und

Beilagen

für diese Nr. nur noch bis 27. März annehme. Die 43 mm breite Konpar.-Zeile oder deren Raum kostet 40 \mathcal{M} , worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 50 \mathcal{M} .

Aufträge erbitte **direkt per Post.**Gr.-Lichterfelde. **Edwin Runge.**

Für gef. Angabe der jetzigen Adresse des Herrn

Bücherreisenden**Ludwig Ernst**

aus Tyrnau, Ungarn, wären wir dankbar. Kosten vergüten wir gern.

UNION

Gesellschaft für Literatur und Kunst
Wien IX, Schwarzspanierstr. 15.

Stenographische Lehrmittel**(System Gabelsberger)**

am besten durch

Heckner's Verlag, Wolfenbüttel.**Helle Niederlage**

für Buchhandlung geeignet, von Mitte Februar oder später zu vermieten, 600 \mathcal{M} jährliche Miete. Ede Linden- u. Talstraße. Näheres Geschäftsstelle v. **Oskar Leiner, Leipzig, Königstraße 26 B.**

Internationale Photographische Ausstellung Dresden 1909

Allerhöchster Protektor Seine Majestät König Friedrich August von Sachsen

Gruppe I. Abteilung Literatur

Abteilungsleiter: Holze & Pahl in Dresden

Wie Sie aus den beiden vorhergehenden Nummern des Börsenblattes zu ersehen belieben, ist uns die Leitung der Gruppe Literatur und der Alleinverkauf aller Bücher innerhalb der **Internationalen Photographischen Ausstellung Dresden 1909** (Mai—Oktober) übertragen worden.

Aus diesem Anlasse werden wir einen

Illustrierten Wegweiser durch die gesamte photographische Literatur

herausgeben, der dazu bestimmt ist, dem Fachmanne wie dem Amateur die Kenntnis der vorhandenen Literatur zu vermitteln und ausserdem ein Kalendarium, interessante Fachartikel, zahlreiche künstlerische Aufnahmen erstklassiger Kräfte und photographische Tabellen und Notizen aller Art enthalten wird.

Er wird als bisher **einziger Katalog seiner Art** in Deutschland in einer garantierten Mindestauflage von 10 000 Exemplaren in gediegener typographischer Ausstattung erscheinen und es unterliegt keinem Zweifel, dass er von allen ernsthaften Interessentenkreisen mit Freuden begrüsst und nicht nur während der Ausstellung, sondern später erst recht fleissig benutzt werden wird.

Um der Gefahr zu entgehen, dieses wertvolle Vertriebsmittel in die Hände gleichgiltiger Besucher zu legen, haben wir den angesichts des reichen Inhalts und der gediegenen Ausstattung unverhältnismässig niedrigen Verkaufspreis von 10 Pfennig festgesetzt und werden damit erreichen, die Spreu von dem Weizen zu sondern.

Nach dem Vorausgeschickten glauben wir in Ihnen die Überzeugung geweckt zu haben, dass sich unser Unternehmen in hervorragender Weise zur Anzeige Ihrer Werke eignet, denen Sie damit eine auf Jahre hinaus kräftig wirkende Reklame sichern, wird doch, um es zu wiederholen, dieses einem wirklichen Bedürfnis entgegenkommende völlig konkurrenzlose Nachschlagewerk immer wieder zu Rate gezogen werden.

Der Satzspiegel der Anzeigen beträgt $15\frac{1}{2} \times 11$ cm und es werden ganze, halbe und Viertelseiten zu folgenden Bedingungen abgegeben:

Grösse:	Platz:	Preis:
$\frac{1}{2}$ Seite	Anzeigen-Anhang	M 65.—
$\frac{1}{2}$ "	do.	" 40.—
$\frac{1}{4}$ "	do.	" 25.—
$\frac{1}{1}$ "	gegenüber Illustration im Text	" 100.—
$\frac{1}{2}$ "	do.	" 55.—
$\frac{1}{4}$ "	do.	" 30.—
$\frac{1}{1}$ "	Deckel- und Umschlagseiten	" 150.—
$\frac{1}{2}$ "	do.	" 80.—
$\frac{1}{4}$ "	do.	" 40.—

Ausserdem haben wir im Text des Kataloges, in dem jeder geeignete Titel kostenlos aufgenommen wird, erfahrungsgemäss in Katalogen besonders wirksame Reklamezeilen unter dem Titel vorgesehen, berechnen hierfür pro Zeile 50 ¢ und bitten, sich auch dieser Art der Empfehlung bedienen zu wollen.

Indem wir Sie höflichst ersuchen, uns alle für die Aufnahme in den Katalog in Frage kommenden Werke Ihres geschätzten Verlages nennen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Holze & Pahl.

Dresden.

Vor Erteilung neuer Aufträge bitten wir, unsere reichhaltigen Musterbücher zu verlangen. Mit kostenlosen Kalkulationen halten wir uns jederzeit zu Ihren Diensten.

Küderitz & Bauer
Großbuchbinderei
::: Berlin W. 66 :::

Billige Kunstblätter

erbittet sofort nach Erscheinen für den Südbayerischen Volksbildungsverband, Abteilung Wanderausstellung, in 2 Exemplaren à cond., die nach Einsichtnahme sofort wieder zurückgesandt werden.

G. C. Steinicke, München.

Verlagsreise f. bar **C. Bartels**, Weissenhof b/B.

Leüderitz & Bauer

Berlin W. 66

Moderne Einbände
Bucheinbanddecken
..... Mappen etc.
in vollendetster Ausführung
Entwürfe aus eigenem Atelier u.
v. d. Hand anderer erster Künstler
Schnellste Herstellung auch
der größten Auflagen

Wiener Auslieferung.

Kapitalkräftige Wiener Buchhandlung übernimmt Auslieferung erstklassiger Verlags-häuser zu günstigen Bedingungen. Angebote u. R. W. 476 an d. Geschäftsst. d. B. V.

Remittenden-Exemplare

und Restauflagen zu kaufen gesucht. Angebote unter „Günstig“ □ 1157 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Auslieferungsstelle

für die Schweiz!

Angesehene Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung würde zur Ausnützung ihrer Räume die Auslieferung für einige Verlagsfirmen unter günstigen Bedingungen übernehmen.

Gef. Angebote unter 822 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir ersuchen,

da wir wegen Feuer und sonstiger Behinderungen nicht in der Lage waren, unsere Remittendenakturen und Abschlusszettel pünktlich abzuschicken, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir dieselben direkt durch Post verschicken, und bitten alle mit uns in Rechnungsverkehr stehenden Firmen, umgehend Nachricht zu senden, falls sie innerhalb des Monats März nicht im Besitz dieser Zettel sind. Wir berufen uns auf dieses dreimalige Inserat und machen auf die Bestimmungen unserer Remittendenakturen aufmerksam.

Wir verkehren z. Zt. nur direkt.

Hochachtungsvoll

Verlag Deutsche Zukunft G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 21 I.

BERTH SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Stets vorrätig halte ich sämtl. Geschäftsbücher zur

Einfachen Buchführung

für Sortimentsbuchhandlungen, unter Durchführung des Prinzips, sich jederzeit über Gang und Stand seines Geschäfts, ohne wesentliche Mehrschreiberei, orientieren zu können.

Für die doppelte Buchführung bringe ich meine Amerikanischen Journale in Erinnerung.

Anna.

G. Hornung.

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,
empfehlte sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Ich pachte

den Inseratenteil von Zeitschriften, Fachblättern usw. und übernehme event. Vertretungen für Berlin. Angebote unter II 1186 an die Geschäftsstelle des B.-B.

CH. HESSELE
13, Rue Laffitte 13,
Paris

liefert prompt und zu besten Preisen

Französisches Antiquariat

sowie alles, was Kunst in Literatur, Bild und Zeichnung anbetrifft.

Nicht auf Lager Befindliches wird zu kulantesten Bedingungen schnellstens besorgt.

Grosses ständiges Lager von Radierungen und Zeichnungen von Meistern des XIX. Jahrh.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 3345. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 3345. — Erschienene Neuigkeiten d. Deutschen Buchhandels. S. 3346. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3348. — Verbotene Druckschriften. S. 3349. — Deutscher Buchgewerbeverein. S. 3349. — Kleine Mitteilungen. S. 3353. — Sprechsaal. S. 3356. — Anzeigenblatt. S. 3357 — 3392.

Adermann, Th., in M. 3388.	Deubner in M. 3387.	Hoffmann's Bk. in Weimar 3378.	Lein in Trier 3372.	Schmidt in Remsch. 3379.	Swets & J. 3387.
Alad. Buchh. in Brln. 3387.	Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 3369.	Holze & P. 3391.	Lift & v. Br. 3377.	Schmidt & Co. in Brln. 3376. 3378.	Szelinski 3381.
Amstgericht zu Paderb. 3357.	Dietter 3380.	Hornung 3392.	Lift & Fr. 3382.	Schmidt & Sudert 3386.	Tageblatt in Niefa 3390.
Appelhaus & Comp. 3367.	Domann 3357.	Huwaldtsche Bk. in Hiesb. 3385.	Lorenz in Le. 3383.	Schmorl & v. S. Rdf. 3385.	Teich in Lob. 3380.
Baedeter in Düff. 3384.	Döring 3385.	Insel-Verl. 3365.	Ludwig in Reife 3385.	Schnabel & W. 3385.	Thieme, W., in Le. 3360.
Baedeter, R., in Le. 3358.	Dröbnig's Bk. 3388.	Internat. News Comp. 3379.	Moak & Pl. 3379. 3389.	Schnapper 3378.	Tipe in Le. 3364.
Bahr, H., in Brln. 3390.	Drucker, Gebr., in Padua 3379.	Jacobi's Bk. in Warg. 3388.	Macmillan & Co. 3364.	Schneider, Fr., in Le. 3358.	Trübner, R. J., in Straßb. 3381.
Baer & Co. 3381. 3388.	Dworzai 3386.	Jander's Bk. in Brln. 3388.	Maier G. m. b. H. 3383.	Schön in Kdp. 3384.	Zwietmeyer, A., in Le. 3367.
Bardeleben, A. v., 3389.	Eckstein Rdf. 3368 (2).	Junfermannsche Bk. 3361.	Malota 3386.	Schönfeld in Wien 3386.	Ullstein & Co. U 3.
Bacredesche Bk. 3387.	Eggmann & Co. 3384.	Jürgenien & S. 3384.	v. Rafars 3385.	Schöpfel in Reubald. 3357.	Union in Wien 3390.
Bartels in Weif. 3391.	Ehrlich in Prag 3387.	Kaufmann in Le. 3385.	Rayer & Comp. 3385.	Schönung, J., in Dsn. 3384. 3389.	Univ.-Bk. in Münst. 3388.
Basler Buch- u. Antz. 3387.	Eisenhardt 3361. 3372.	Kiehl's Rdf. 3385.	Reiche 3387.	Schönung, J., in Würzb. 3389.	Verl. d. Allg. Dtschn. Sprachvereins U 4.
Bayer. Landesbuchh. 3357.	Euliy in Lissa 3384.	Klein in Darm. 3379. 3387.	Rüller in Basel 3388.	Schubert, Hermine, i. St. Pölt. 3357.	Verl. d. Druckeri f. Biblio- philen 3366.
Bed, G., in Le. 3387.	Fabrics 3385.	Kleinhardt in Hof 3388.	Müller & Seifert 3388.	Schuler in M. 3366.	Verl. d. „Jugendpost“ 3374.
Beder in M. 3379.	Fernau 3382.	Klüber Rdf. 3357 (2). 3387.	Muschel's Bk. 3389.	Schulze, H., in Le. 3380.	Verl. Die Tat 3373.
Beijers in M. 3386.	Fint in Linz 3380.	Koch & Co. in Stu. U 2.	Muse 3368. 3386.	Schulze in Reubald. 3357.	Verl. Stabreien 3378.
Bender in Mannh. 3387.	Fintelstein & V. 3366.	Koehler, R. J., in Le. 3389.	Neudner 3388.	Schütten 3390.	Verlagsb. „Bethel“ 3389.
Beyer's Rdf. in Wien 3384.	Fischer, S., in Brln. 3364.	Kraft in M. 3388.	Reuschwundersche Bk. 3379.	Schwetzer Rdf. in Brsl. 3388.	Vierweg & S. 3388.
Bondi in Brln. 3359.	Fod G. m. b. H. 3385.	Kraus in Wif. 3388.	Reumann in Magdeb. 3379.	Schiffart'sche Bk. in Amst. 3367.	Voigtländer's Berl. in Le. 3389.
Breitkopf & H. in Le. 3389.	Friedrichs & Co. 3380.	Krieger 3387.	Rohde 3387.	Siegmund, R., in Brln. 3392.	Waldmar 3358. 3379. 3389. U 2.
Brodhaus' Sort. 3361. 3382.	Gall 3384.	Krüger & Co. 3378. 3384.	Rösch 3387.	Stegismund & Voltenting 3376.	Walther in Hoch. 3379.
Buchh. d. Nat.-Lib. Partei 3385.	Geibel in Hannov. 3387.	Kummer in Le. 3380.	Reubner 3388.	Stimma 3383.	Wasmoth A.-G. 3388.
Buchh. d. Schweiz. Grüntler. 3383.	Goerth in Brau. 3381.	Kunze in Stegl.-V. 3383.	Reumann 3388.	Sollors Rdf. 3389.	Weber, D., in Le. 3392.
Buchh. d. Westens 3387.	Gärtlich & C. 3385.	v. Lama's Rdf. 3383.	Reumann in Magdeb. 3379.	Sophien-Bk. in Brln. 3380.	Weber, W., in Brln. 3379.
Buchner'sche Sortb. in Hamb. 3380.	Gräfe in Ha. 3381.	Lange in Gera 3388.	Reich 3388.	Sperling in Le. U 4.	Weber in Briz. 3387.
Burck's Bk. 3387.	Grafow, Fedw. v., 3386.	Lange in Jena 3390.	Pfeiff in Dr. 3385.	Speyer & R. 3388.	Weber in Brln. 3362. 3363.
Büttmann 3385.	Graupe 3384.	Ratte 3390.	Piper & Co. 3370. 3371.	Speyer & P. 3381.	Weigel, A., in Le. 3386.
Burdach 3384.	Gredlein & Co. 3389.	Rechner & S. 3389.	Plahn'sche Bk. in Brln. 3381.	Springer in Brln. 3372.	Weismann's Sort. 3383.
Burthardt in Genf 3388.	Grosche in Weimar 3384.	Reemann, Gebr., & Co. 3372.	Pustet in Reg. 3388.	Stadmann U 2.	Welter in Paris 3385 (2).
Burmeister in Stett. 3383.	Heffert'sche Bk. 3386.	Rehmann, P., in Brln. 3381.	Ragoczy's U.-V. 3387.	Stämpfl & Cie 3367.	Westerhove's Bk. 3387.
Busch in Ha. 3384.	Harneder & Co. 3385.	Rehmann & Wenzel 3383.	Richter'sche Bk. in Jwid. 3382.	Steffen in Habelb. 3357.	Weyermann in Brau. 3376.
Busch in Le. 3386.	Hartmann in Le. 3386. 3392.	Rehmsiedt's Bk. 3386.	Rieder'sche U.-B. in Gief. 3382.	Steiger in Noerd. 3379.	Wiegand in Hild. 3383.
Calmann-Lévy 3375.	Haupt in Le. 3386.	Reiner in Le. 3390.	Hörscheid 3381.	Steinbach 3387.	Wiegand, C., in Le. 3357.
Central-Int. in Wien 3385.	Hekner's Berl. in Wolf. 3390.	Renoble 3380.	Kost in Waidh. 3388.	Steinide 3391.	Wigand G., in Le. 3366.
Claus & J. 3385.	Hengstenberg in Bochum 3379.	Lenz in Le. 3379.	Kothe in Le. 3378.	Strauß'sche Bk. in Jrf.a.M. 3382.	Wimmer's Bk. 3387.
Coburg 3384.	Herz in Wien 3384.	Leo & Comp. 3380. 3385.	Kühle & Schil. 3385.	Strecker & Schr. 3381.	Wotulat 3388.
Cohen 3388.	Hessele 3392.	Leusner & G. 3387.	Kunze in Gr.-Vicht. 3390.	Streller 3386.	Zangenberg & S. 3385.
Cranus 3379. 3383.	Hiersemann 3383.	Liebermann & Cie. 3386.	Schäffel in Kreuzn. 3384. 3390.	Strobel 3384.	
Dannersche Buchdr. in Mählf. 3390.	Hitzel 3382.	Liepmann'sohn. Ant. 3385.	Scherl U 1.	Sturm in Dr. 3386. 3390.	
Delbance 3385.	Hoffmann, G. Th., in Brln. 3384.	Limburger Ant. 3387.	Scheurle's Bk. 3378.		
Deubler in Wien 3378.		Limburger Vereinsdruckerei 3376.	Schlapp 3382.		
			Schlef. Druck. u. Verl.-Anst. 3376.		

Hierzu zwei Beilagen: 1) Fragebogen betreffs eines Internationalen Adressbuchs solcher Firmen, die als Kleinhändler (Sortimenter) ständige Beziehungen mit dem Auslande unterhalten oder als Verleger mit dem Auslande Geschäfte machen. — 2) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Der nächste Band von
Mstein's Weltgeschichte,
Das Mittelalter,

erscheint Mitte April.

Berlin, Leipzig
Stuttgart, Wien

Mstein & Co

Im Verlage des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, F. Berggold-Berlin, erschienen soeben



Engländerei in der deutschen Sprache

von Hermann Dunger

Zweite, umgearbeitete und stark vermehrte Auflage der Schrift: Wider die Engländerei in der deutschen Sprache

Ladenpreis: M. 1.20. Buchhändlerpreis:
bedw. 90 Pf., gegen bar 80 Pf. und 11/10.

Aus dem Vortrage des Verfassers: Wider die Engländerei, der vor zehn Jahren in hoher Auflage erschien und in der deutschen und deutsch-amerikanischen Presse großen Beifall fand, ist durch Verarbeitung des seit dieser Zeit gesammelten massenhaften neuen Stoffes ein neues Buch geworden, das um das Vierfache größer ist als die ursprüngliche Flugschrift. Englisch ist ja bei uns in Sitte und Sprache noch immer Trumpf. In frischer, lebendiger, oft von Humor gewürzter Darstellung zeigt der Verfasser, wie immer mehr englische Wörter bei uns eindringen in Namen und Geschäftsbezeichnungen, im häuslichen und öffentlichen Leben, in Gewerbe und Handel, in Wissenschaft und Technik, in Schrifttum und Zeitungswesen, und ganz besonders im Sport. Neu hinzugekommen sind Abschnitte über Lehnwörter aus dem Englischen, Übersetzung englischer Wörter und Wendungen, Engländerei in der Seemannsprache, fehlerhaftes Englisch, Einfluß des Englisch auf die deutsche Schreib- und Ausdrucksweise, Buchstabenwörter (Sapag, Damuka) und Kurzwörter nach englischer Art (Konfols, Osram). Das Buch wird bei vielen, die deutsche Art und deutsche Sprache lieben, freundliche Aufnahme finden.

Verdeutschungsbücher
des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins

IV

Deutsches Namenbüchlein

Ein Handbuch zur Mehrung des Verständnisses unserer heimischen Vornamen und zur Förderung deutscher Namengebung

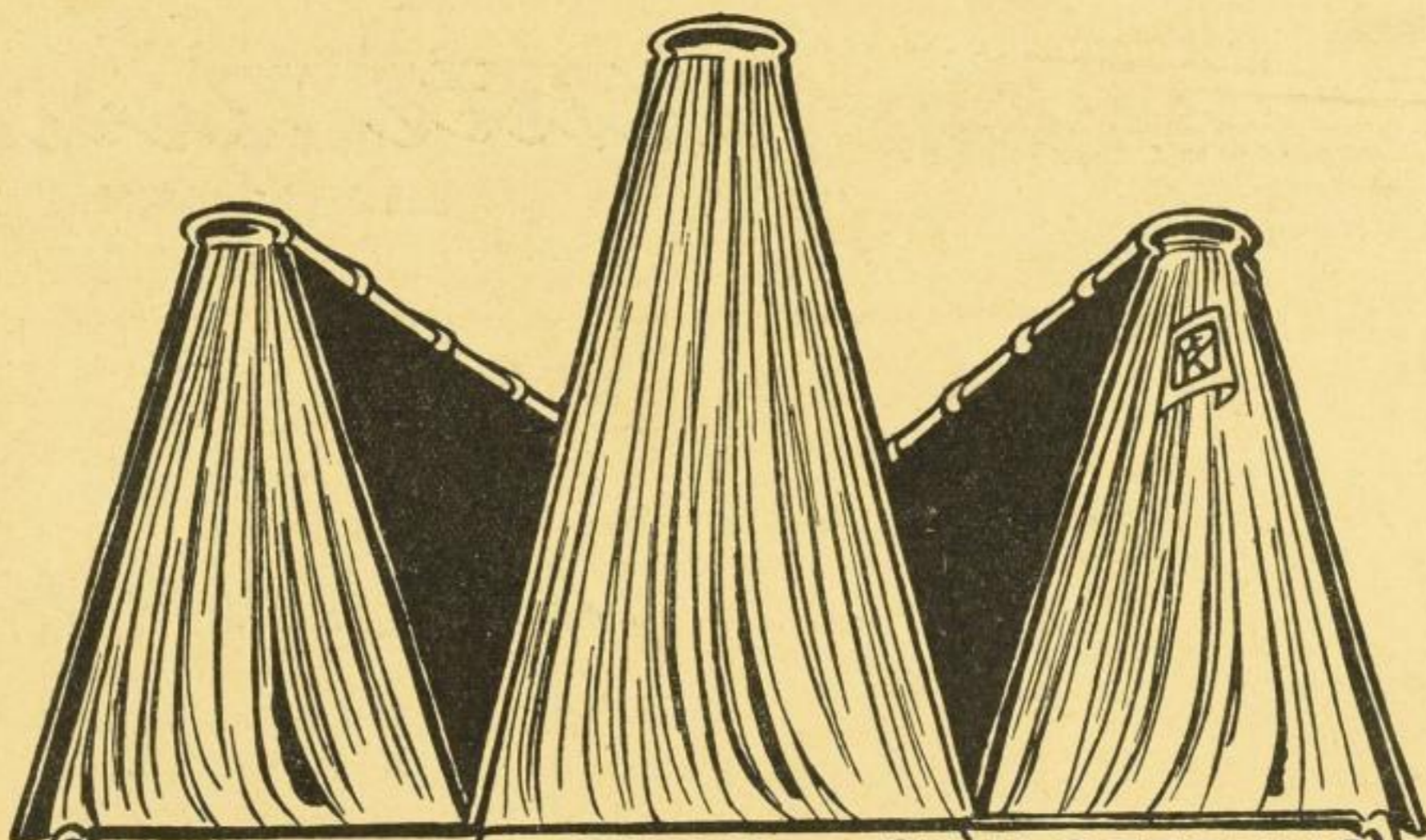
bearbeitet von

Ferdinand Rhull

Vierte Auflage

Ladenpreis: 50 Pf. Buchhändlerpreis:
bedw. und gegen bar 35 Pf. und 7/6.

Der Allgemeine Deutsche Sprachverein hat das Verdeutschungsbuch mit der Absicht herausgegeben, die alten prächtigen deutschen Taufnamen in weiteren Kreisen unseres Volkes bekannter und beliebter zu machen, und zu zeigen, daß auch hier das Gute so nahe liegt, und unser Volk keine Anleihe beim Auslande zu machen braucht, um seinen Söhnen und Töchtern klangvolle und zugleich bedeutsame Namen mitzugeben. In den seit der ersten Auflage verflossenen Jahren sind Neuausgaben aller Namenssammlungen und Untersuchungen erschienen, die eine Erweiterung unserer Kenntnisse von der ältesten germanischen und deutschen Namensforschung brachten; diese sind auch hier verwertet worden. Das Namenbüchlein hat sich schon in vielen Familien Leser und Freunde erworben.



H. SPERLING
LEIPZIG
TAUBCHENWEG 3
FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI-GEGR. 1846
ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH.
INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,
UMSCHLÄGE JEDER ART
SPEZIALITÄT: KATALOG-EINBÄNDE IN
ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H. SPERLING
BERLIN SW.
FRIEDRICHSTR. 16
FERNSPR. IV. 276-4120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGL. SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE